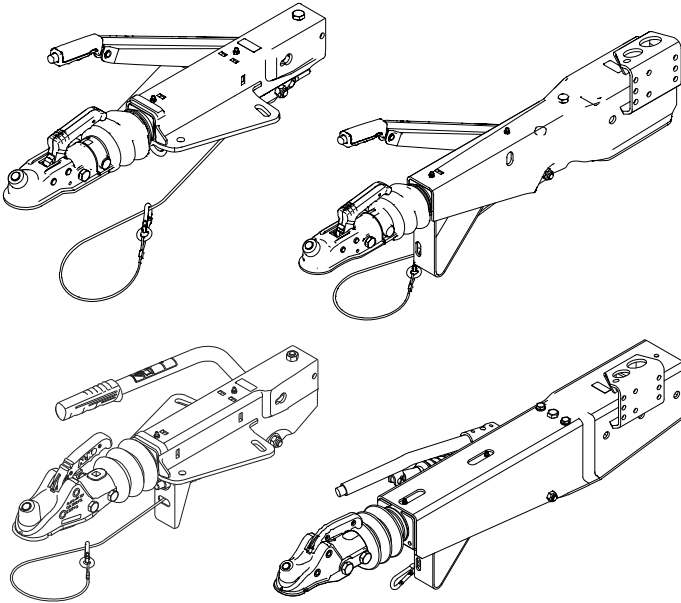


BETRIEBSANLEITUNG

Auflaufeinrichtung

V / VIERKANT



DE
EN
NL
FR
ES
PT
IT
SL
HR
PL
CS
SK
HU
DA
SV
NO
FI
ET
LT
LV
RU
UK
BG
RO
EL
TR



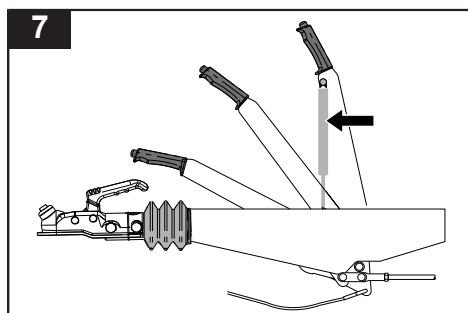
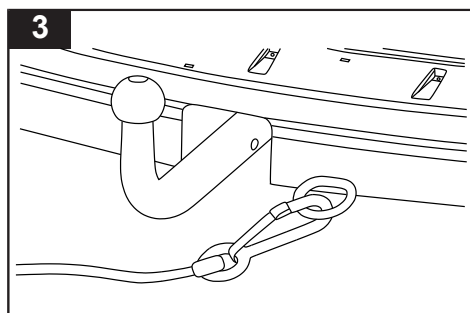
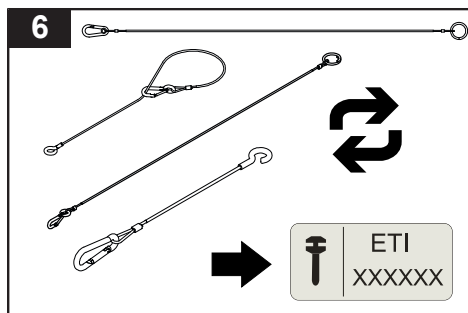
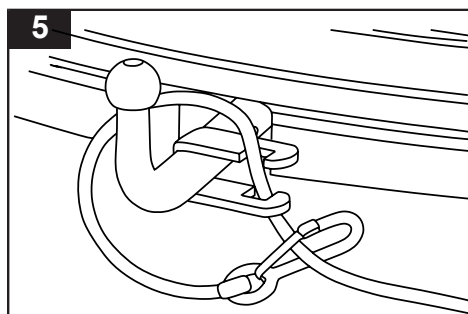
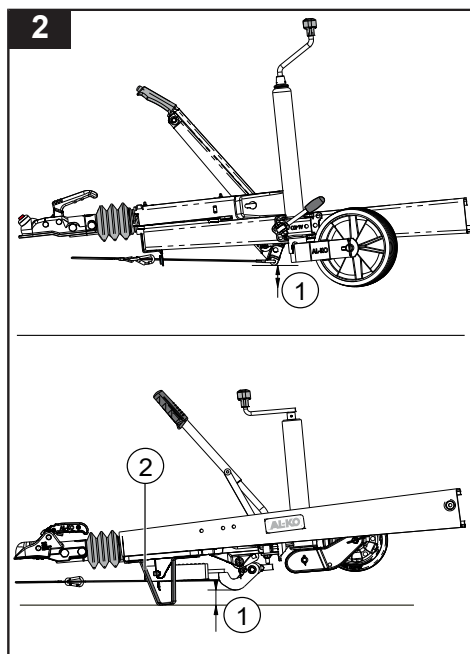
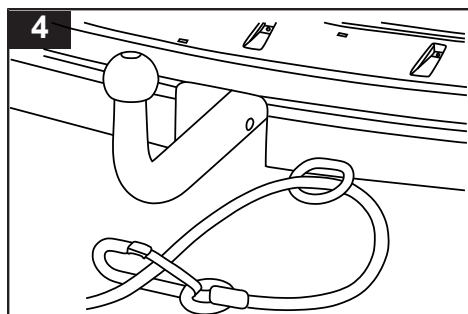
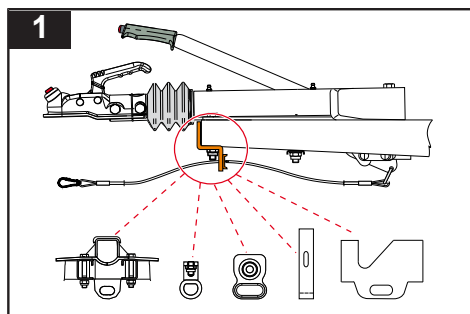
Sprachenverzeichnis

DE	Original-Betriebsanleitung.....	5
EN	Translation of original operating manual.....	10
NL	Vertaling van de originele handleiding.....	15
FR	Traduction du manuel d'utilisation original.....	20
ES	Traducción del manual de instrucciones original.....	26
PT	Manual de instruções original.....	32
IT	Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.....	38
SL	Originalna navodila za uporabo.....	44
HR	Originalne upute za uporabu.....	49
PL	Oryginalna instrukcja obsługi.....	54
CS	Překlad originálního návodu k použití.....	60
SK	Preklad originálneho návodu na použitie.....	65
HU	Az eredeti használati útmutató fordítása.....	70
DA	Original betjeningsvejledning.....	75
SV	Översättning av originalbruksanvisningen.....	80
NO	Original bruksanvisning.....	85
FI	Alkuperäisen käyttöohjeen käännös.....	90
ET	Algupärane kasutusjuhend.....	95
LT	Originalios naudojimo instrukcijos vertimas.....	100
LV	Orģinālās ekspluatācijas instrukcijas tulkojums.....	105
RU	Перевод оригинального руководства по эксплуатации.....	110
UK	Переклад ориģинальної інструкції з експлуатації.....	116
BG	Оригинално ръководство за експлоатация.....	122
RO	Instrucțiunile originale de utilizare.....	128
EL	Μετάρφραση των πρωτότυπων οδηγιών χρήσης.....	134
TR	Orijinal İşletim Kılavuzu.....	140

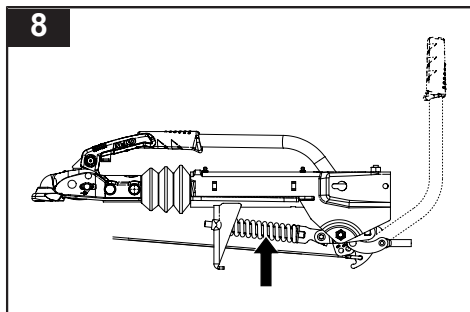
© 2024

ALOIS KOBBER GMBH, Germany

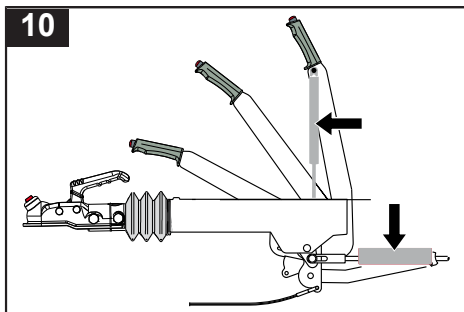
This documentation - or excerpts thereof - may only be copied or made accessible to third parties with the express permission of the ALOIS KOBBER GMBH. We reserve the right to make functional modifications to reflect technological advances.



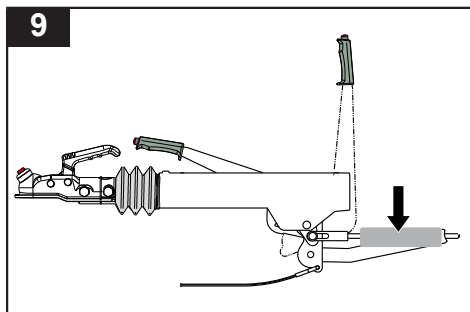
8



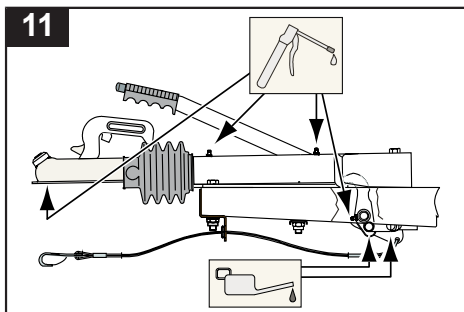
10



9



11



12

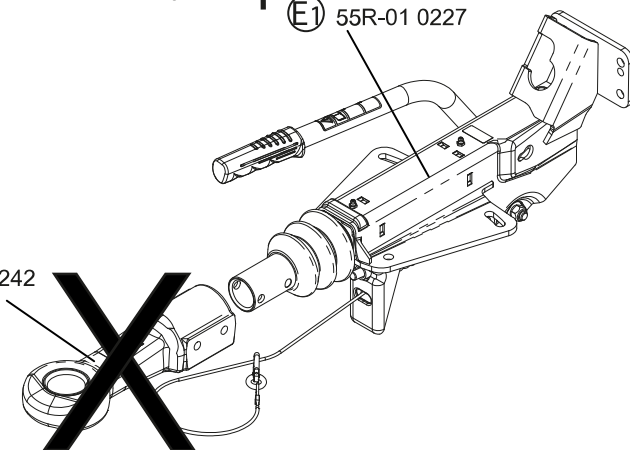
AL-KO/ MADE IN ITALY
AL-KO 251 S Ausf. A ☐
GA 1500-2700 kg S 120 kg
ECE Pr.-Nr. 361-0044-97

ZE 251 S
E Dc 24,5
S 120

AL-KO D50
S Dc 31,0
S 350

(E1) 55R-01 0242

(E1) 55R-01 0227



ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Dokumentation.....	5
Produktbeschreibung.....	5
Sicherheitshinweise.....	6
Montage.....	6
Bedienung.....	6
Wartung und Pflege.....	8
Entsorgung.....	9
Hilfe bei Störungen.....	9

ZU DIESER DOKUMENTATION

- Lesen Sie diese Dokumentation vor der Inbetriebnahme/Bedienung durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Diese Dokumentation ist permanenter Bestandteil des beschriebenen Produkts und soll bei Veräußerung dem Käufer mit übergeben werden.
- Abbildungen in diesem Dokument dienen als Referenz und können in Details vom tatsächlichen Produkt abweichen.

Gefahrenstufen von Warnhinweisen

Folgende Gefahrenstufen weisen Sie auf potenzielle Gefahrensituationen hin:

GEFAHR!



Kennzeichnet eine gefährliche Situation, in der Tod oder schwere Körperverletzungen eintreten werden, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG!



Kennzeichnet eine gefährliche Situation, in der Tod oder schwere Körperverletzungen eintreten können, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT!



Kennzeichnet eine gefährliche Situation, in der leichte bis mittelschwere Körperverletzungen eintreten können, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG!

Sachschäden: Das Produkt oder die Umgebung können beschädigt werden.

Symbole



Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

Einzelner Handlungsschritt:



Nummerierte Handlungsanweisung:

- 1.
- 2.
- 3.

Handlungsergebnis:



PRODUKTBESCHREIBUNG

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Auflaufeinrichtung ist Bestandteil der Bremsanlage des Anhängers und darf nur komplett montiert und geprüft zur Verbindung des Anhängers mit dem Zugfahrzeug verwendet werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Gewichtsbereich

Zulässiger Gewichtsbereich nach Typangaben:

- V / Vierkant: 450 - 3500 kg

Möglicher Fehlgebrauch

WARNUNG!



Unfallgefahr durch Ausfall der Feststellbremse

Bei Zugbelastung verbiegt die Öse und das Federpaket der Feststellbremse springt aus der Halterung.

- ▶ Die Öse der Abreißseilführung nicht zum Schleppen und Ziehen verwenden.

- Das zulässige Gesamtgewicht ist auf jeder Auflaufeinrichtung eingeprägt. Das Gesamtgewicht des Anhängers darf diesen Wert nicht überschreiten.

SICHERHEITSHINWEISE

Abreißseil

- Das Abreißseil muss immer über die Öse der Abreißseilführung (falls vorhanden) geführt werden. (1)
- Das Abreißseil so anbringen, dass Kurvenfahrten problemlos möglich sind.
- Das Abreißseil darf sich nicht um das Stützrad wickeln.
- Beim Anbringen des Abreißseils länderspezifische Vorschriften beachten.
- Falls Öse am Fahrzeug vorhanden, Abreißseil direkt einhängen.
- Das durch die Nummer in der ETI-Karte definierte Abreißseil ist beim Austausch zu verwenden (6). Bei Verwendung des richtigen Abreißseils ist eine sichere Abreißfunktion gewährleistet.

Stützrad

- Auf festen Sitz des Stützrades achten.

Parken

- Wird der Anhänger vom Zugfahrzeug abgekuppelt, muss:
 - die Feststellbremse angezogen werden.
 - der Anhänger mit zwei zusätzlichen Unterlegkeilen gesichert werden.
- Beim Parken oder Abstellen des Gespannes die Feststellbremse des Anhängers anziehen.

MONTAGE

⚠️ WARNUNG!



Unfallgefahr

Beim Aufsetzen der Handbremse auf dem Fahrbahnbelag, ist die Funktion der Notbremse nicht mehr gegeben.

- Für den Notfall muss sichergestellt werden, dass der Handbremshebel nach Aktivierung über das Abreißseil (Handbremse angezogen) freigängig bleibt.



AL-KO empfiehlt einen Abstützbügel zu montieren (2-2) und eine Freigängigkeitsprüfung mit vollständig angezogenem Handbremshebel (Notbremse ist aktiviert) durchzuführen.

⚠️ VORSICHT!



Verletzungsgefahr durch Hochschlagen des Handbremshebels

Bei Varianten mit Handbremse ohne Gasfederunterstützung kann der Handbremshebel hochschlagen.

- Kabelbinder erst nach der Montage am Anhänger und Anschluss des Bremsgestänges entfernen.

- Der Anbau an das Fahrzeug muss den Anforderungen der Richtlinie ECE R55-01, Anhang VII genügen.
- Eventuell vorhandene Aufbau Richtlinien müssen berücksichtigt werden.
- Der Handbremshebel darf im Notfall nicht aufsetzen. Entsprechende Freiräume sind dafür zwingend zu beachten (2-1)!
- Zur besseren Auflage der Schraubenköpfe an den Langlöchern der Auflaufeinrichtung empfehlen wir Scheiben in verstärkter Ausführung (Ø13 DIN 7349 oder ähnliche Scheibe mindestens 4 mm dick).

BEDIENUNG

ACHTUNG!

Die Auflaufeinrichtung AE 251S TOTP darf nicht mit der Aufstecköse D50 kombiniert werden (12).

ACHTUNG!

Sachschaden durch unsachgemäße Handhabung

- Handbremshebel nicht als Rangiergriff verwenden.

Ankuppeln (Zugkugelumplung)

⚠️ WARNUNG!



Gefahr durch Versagen der Notbremse

- Das Abreißseil muss immer über die Öse der Abreißseilführung (falls vorhanden) geführt werden.

1. Kugelumplung über die Anhängervorrichtung rangieren.
2. Kugelumplung öffnen.
3. Stützradkurbel im Uhrzeigersinn drehen bis die Kugelumplung einrastet.
4. Stützradkurbel weiterdrehen bis das Laufrad vollständig eingedreht ist. Der Stützschuh muss fest in der Aussparung des Außenrohres fixiert sein.
5. Klemmschelle öffnen.
6. Stützrad so weit wie möglich nach oben ziehen.
7. Klemmschelle anziehen.
8. Stromkabel mit dem Zugfahrzeug verbinden.
9. Abreißseil durch die Öse der Abreißseilführung führen.
10. Abreißseil mit Karabiner am Zugfahrzeug befestigen (3, 4, 5).
11. Handbremshebel lösen und Unterlegkeile entfernen.

Ankuppeln (Zugöse)

1. Zugöse im Kupplungsmaul ankuppeln.
2. Stützradkurbel im Uhrzeigersinn drehen bis das Laufrad vollständig eingedreht ist. Der Stützschuh muss fest in der Aussparung des Außenrohres fixiert sein.
3. Klemmschelle öffnen.
4. Stützrad so weit wie möglich nach oben ziehen.
5. Klemmschelle anziehen.
6. Stromkabel mit dem Zugfahrzeug verbinden.
7. Abreißseil wie vorgeschrieben anbringen.
8. Unterlegkeile entfernen und Feststellbremse lösen.

Handbremse

⚠️ VORSICHT!



Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung

- Handbremshebel während Betätigung immer sicher mit der Hand umschließen.
- Handbremshebel nicht unkontrolliert selbsttätig aufspringen lassen.
- Auf sicheren Stand neben dem Handbremshebel achten.

⚠️ VORSICHT!



Gefahr durch unkontrolliertes Bewegen

- Handbremshebel immer ganz anziehen.
- Bis die volle Bremskraft wirkt, kann der Anhänger 25 - 30 cm zurückrollen. Beim Abstellen des Anhängers auf ausreichenden Abstand achten.

⚠️ VORSICHT!



Gefahr durch unkontrolliertes Lösen des Handbremshebels

- Ein unkontrolliertes Lösen des Handbremshebels, ohne angeschlossenes Bremssystem (Bremsgestänge, Bowdenzüge, Bremse), kann zu Verletzungen und Beschädigungen des Handbremshebelsystems führen.
- Den Hebel erst betätigen, nachdem das Bremsgestänge angeschlossen ist.

Achten Sie bei der Betätigung der Feststellbremse auf eine korrekte Funktion.

Eine fehlerhafte Funktion kann sich bemerkbar machen durch:

- merklichen Kraftverlust
- ruckelnde Bewegung des Handbremshebels
- schwergängige Feststellbremse
- lose Bauteile

Bei Handbremshebeln mit Gasfederunterstützung zusätzlich durch:

- sichtbare Korrosion oder Beschädigung der Gasdruckfeder-Kolbenstange
- sichtbaren Ölverlust der Gasdruckfeder

Varianten

- Handbremshebel mit Gasfederunterstützung (7)
- Handbremshebel mit Federpaket (8)
- Handbremshebel mit Federspeicher (9)
- Handbremshebel mit Gasfederunterstützung und Federspeicher (10)

Handbremse betätigen

1. Handbremse kräftig über den Totpunkt anziehen.

Handbremse lösen

1. Verriegelungsknopf* drücken und gedrückt halten.
2. Handbremshebel über den Totpunktbereich in die Ausgangsstellung zurückstellen.

* Verriegelungsknopf ist nicht bei allen Ausführungen vorhanden

WARTUNG UND PFLEGE

⚠️ WARNUNG!



Gefahr durch Wegrollen des Anhängers

- Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Anhänger immer mit Unterlegkeilen sichern.



Ersatzteile sind Sicherheitsteile!

Für den Einbau von Ersatzteilen in unsere Produkte empfehlen wir Original AL-KO-Teile oder Teile, die von uns ausdrücklich zum Einbau freigegeben wurden. Für eine eindeutige Ersatzteil-Identifizierung benötigen unsere Service-Stationen die Ersatzteil-Identifizierungsnummer (ETI).



Die Auflaufeinrichtung ist Bestandteil des Bremssystems. Unabhängig der Wartungsintervalle für die Auflaufeinrichtung, muss das Bremssystem erstmalig nach 1500 km oder 6 Monaten durch eine Fachwerkstatt überprüft werden.

- Bei Wartungs-, Pflege- und Inspektionsarbeiten alle Anlagenteile auf Betriebssicherheit und einwandfreien Zustand prüfen.
- Beschädigte Bauteile austauschen lassen.

Haftungsausschluss

- Die Überprüfung des Bremssystems ersetzt nicht die vorgeschriebenen Wartungsmaßnahmen für die Auflaufeinrichtung.
- Für Schäden an Personen und Material, die durch Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften und der aufgeführten Wartungsarbeiten entsteht, entfällt die Herstellerhaftung.

Öl und Schmierpunkte

- Gleit- und Gelenkstellen alle 10000 - 12000 km oder alle 12 Monate schmieren bzw. ölen (11).
- Schmierstofftyp: Mehrzweckfett nach DIN 51825*

Pflegearbeiten

Weißrostbildung bei feuerverzinkten Fahrzeugteilen gefährdet nicht die Sicherheit und kann durch folgende Maßnahmen reduziert werden:

- Beim Abstellen bzw. Lagern der feuerverzinkten Teile für eine gute Luftzirkulation sorgen.
- Nach Fahrten im Winter die feuerverzinkten Oberflächen mit klarem Wasser säubern (z. B. Dampfstrahlen).

Reparaturarbeiten

⚠️ WARNUNG!



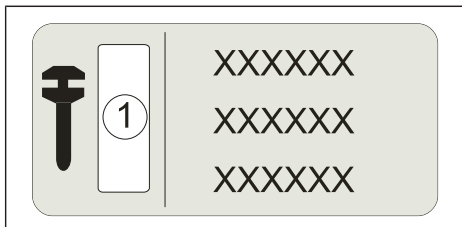
Sicherheitsrelevantes Bauteil

- Reparaturarbeiten nur durch entsprechende Fachbetriebe oder unsere AL-KO Servicestellen durchführen lassen.

Im Reparaturfall steht unseren Kunden in Europa ein flächendeckendes Netz von AL-KO Servicestellen zur Verfügung:

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Typenschild



1 Ersatzteil-Identnummer (ETI)

ENTSORGUNG



Ausgediente Geräte nicht über den Hausmüll entsorgen!

Verpackung, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

HILFE BEI STÖRUNGEN

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Bremswirkung zu schwach	zu große Reibungsverluste in der Auflaufeinrichtung	Übertragungseinrichtung und Bremszug reinigen und anschließend auf Leichtgängigkeit prüfen.
	Korrosion an der Zugstange	
	gewaltsame Beschädigung beim Rangieren	AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Überhitzung der Bremsen bei Vorwärtsfahrt	Handbremse nicht gelöst	Handbremse lösen.
	Stützrad blockiert Gestänge	Stützrad lösen und in richtige Position bringen.
Unruhiges Fahrverhalten bzw. ruckartiges Bremsen	Stoßdämpfer defekt	Stoßdämpfer austauschen lassen.
Anhänger bremsst beim Gaswegnehmen	Stoßdämpfer defekt	Stoßdämpfer austauschen lassen.
Anhänger bremsst beim Rückwärtsfahren	Korrosion und/oder fehlende Schmierung der Radbremse	■ Bewegliche Teile der Radbremse reinigen und neu schmieren. ■ Abgefahrene Bremsbacken (< 2 mm) erneuern lassen.
Auflaufeinrichtung schlägt hörbar und spürbar auf Endanschlag	Stoßdämpfer defekt	Stoßdämpfer austauschen lassen.
Auflaufeinrichtung läuft zu weit auf oder Feststellbremse rückwärts zu schwach	zu viel Luft in der Übertragungseinrichtung	Bremsanlage nachstellen lassen.
	Bremsbeläge verschlissen	Bremsbeläge erneuern lassen.



Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Servicestützpunkt.

TRANSLATION OF ORIGINAL OPERATING MANUAL

Table of contents

About this documentation.....	10
Product description.....	10
Safety instructions.....	11
Installation.....	11
Operation.....	11
Maintenance and servicing.....	13
Disposal.....	13
Troubleshooting.....	14

ABOUT THIS DOCUMENTATION

- Read this documentation prior to commissioning/operation. This is a prerequisite for safe work and problem-free handling.
- Please observe the safety and warning notices in this documentation and on the product.
- This documentation is a permanent part of the product described and should be handed over to the buyer if sold.
- Illustrations in this document are for reference purposes and may actually deviate from the product in terms of the details.

Danger levels of warning notices

The following danger levels alert you to potential dangerous situations:

DANGER!



Indicates a dangerous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING!



Indicates a dangerous situation which, if not avoided, may result in death or serious injury.

CAUTION!



Indicates a dangerous situation, which if not avoided, may result in minor or moderate injuries.

NOTICE!

Material damage: The product or an object in its environment may be damaged.

Symbols



Special notes to improve comprehension and handling.

Single step:



Numbered instruction:

- 1.
- 2.
- 3.

Outcome of the instruction:



PRODUCT DESCRIPTION

Designated use

The overrun hitch is a component of the trailer's brake system, and may be used only, after being completely installed and tested, for connecting the trailer to the towing vehicle.

Any other or additional use shall be deemed improper use. The manufacturer shall not accept liability for any damage incurred as a result.

Weight range

Permitted weight range according to type information:

- V / Square 450 - 3500 kg

Possible misuse

WARNING!



Risk of accident due to failure of the handbrake

Under tensile load the eye bends and the handbrake's spring pack jumps out of the holder.

- Do not use the eye of the breakaway cable guide for towing and pulling.

- The gross weight rating is stamped onto every overrun hitch. The gross weight of the trailer must not exceed this value.

SAFETY INSTRUCTIONS

Breakaway cable

- The breakaway cable must always be guided through the eye of the breakaway cable guide (if available). (1)
- Attach the breakaway cable in such a way that cornering does not cause problems.
- The breakaway cable must not wrap around the jockey wheel.
- When attaching the breakaway cable, observe the country-specific regulations.
- If there is an eye on the vehicle, hook in the breakaway cable directly.
- The breakaway cable defined by the number in the spare part identification number (ETI) card is to be used in the case of replacement (6). When using the correct breakaway cable, a reliable breakaway function is guaranteed.

Jockey wheel

- Make sure the jockey wheel is seated firmly.

Parking

- If the trailer is uncoupled from the towing vehicle, then the following must be done:
 - the parking brake must be engaged.
 - the trailer must be secured with two additional chocks.
- When parking or laying up the vehicle/trailer combination, engage the trailer's parking brake.

INSTALLATION

⚠ WARNING!



Risk of accidents

If the handbrake makes contact with the road surface, the emergency brake function is no longer ensured.

- ▶ In case of emergency, ensure that the handbrake lever remains accessible after the breakaway cable has been used to engage it (handbrake applied).



AL-KO recommends mounting a skid bracket (2-2) and carrying out a clearance check with fully engaged emergency brake lever (emergency brake is activated).

⚠ CAUTION!



Risk of injury from the handbrake lever springing upwards

The handbrake lever on variants with handbrake without gas spring support can spring upwards.

- ▶ Remove cable ties on the trailer and brake rod connection only after installation.

- The attachment to the vehicle must meet the requirements of Directive ECE R55-01, Annex 7.
- Any applicable installation guidelines must be taken into consideration.
- The hand-brake lever may not rest on the ground in an emergency. It is essential that appropriate clearance be provided (2-1)!
- So that the screw heads fit better to the elongated holes of the overrun device, we recommend reinforced washers (Ø13 DIN 7349 or a similar washer that is at least 4 mm thick).

OPERATION

NOTICE!

The overrun device AE 251S TOTP must not be combined with the push-on eyelet D50 (12).

NOTICE!

Material damage due to improper handling

- ▶ Do not use the handbrake lever as a manoeuvring handle.

Coupling (coupling head)

⚠ WARNING!



Danger of emergency brake failure

- ▶ The breakaway cable must always be guided through the eye of the breakaway cable guide (if available).

1. Position the ball coupling over the towing hitch.
2. Open the ball coupling.

3. Turn the jockey wheel crank clockwise until the ball coupling engages.
4. Keep turning the jockey wheel crank until the wheel is fully retracted. The support shoe must be securely engaged in the recess of the outer tube.
5. Open the clamp.
6. Pull the jockey wheel upwards as far as possible.
7. Tighten the clamp.
8. Connect the power cable with the towing vehicle.
9. Route the breakaway cable through the eye of the breakaway cable guide.
10. Attach the breakaway cable to the towing vehicle using a spring hook (3, 4, 5).
11. Release the handbrake lever and remove the wheel chocks.

Coupling (drawbar eye)

1. Hitch up the drawbar eye in the hitch mouth.
2. Turn the jockey wheel crank clockwise until the wheel has turned in all the way. The support shoe must be firmly secured in the recess in the outside tube.
3. Open the clamping clip.
4. Pull the jockey wheel as far up as possible.
5. Tighten the clamping clip.
6. Connect the power cable to the towing vehicle.
7. Connect the breakaway cable as described.
8. Remove wheel chocks and release parking brake.

Handbrake

⚠ CAUTION!



Risk of injury due to improper handling

- ▶ Always hold the handbrake lever securely in your hand when operating it.
- ▶ Do not allow the handbrake lever to spring upwards automatically in an uncontrolled manner.
- ▶ Ensure you are safely positioned next to the handbrake lever.

⚠ CAUTION!



Danger of uncontrolled movement

- ▶ Always tighten the handbrake lever fully.
- ▶ The trailer can roll back by 25–30 cm before the full braking force takes effect! Ensure adequate distance when stopping the trailer.

⚠ CAUTION!



Danger due to uncontrolled release of the handbrake lever

An uncontrolled release of the handbrake lever while the brake system is not connected (brake rod, Bowden cables, brake) may lead to injuries and damage the handbrake lever system.

- ▶ Apply the lever only after the brake rod has been connected.

Ensure correct function when applying the handbrake.

Incorrect function may be noticeable from the following:

- noticeable loss of power
- jerking movement of the handbrake lever
- stiff handbrake
- loose components

For handbrake levers with gas spring support, also from:

- visible corrosion or damage to the gas spring piston rod
- visible oil loss from the gas spring

Variants

- Handbrake lever with gas spring support (7)
- Handbrake lever with spring set (8)
- Handbrake lever with spring accumulator (9)
- Handbrake lever with gas spring support and spring accumulator (10)

Applying the handbrake

1. Pull the handbrake firmly past the dead centre point.

Releasing the handbrake

1. Press and hold lock button*.
2. Put the handbrake lever back to the starting position above the dead point area.

*Lock button is not available in all versions

MAINTENANCE AND SERVICING

WARNING!



Danger of the trailer rolling away

- Before all maintenance and servicing work, always secure the trailer with wheel chocks.



Replacement parts are safety parts!

For the installation of replacement parts into our products, we recommend the use of original AL-KO parts, or of parts that we have expressly approved for installation. For the clear identification of replacement parts, our service stations require the replacement part identification number (ETI).



The overrun device forms part of the brake system. Irrespective of the service intervals for the overrun device, the brake system must be inspected for the first time by a specialist workshop after 1500 km or 6 months.

- During maintenance, servicing and inspection work, check all system components for operating safety and correct condition.
- Have damaged components replaced.

Limited liability

- Checking the brake system does not mean that the prescribed maintenance measures for the overrun hitch can be neglected.
- The manufacturer cannot be held liable for injury to personnel and damage to material attributable to failure to comply with the safety regulations and to carry out the indicated maintenance work.

Oil and lubricating points

- Lubricate or oil sliding and articulation points every 10,000–12000 km or every 12 months (11).

Lubricant type: Multi-purpose grease to DIN 51825

Maintenance and care jobs

The formation of white rust on hot dip galvanised vehicle components does not reduce safety, and can be reduced by the following measures:

- When laying up or storing hot dip galvanised components, ensure good air circulation.
- After winter journeys, wash the hot dip galvanised components with clean water (e.g. steam jets).

Repair work

WARNING!



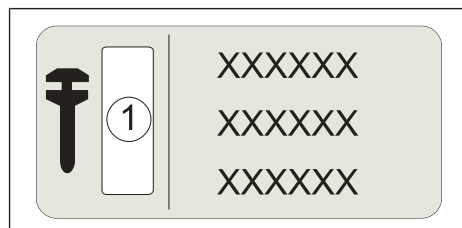
Safety-relevant component

- Repair work may only be carried out by appropriate specialist companies or our AL-KO service centres.

For repairs, a region-wide network of AL-KO service stations is available to our customers in Europe.

<https://www.alko-tech.com/uk/service-centres>

Type plate



1 Spare part ID number (ETI)

DISPOSAL



Do not dispose of used appliances in household waste!

The packaging, machine and accessories are made from recyclable materials, and must be disposed of accordingly.

TROUBLESHOOTING

Malfunction	Possible cause	Solution
Inadequate braking effect	Excessive friction losses in the overrun device	Remove dirt and corrosion from the transmission system and brake cable and then check that the system operates smoothly.
	Corrosion on the pull rod	
	Serious damage when manoeuvring	Seek assistance from an AL-KO service centre.
Overheating of the brakes when driving forward	Handbrake not released	Release the handbrake.
	Jockey wheel blocks linkage	Release the jockey wheel and move it to the correct position.
Driving is not smooth, or braking is jerky	Shock absorber defective	Have shock absorber replaced.
Trailer brakes when accelerator pedal is released	Shock absorber defective	Have shock absorber replaced.
Trailer brakes when driving in reverse	Corrosion and/or lack of lubrication for the wheel brake	■ Clean and regrease the moving parts of the wheel brake. ■ Have worn brake shoes (< 2 mm) replaced.
Overrun device hits end stop audibly and noticeably	Shock absorber defective	Have shock absorber replaced.
Overrun device overruns or Parking brake too weak to stop trailer moving backwards	Too much air in the transmission device	Have brake system adjusted.
	Brake linings worn	Have brake pads replaced.



If you encounter any malfunctions that are not listed in this table or that you cannot rectify yourself, please contact the responsible service centre.

VERTALING VAN DE ORIGINELE HANDLEIDING

Inhoudsopgave

Over deze documentatie.....	15
Productbeschrijving.....	15
Veiligheidsinstructies.....	16
Montage.....	16
Bediening.....	16
Onderhoud.....	18
Verwijderen.....	19
Hulp bij storingen.....	19

OVER DEZE DOCUMENTATIE

- Lees deze documentatie door vóór de ingebruikneming/bediening. Dit is vereist om veilig en probleemloos te kunnen werken.
- Neem de veiligheidsinstructies en waarschuwingen in deze documentatie en op het product in acht.
- Deze documentatie is een vast onderdeel van het beschreven product en moet bij verkoop worden overhandigd aan de koper.
- De afbeeldingen in dit document zijn bedoeld als referentie en kunnen in sommige details afwijken van het eigenlijke product.

Gevarenniveaus van waarschuwingen

De volgende gevarenniveaus waarschuwen u voor mogelijke gevaarlijke situaties:

GEVAAR!



Geeft een gevaarlijke situatie aan die, indien deze niet wordt vermeden, zal leiden tot dodelijk of ernstig letsel.

WAARSCHUWING!



Geeft een gevaarlijke situatie aan die, indien deze niet wordt vermeden, kan leiden tot dodelijk of ernstig letsel.

VOORZICHTIG!



Geeft een gevaarlijke situatie aan die, indien deze niet wordt vermeden, kan leiden tot licht of matig letsel.

LET OP!

Materiële schade: Het product of de omgeving kunnen beschadigd worden.

Symbolen



Speciale aanwijzingen voor meer duidelijkheid en een betere werking.

Afzonderlijke handelingsstap:



Genummerde handelingsaanwijzing:

- 1.
- 2.
- 3.

Handelingsresultaat:



PRODUCTBESCHRIJVING

Reglementair gebruik

De oploopinrichting maakt deel uit van het remsysteem van de aanhanger en mag alleen na complete montage en na controle van de aanhangerverbinding gebruikt worden in combinatie met het trekkend voertuig.

Gebruik dat niet conform is aan deze gebruiksaanwijzing, geldt als oneigenlijk gebruik. De fabrikant stelt zich niet aansprakelijk voor schade die voortvloeit uit oneigenlijk gebruik.

Gewichtsklasse

Toelaatbaar gewichtsbereik volgens de specificaties van het type:

- V / vierkant: 450 - 3500 kg

Mogelijk foutief gebruik

WAARSCHUWING!



Gevaar voor ongelukken door uitval van de parkeerrem

Bij trekbelasting wordt het oog verbogen en spring het verenpakket van de parkeerrem uit de houder.

- Gebruik het oog van de breekkabelgeleiding niet voor het slepen en trekken.

- Het toegestane totale gewicht is aangebracht op elke oplooppinrichting. Het totale gewicht van de aanhanger mag deze waarde niet overschrijden.

VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

Losbreekkabel

- De breekkabel moet altijd via het oog van de breekkabelgeleiding (indien aanwezig) worden gevoerd. (1)
- De breekkabel zodanig aanbrengen dat bochten probleemloos genomen kunnen worden.
- De losbreekkabel mag niet vast komen te zitten rond het neuswiel.
- Bij het aanbrengen van de losbreekkabel moeten de voorschriften van het betreffende land in acht worden genomen.
- Indien een oog op het voertuig aanwezig, losbreekkabel direct erin haken.
- Bij het vervangen moet de door het nummer in de ETI-kaart gedefinieerde losbreekkabel worden gebruikt (6). Bij gebruik van de correcte losbreekkabel is een veilige losbreefunctie gegarandeerd.

Neuswiel

- Controleer het vastzitten van het steunwiel.

Parkeren

- Bij het afkoppelen van de aanhangwagen van het trekkende voertuig moet:
 - de parkeerrem worden aangetrokken.
 - de aanhanger met twee passende wielblokken worden vastgezet.
- Bij het parkeren of opstellen van de voertuigcombinatie moet de parkeerrem van de aanhanger worden vastgezet.

MONTAGE

⚠ WAARSCHUWING!



Gevaar voor ongevallen

Als de handrem op het wegdek staat, werkt de noodrem niet meer.

- In een noodsituatie moet zijn gewaarborgd dat de handremhendel na het activeren door middel van de breekkabel (handrem aangetrokken) vrij beweegbaar blijft.



AL-KO raadt aan een steunbeugel te monteren (2-2) en een controle van de speling uit te voeren met de handremhendel volledig omhooggetrokken (noodrem is ingeschakeld).

⚠ VOORZICHTIG!



Gevaar voor letsel door het naar boven slaan van de handremhendel.

Bij varianten met handrem zonder gasveerondersteuning kan de handremhendel omhoog slaan.

- Verwijder kabelbinders pas na montage op de aanhanger en de aansluiting van de remstang.

- De montage op het voertuig moet voldoen aan de eisen van de richtlijn ECE R55-01, Bijlage VII.
- Eventueel aanwezige montagerichtlijnen moeten in acht worden genomen.
- De handremhendel mag in geval van nood niet de grond raken. Men dient daarom dringend op de bijbehorende vrije bewegingsruimte te letten (2-1)!
- Voor een beter steunvlak van de schroefkoppen op de slobgaten van de oplooppinrichting adviseren wij plaatjes in versterkte uitvoering (Ø13 DIN 7349 of identieke plaatjes met een sterkte van minstens 4 mm).

BEDIENING

LET OP!

De oploopprem AE 251S TOTP mag niet worden gecombineerd met het opsteekoog D50 (12).

LET OP!

Materiële schade door onvakkundige hante-ring

- Gebruik de handremhendel niet als manoeuvreerhandgreep.

Aankoppelen (trekkogelkoppeling)

WAARSCHUWING!



Gevaar door mislukking van de noodrem

- De breekkabel moet altijd via het oog van de breekkabelgeleiding (indien aanwezig) worden gevoerd.

1. Kogelkoppeling boven de trekhaak rangeren.
2. Kogelkoppeling openen.
3. Neuswielslinger met de klok mee draaien totdat de kogelkoppeling wordt vergrendeld.
4. Zwengel van het neuswiel verder draaien totdat het wiel volledig erin is gedraaid. De steun schoen moet stevig in de uitsparing van de buitenste buis worden bevestigd.
5. Klembeugel openen.
6. Neuswiel zo ver mogelijk naar boven trekken.
7. Klembeugel aandraaien.
8. Stroomkabel verbinden met het trekkende voertuig.
9. Losbreekkabel door het oog van de breekkabelgeleiding leiden.
10. Losbreekkabel met karabijnhaak aan het trekkende voertuig vastzetten (3, 4, 5).
11. Handremhendel loszetten en wielblokken verwijderen.

Aankoppelen (trekoog)

1. Koppel het trekoog aan in de vangmuilkoppeling.
2. Draai de slinger van het steunwiel met de klok mee tot het loopwiel volledig ingedraaid is. De steun moet vast in de uitsparing van de buitenpijp gefixeerd zijn.
3. Open de klembeugel.
4. Trek het steunwiel zo ver als mogelijk naar boven.
5. Trek de klembeugel aan.
6. Verbind de stroomkabel met het trekkende voertuig.
7. Losbreekkabel aanbrengen zoals voorgeschreven.
8. Wielblokken verwijderen en handrem losmaken.

Handrem

VOORZICHTIG!



Gevaar voor letsel door onvakkundige hantering

- Handremhendel tijdens bediening altijd veilig met de hand omsluiten.
- Laat de handremhendel niet ongecontroleerd zelfstandig opspringen.
- Let op de stabiele stand naast de handremhendel.

VOORZICHTIG!



Gevaar door ongecontroleerd bewegen

- Trek de handremhendel altijd volledig aan.
- De aanhanger kan 25 - 30 cm terugrollen voordat de rem volledig werkt. Let erop dat er genoeg ruimte is wanneer de aanhanger stilstaat.

VOORZICHTIG!



Gevaar door ongecontroleerd losraken van de handremhendel

Het ongecontroleerde losraken van de handremhendel zonder aangesloten remsysteem (remstang, remkabels, rem) kan letsel en beschadigingen van het handremhendelsysteem veroorzaken.

- Gebruik de hendel pas nadat de remstang is aangekoppeld.

Let bij gebruik van de parkeerrem op het correct functioneren ervan.

Een slechte werking kan worden opgemerkt door:

- merkbaar krachtverlies
- schokkende beweging van de handremhendel
- stroeve parkeerrem
- losse onderdelen

Bij handremhendels met gasveerondersteuning bovendien door:

- zichtbare corrosie of beschadiging van de gasdrukveer-zuigerstang
- zichtbaar olieverlies van de gasdrukveer

Varianten

- Handremhendel met gasveerondersteuning (7)
- Handremhendel met veerpakket (8)
- Handremhendel met veeraccumulator (9)
- Handremhendel met gasveerondersteuning en veeraccumulator (10)

Handrem indrukken

1. Handrem krachtig aantrekken tot boven het dode punt.

Los de handrem

1. Vergrendelingsknop* indrukken en ingedrukt houden.
2. Zet de handremhendel via het dode punt terug in de uitgangspositie.

* Vergrendelingsknop is niet bij alle uitvoeringen beschikbaar

ONDERHOUD

WAARSCHUWING!



Gevaar door weggrollen van de aanhanger

- Zeker de aanhanger altijd met wielkeggen voor alle onderhoudswerkzaamheden.



Reserveonderdelen zijn veiligheidsonderdelen!

Voor het inbouwen van reserveonderdelen in onze producten raden wij originele onderdelen van AL-KO aan of onderdelen die door ons uitdrukkelijk zijn goedgekeurd voor de inbouw. Voor de correcte identificatie van reserveonderdelen hebben onze servicewerkplaatsen het ETI-nummer nodig (Ersatzteil-Identifizierungsnummer; identificatienummer van het reserveonderdeel).



De oploopprem maakt deel uit van het remsysteem. Onafhankelijk van de onderhoudsintervallen voor de oploopprem, moet het remsysteem voor de eerste keer na 1500 km of 6 maanden worden gecontroleerd door een gespecialiseerde werkplaats.

- Bij onderhouds- en inspectiewerkzaamheden moeten alle onderdelen worden gecontroleerd op operationele veiligheid en een probleemloze werking.
- Beschadigde onderdelen moeten worden vervangen.

Uitgesloten aansprakelijkheid

- De controle van het remsysteem vervangt de voorgeschreven onderhoudsmaatregelen voor het oplooppremstelsel niet.
- Voor persoonlijke en materiële schade, die ontstaat door het niet naleven van de veiligheidsvoorschriften en de vermelde onderhoudswerkzaamheden, vervalt de aansprakelijkheid van de fabrikant.

Olie en smeerpunten

- Glij- en scharnierpunten elke 10.000 - 12.000 km of elke 12 maanden smeren resp. oliën (11).

Type smeermiddel: Multifunctioneel vet volgens DIN 51825

Verzorgingswerkzaamheden

Witte roestvorming bij thermisch verzinkte voertuigdelen brengt de veiligheid niet in gevaar en kan worden gereduceerd door de volgende maatregelen:

- Zorg bij het wegzetten resp. opslaan van de thermisch verzinkte delen voor een goede luchtcirculatie.
- Reinig na het rijden in de winter de thermisch verzinkte oppervlakken met schoon water (bijv. stoomstralen).

Reparatiewerkzaamheden

WAARSCHUWING!

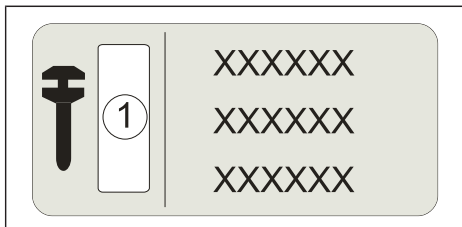


Veiligheidsrelevant onderdeel

- Reparatiewerkzaamheden uitsluitend door competente gespecialiseerde bedrijven of door onze servicevestigingen van AL-KO laten uitvoeren.

Als reparatie nodig is beschikken onze klanten over een netwerk van AL-KO servicewerkplaatsen dat zich uitstrekt over heel Europa: www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Typeplaatje



1	Identificatienummer (ETI)	reserveonderdeel
---	---------------------------	------------------

VERWIJDEREN



Gooi de apparaten niet weg bij het huishoudelijk afval!

Verpakking, apparaat en toebehoren zijn vervaardigd van materialen die voor hergebruik geschikt zijn. Verwijder deze daarom dienovereenkomstig.

HULP BIJ STORINGEN

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Onvoldoende remwerking	te grote wrijvingsverliezen in de oploopprem	Overbrenginrichting en remkabel reinigen en vervolgens controleren op bewegingsvrijheid.
	Corrosie op de dissels	
	Grove beschadiging bij het rangeren	AL-KO servicepunt bezoeken.
Oververhitting van de remmen bij vooruitrijden	Handrem niet gelost	Handrem loszetten.
	Steunwiel blokkeert het frame	Neuswiel losdraaien en in de juiste positie brengen.
Onrustig rijden of schokkend remmen	Schokdemper defect	Schokdemper laten vervangen.
Aanhanger remt bij loslaten gaspedaal	Schokdemper defect	Schokdemper laten vervangen.
Aanhanger remt bij het achteruitrijden	Corrosie en/of niet gesmeerde wielrem	Bewegende delen van de wielrem reinigen en opnieuw smeren. Versleten remschoenen (< 2 mm) laten vernieuwen.
Oploopprem slaat hoorbaar en merkbaar tegen de eindanslag	Schokdemper defect	Schokdemper laten vervangen.
Oploopprem loopt te ver op of Parkeerrem achteruit te zwak	Te veel lucht in de overdrachtsinrichting	Remsysteem laten bijstellen.
	Remvoeringen versleten	Remblokken laten vernieuwen.



Bij storingen die niet in deze tabel staan of die u niet zelf kunt oplossen, neemt u contact op met een van onze servicepunten.

TRADUCTION DU MANUEL D'UTILISATION ORIGINAL

Table des matières

À propos de cette documentation.....	20
Description du produit.....	20
Consignes de sécurité.....	21
Montage.....	21
Commande.....	22
Maintenance et entretien.....	23
Élimination.....	24
Aide en cas de pannes.....	25

À PROPOS DE CETTE DOCUMENTATION

- Veuillez lire attentivement cette documentation avant la mise en service/utilisation. Il s'agit d'une condition préalable pour effectuer un travail sûr et une manipulation sans problème.
- Respectez les consignes de sécurité et de mise en garde figurant dans cette documentation et sur le produit.
- Cette documentation fait partie intégrante du produit décrit et doit être remise à l'acheteur lors de la vente.
- Les figures de ce document sont fournies à titre de référence seulement et peuvent différer en tout et partie du produit réel.

Niveaux de risque des mises en garde

Les niveaux de danger suivants vous signalent des situations potentiellement dangereuses :

DANGER!



Signale une situation dangereuse qui entraîne la mort ou des blessures graves si vous ne parvenez pas à l'éviter.

AVERTISSEMENT!



Signale une situation dangereuse risquant d'entraîner la mort ou de graves blessures si vous ne parvenez pas à l'éviter.

ATTENTION!



Signale une situation dangereuse risquant d'entraîner des blessures légères à moyennes si elle n'est pas évitée.

AVIS!

Domages matériels : le produit ou son environnement peuvent subir des dommages.

Symboles



Instructions particulières pour une meilleure compréhension et manipulation.

Opérations individuelles :



Instructions de manipulation numérotée :

- 1.
- 2.
- 3.

Résultat de la manipulation :



DESCRIPTION DU PRODUIT

Utilisation conforme aux fins prévues

Le système à inertie est un élément du système de freinage et ne peut être utilisé qu'après montage complet et vérification de la liaison de la remorque avec le tracteur.

Toute utilisation autre ou outrepassant ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages qui en résulteraient.

Catégorie de poids

Catégorie de poids autorisée selon la plaque signalétique :

- Carré V : 450 - 3500 kg

Mauvaise utilisation possible

⚠ AVERTISSEMENT!



Risque d'accident en cas de défaillance du frein de stationnement

Lorsque la charge de traction est appliquée, l'anneau se plie et le bloc boudin caoutchouc du frein de stationnement sort du support.

- Ne pas utiliser l'anneau du guide câble de rupture pour remorquer et tirer.

- Le poids total autorisé en charge est gravé sur chaque système à inertie. Le poids total autorisé en charge de la remorque ne doit pas excéder cette valeur.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Câble de rupture d'attelage

- Le câble de rupture d'attelage doit toujours être conduit via l'anneau du guide câble de rupture (le cas échéant). (1)
- Fixez le câble de rupture d'attelage de façon à ce que la conduite dans les virages ne pose aucun problème.
- Le câble de rupture d'attelage ne doit pas s'enrouler autour de la roue jockey.
- Respectez les réglementations nationales en vigueur lors de la fixation du câble de rupture d'attelage.
- En présence d'un anneau sur le véhicule, accrocher directement le câble de rupture d'attelage.
- Le câble de rupture d'attelage défini par le numéro de la carte ETI doit être utilisé pour tout remplacement (6). Si le câble de rupture d'attelage adapté est utilisé, la sûreté de fonctionnement de l'attelage est garantie.

Roue jockey

- Veiller à la bonne mise en place de la roue jockey.

Stationnement

- Si la remorque est désaccouplée du véhicule tracteur, il faut que :
 - le frein de stationnement soit serré.
 - la remorque soit sécurisée par deux cales supplémentaires.

- Lors du stationnement ou de l'arrêt de l'ensemble remorqué, serrer le frein stationnement de la remorque.

MONTAGE

⚠ AVERTISSEMENT!



Risque d'accident

Si le frein à main devait toucher le revêtement de la chaussée, la fonction frein de secours n'est plus assurée.

- En cas d'urgence, il convient de s'assurer que le levier de frein à main, lorsqu'il est activé par l'intermédiaire du câble de rupture d'attelage (frein à main serré) reste bien accessible.



AL-KO recommande de monter une béquille (2-2) et de vérifier la manoeuvrabilité avec le levier de frein à main tiré à bloc (le frein de secours est activé).

⚠ ATTENTION!



Risque de blessure par décrochage vers le haut du levier de frein à main

Dans le cas de variantes avec frein à main non assisté par vérin à gaz, le levier de frein à main peut se décrocher.

- Ne retirer les serre-câbles qu'après le montage sur la remorque et le raccordement de la tringle de frein.

- Le montage sur le véhicule doit être conforme au Règlement ECE R55-01, annexe VII.
- Il faudra prendre en compte d'éventuelles directives de montage existantes.
- En cas d'urgence, le levier de frein à main ne doit pas faire contact. Il convient de respecter impérativement des espaces libres correspondants (2-1)!
- Pour améliorer le support des têtes de vis au niveau des trous oblongs du dispositif d'accostage, nous recommandons des rondelles renforcées (Ø13 DIN 7349 ou rondelle semblable, épaisseur min. 4 mm).

COMMANDE

AVIS!

La commande de freinage à inertie AE 251S TOTP ne doit pas être associée à l'anneau d'accrochage D50 (12).

AVIS!

Dommages matériels en cas de manipulation non conforme.

- N'utilisez pas le levier de frein comme poignée de manœuvre.

Attelage (tête d'attelage)

⚠ AVERTISSEMENT!



Danger dû à un échec du frein de secours

- Le câble de rupture d'attelage doit toujours être conduit via l'anneau du guide câble de rupture (le cas échéant).

1. Manœuvrer le tête d'attelage au-dessus de l'attelage.
2. Ouvrir le tête d'attelage.
3. Faire tourner la manivelle de la roue jockey dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le tête d'attelage s'enclenche.
4. Continuer de faire tourner la manivelle de la roue jockey jusqu'à ce que cette dernière rentre entièrement. Le sabot doit être fixée fermement dans la fente du tube extérieur.
5. Ouvrir le collier.
6. Tirer la roue jockey autant que possible vers le haut.
7. Serrer le collier.
8. Brancher le câble d'électrique au véhicule tracteur.
9. Faire passer le câble de rupture d'attelage à travers l'anneau du guide câble de rupture.
10. Fixer le câble de rupture d'attelage au véhicule tracteur à l'aide d'un mousqueton (3, 4, 5).
11. Relâcher le levier de frein et enlever les cales de roue.

Attelage (anneau d'accrochage)

1. Atteler l'anneau de traction dans la mâchoire d'attelage.
2. Tourner la manivelle de la roue d'appui dans le sens horaire jusqu'à ce que la turbine soit complètement engagée. Le sabot d'appui doit être fermement fixé dans la fente du tube extérieur.
3. Ouvrir le collier de serrage.
4. Tirer la roue d'appui autant que possible vers le haut.
5. Serrer le collier de serrage.
6. Raccorder le câble électrique au véhicule de traction.
7. Mettre le câble de rupture d'attelage en place conformément aux prescriptions.
8. Retirer les cales de roues et desserrer le frein à main.

Frein à main

⚠ ATTENTION!



Risque de blessures en cas de manipulation non conforme

- Toujours tenir fermement le levier de frein avec la main pendant l'actionnement.
- Ne pas laisser le levier de frein à main se soulever automatiquement de manière incontrôlée.
- Veiller à ce que la position soit stable, à côté du levier de frein à main.

⚠ ATTENTION!



Danger dû à un mouvement incontrôlé

- Serrez toujours à fond le levier de frein.
- Jusqu'à obtention de la force de freinage maximale, la remorque peut reculer de 25 à 30 cm. Lors du rangement de la remorque, s'assurer qu'il y a suffisamment d'espace libre.

⚠ ATTENTION!**Danger dû à un desserrage incontrôlé du levier de frein à main**

Un desserrage incontrôlé du levier de frein à main, sans système de freinage raccordé (tringle de frein, câbles de frein, freins), peut entraîner des blessures et des dommages du système du levier de frein à main.

- N'actionnez le levier qu'après avoir raccordé la tringle de frein.

Veillez au bon fonctionnement du frein de stationnement.

Pour détecter un fonctionnement défectueux, veuillez être attentif aux facteurs suivants :

- perte de force notable
- mouvement saccadé du levier de frein
- frein de stationnement rigide
- composants détendus

Pour les leviers de frein à main assistés par vérin à gaz, lorsqu'il y a :

- corrosion visible ou détérioration de la tige de piston à ressort de pression gaz
- perte visible d'huile du ressort de pression gaz

Variantes

- Levier de frein assisté par vérin à gaz (7)
- Levier de frein à bloc boudin caoutchouc (8)
- Levier de frein à boîtier compensateur (9)
- Levier de frein à main avec support du ressort à gaz et dispositif de boîtier ressort compensateur (10)

Actionner le frein à main

1. Tirer le frein à main vigoureusement au dessus de son point mort .

Desserrer le frein à main

1. Appuyez sur le bouton de verrouillage* et maintenez-le enfoncé.
2. Ramenez le levier de frein à main à sa position initiale en passant par la zone de point mort.

* Le bouton de verrouillage n'est pas disponible sur toutes les versions

MAINTENANCE ET ENTRETIEN**⚠ AVERTISSEMENT!****Danger dû au déplacement de la remorque**

- Bloquez toujours la remorque à l'aide des cales de roue avant d'effectuer toutes les interventions d'entretien et de maintenance.

**Les pièces de rechange sont des pièces de sécurité !**

Pour le montage de pièces de rechange dans nos produits, nous recommandons des pièces originales AL-KO ou des pièces agréées par AL-KO. Afin d'identifier clairement les pièces détachées, nos points de service ont besoin du numéro d'identification des pièces détachées (ETI).



La commande de freinage fait partie intégrante du système de frein. Indépendamment des intervalles de maintenance de la commande de freinage, le système de frein doit être contrôlé par un atelier spécialisé pour la première fois après 1500 km ou 6 mois.

- Lors des interventions de maintenance, d'entretien et d'inspection, vérifiez la sécurité de fonctionnement et le parfait état de tous les composants du système.
- Faire remplacer les composants endommagés.

Exclusion de responsabilité

- La vérification du système de freinage ne remplace pas les mesures de maintenance prescrites pour le système à inertie.
- La responsabilité du fabricant ne s'applique pas pour les dommages corporels et matériels causés par le non respect des prescriptions de sécurité et des travaux effectués dans le cadre de la maintenance.

Points de huilage et lubrification

- Lubrifier ou huiler les points de glissement et d'articulation tous les 10000 - 12000 km ou tous les 12 mois (11).

Type de graisse : Graisse à usages multiples selon DIN 51825

Travaux d'entretien

La présence de rouille blanche sur les pièces du véhicule galvanisées à chaud ne porte pas atteinte à la sécurité et peut être réduite de la manière suivante :

- assurer une bonne circulation d'air lors du stationnement ou du stockage des pièces galvanisées à chaud ;
- après une circulation l'hiver, nettoyer les surfaces galvanisées à chaud à l'eau claire (par ex. jets de vapeur) ;

Travaux de réparation

⚠ AVERTISSEMENT!



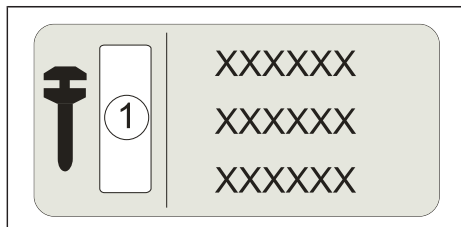
Composant important pour la sécurité

- Ne confier les travaux de réparation qu'à des entreprises spécialisées qualifiées ou à nos points de service AL-KO.

En cas de réparation, notre réseau européen de services AL-KO, couvrant l'ensemble du territoire est à la disposition de nos clients :

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Plaque de firme



- | | |
|---|---|
| 1 | Numéro d'identification de la pièce de rechange (ETI) |
|---|---|

ÉLIMINATION



Ne pas jeter les appareils usagés au-dessus des ordures ménagères !

L'emballage, l'appareil et les accessoires sont fabriqués en matériaux recyclables et doivent être éliminés de manière adéquate.

AIDE EN CAS DE PANNES

Panne	Causes possibles	Solution
Effet de freinage trop faible.	Pertes par frictions trop importantes au niveau de la commande de freinage	Nettoyer le moyen de transmission et le serrage de frein, puis contrôler leur fonctionnement en souplesse.
	Corrosion sur la barre de traction	
	Dommages importants en manœuvrant	Se rendre à un centre de SAV d'AL-KO.
Surchauffe des freins en marche avant	Frein à main non desserré	Desserrer le frein à main.
	La roue d'appui bloque la tringlerie	Desserrer la roue jockey et la mettre dans la position correcte.
Comportement de conduite non fluide ou freinage par à-coups	Amortisseurs défectueux	Faire remplacer les amortisseurs.
La remorque freine en cas de décélération	Amortisseurs défectueux	Faire remplacer les amortisseurs.
La remorque freine en cas de marche arrière	Corrosion et/ou graissage insuffisant des freins de roue	■ Nettoyer et graisser à nouveau les pièces mobiles du frein de roue. ■ Faire remplacer les mâchoires de frein usées (< 2 mm).
La commande de freinage cogne jusqu'en butée de manière audible et perceptible	Amortisseurs défectueux	Faire remplacer les amortisseurs.
La commande de freinage monte trop ou Le frein de stationnement est trop faible en marche arrière	Trop d'air dans le dispositif de transmission	Faire régler le système de freinage.
	Garnitures de frein usées	Faire remplacer les garnitures de frein.



En cas de pannes qui ne figurent pas dans ce tableau ou que vous ne pouvez pas réparer vous-même, veuillez contacter le centre de dépannage compétent.

TRADUCCIÓN DEL MANUAL DE INSTRUCCIONES ORIGINAL

Índice

Acerca de esta documentación.....	26
Descripción del producto.....	26
Advertencias de seguridad.....	27
Montaje.....	27
Manejo.....	27
Mantenimiento y limpieza.....	29
Eliminación del producto.....	30
Ayuda en caso de avería.....	31

ACERCA DE ESTA DOCUMENTACIÓN

- Lea detenidamente esta documentación antes de la puesta en servicio/operación. Se trata de una condición para garantizar un trabajo seguro y un manejo sin problemas.
- Tenga presentes las indicaciones de seguridad y de alarma contenidas en esta documentación y en el producto.
- La presente documentación es parte del producto descrito y debe entregarse al comprador junto con el aparato en caso de reventa.
- Las figuras de este documento son solamente orientativas y pueden diferir en ciertos detalles, del producto real.

Niveles de peligro de las advertencias

Los siguientes niveles de peligro le alertan de situaciones potencialmente peligrosas:

⚠ ¡PELIGRO!



Indica una situación peligrosa en la que se producirá la muerte o lesiones corporales graves si no se evita.

⚠ ¡ADVERTENCIA!



Indica una situación peligrosa en la que puede producirse la muerte o lesiones corporales graves si no se evita.

⚠ ¡ATENCIÓN!



Indica una situación de peligro que, si no se evita, puede provocar lesiones leves o moderadas.

¡AVISO!

Daños materiales: El producto o el medio ambiente pueden resultar dañados.

Símbolos



Indicaciones especiales para una mejor comprensión y manejo.

Un solo paso de acción:



Instrucción numerada:

- 1.
- 2.
- 3.

Resultado de la acción:



DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO

Uso acorde a los fines establecidos

El dispositivo de inercia forma parte del sistema de freno del remolque y solo se podrá emplear completamente montado y comprobado para unir el remolque con el vehículo tractor.

Cualquier otro uso distinto o fuera de estos márgenes se considera no conforme a lo prescrito. El fabricante no se hace responsable de los daños ocasionados por este uso.

Rango de pesos

Rango de peso permitido según los modelos:

- V / Cuadrado: 450 - 3500 kg

Posible uso incorrecto

⚠ ¡ADVERTENCIA!



Riesgo de accidente por fallo del freno de estacionamiento

Cuando se aplica la carga de tracción, la argolla se dobla y el paquete de resortes del freno de estacionamiento sale del soporte.

- ▶ No utilice la argolla del cable de seguridad para remolcar y arrastrar.

- El peso total admisible está impreso en cada dispositivo de inercia. El peso total del remolque no debe superar este valor.

ADVERTENCIAS DE SEGURIDAD

Cable de retención

- El cable de retención siempre debe tenderse sobre la argolla de la guía del cable de retención (si está presente). (1)
- Coloque el cable de retención de tal manera que pueda curvarse sin problemas.
- El cable de retención no debe envolver la rueda de apoyo.
- A la hora de colocar el cable de retención, respetar las normativas específicas de cada país.
- Si el vehículo cuenta con ojos, enganchar directamente el cable de retención en ellos.
- El cable de retención definido por el número de la tarjeta ETI se usará para el reemplazo (6). Si se utiliza el cable de retención correcto, se garantiza una función de retención segura.

Rueda de soporte

- Asegúrese de colocar correctamente la rueda de soporte.

Estacionamiento

- Si el remolque se desacopla del vehículo tractor, se deberá hacer lo siguiente:
 - Poner el freno de mano.
 - Asegurar el remolque con otros dos calces.
- Ponga el freno de mano del remolque mientras está parado o estacionado el conjunto tractor-remolque.

MONTAJE

⚠ ¡ADVERTENCIA!



Peligro de accidente

Cuando el freno de mano se aplica sobre la calzada, el freno de emergencia deja de funcionar.

- ▶ En caso de emergencia, asegúrese de que la palanca del freno de mano permanece libre tras su activación mediante el cable de retención (freno de mano accionado).



AL-KO recomienda montar un soporte de apoyo (2-2) y llevar a cabo una comprobación de funcionamiento correcto con la palanca del freno de mano completamente aplicada (freno de emergencia sin activar).

⚠ ¡ATENCIÓN!



Peligro de lesiones debido a un golpe de la palanca del freno de mano

En las variantes con freno de mano sin asistencia por resorte de gas, la palanca del freno de mano puede deslizarse hacia arriba.

- ▶ No quite la brida para cables hasta que la haya montado en el remolque y conectado las varillas del freno.

- El montaje en el vehículo debe cumplir los requisitos de la directiva ECE R55-01, anexo VII.
- Si es necesario deben tenerse en cuenta las directivas de montaje pertinentes.
- En caso de emergencia, la palanca del freno de mano no debe tirarse hasta hacer tope. Para ello, es indispensable que se dejen los espacios libres correspondientes (2-1)!
- Se recomienda utilizar arandelas reforzadas para un mejor soporte de las cabezas de los tornillos a los agujeros ovalados del dispositivo de retención. (Ø13 DIN 7349 o similar de al menos 4 mm de grosor).

MANEJO

¡AVISO!

El dispositivo de salida AE 251S TOTP no debe combinarse con la argolla roscada D50 (12).

¡AVISO!

Daños en el material debidos a una manipulación inadecuada.

- ▶ No utilizar la palanca de freno de mano como empuñadura de maniobra.

Acoplamiento (cabeza de acoplamiento)

⚠ ¡ADVERTENCIA!



Peligro por fallo del freno de emergencia

- El cable de retención siempre debe tenderse sobre la argolla de la guía del cable de retención (si está presente).

1. Maniobrar el cabezal con el dispositivo de enganche.
2. Abrir el cabezal.
3. Girar la manivela de la rueda de apoyo en sentido horario hasta que encaje el cabezal.
4. Seguir girando la manivela de la rueda de apoyo hasta que la rueda de rodadura esté completamente enroscado. La zapata de soporte debe estar fijada en la hendidura del tubo exterior.
5. Abrir la abrazadera de sujeción.
6. Tirar de la rueda de soporte hasta colocarla lo más arriba posible.
7. Apretar la abrazadera de sujeción.
8. Conectar el cable eléctrico con al vehículo tractor.
9. Pasar el cable de retención por los ojos de la guía del cable de retención.
10. Fijar el cable de retención al vehículo tractor mediante mosquetones (3, 4, 5).
11. Soltar la palanca de freno de mano y retirar el calce.

Acoplamiento (anillo de remolque)

1. Enganchar la argolla de remolque a la boca de enganche.
2. Girar la manivela de la rueda de soporte hasta que la rueda de rodadura esté completamente enroscada. La zapata de soporte debe quedar fija en el orificio del tubo exterior.
3. Abrir la abrazadera de sujeción.
4. Tirar lo máximo posible hacia arriba de la rueda de soporte.
5. Apretar la abrazadera de sujeción.
6. Conectar el cable de alimentación al vehículo tractor.

7. Colocar el cable de retención como se describe.
8. Retirar los calces y soltar el freno de estacionamiento.

Freno de mano

⚠ ¡ATENCIÓN!



Riesgo de lesiones por manipulación incorrecta

- Sujete siempre la palanca del freno de mano con la mano cuando lo accione.
- No deje que la palanca del freno de mano se levante automáticamente de forma incontrolada.
- Asegúrese una posición segura junto a la palanca del freno de mano.

⚠ ¡ATENCIÓN!



Peligro por movimiento incontrolado

- Tire siempre de la palanca del freno de mano al máximo.
- El remolque puede retroceder de 25 a 30 cm hasta la plena actuación de la fuerza de frenado. Mantenga la distancia suficiente con el remolque estacionado.

⚠ ¡ATENCIÓN!



Peligro por liberación incontrolada de la palanca del freno de mano

- La liberación incontrolada de la palanca del freno de mano sin un sistema de frenado conectado (varillaje del freno, cables Bowden, freno) puede provocar lesiones y daños en el sistema de la palanca del freno de mano.
- Accione la palanca solo después de conectar el varillaje del freno.

Asegúrese de que el funcionamiento es adecuado cuando se aplica el freno de estacionamiento.

Se puede percibir un funcionamiento defectuoso en los siguientes casos:

- Se aprecia una pérdida de la fuerza
- La palanca de freno de mano realiza movimientos bruscos

- El freno de estacionamiento se maneja con dificultad
- Los componentes están sueltos

Para palancas de freno de mano con soporte de resorte de gas por:

- Corrosión visible o daños en la varilla del émbolo del resorte de gas
- Pérdida visible de aceite del resorte de gas

Variantes

- Palanca de freno de mano con apoyo de los amortiguadores de gas (7)
- Palanca de freno de mano con paquete de resortes (8)
- Palanca de freno de mano con mecanismo de resortes (9)
- Palanca de freno de mano con apoyo de los amortiguadores de gas (10)

Aplicar el freno de mano

1. Aplique firmemente el **freno de mano** por encima del punto muerto.

Suelte el freno de mano.

1. Mantenga pulsado el botón de bloqueo*.
2. Desplace la palanca de freno de mano por encima del área de punto muerto a la posición inicial.

* La perilla de bloqueo no está presente en todas las versiones

MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA

⚠ ¡ADVERTENCIA!



Peligro de que el remolque se desplace

- Asegure siempre el remolque con calzos en las ruedas antes de cualquier trabajo de mantenimiento y cuidado.



Las piezas de repuesto son piezas de seguridad.

Le recomendamos que utilice piezas originales de AL-KO o piezas autorizadas expresamente por AL-KO para la instalación como piezas de repuesto en nuestros productos. Nuestros centros de servicio técnico necesitan el número de identificación de la pieza de repuesto (ETI, por sus siglas en alemán) para su correcta identificación.



El dispositivo de inercia forma parte del sistema de freno. Con independencia de los intervalos de mantenimiento del dispositivo de inercia, el sistema de freno debe comprobarse en un taller especializado por primera vez tras recorrer 1500 km o pasados 6 meses.

- A la hora de realizar los trabajos de mantenimiento, conservación e inspección, compruebe todas las partes de la instalación para constatar que garantizan la seguridad operativa y que se encuentran en perfecto estado.
- Sustituir todos los componentes que estén dañados.

Exclusión de responsabilidad

- La comprobación del sistema de freno no sustituye a las medidas de mantenimiento prescritas para el dispositivo de inercia.
- El fabricante no se hará responsable de los daños personales y materiales que surjan del incumplimiento de las disposiciones de seguridad y de los trabajos de mantenimiento realizados.

Aceite y puntos de lubricación

- Lubrique o engrase los puntos de deslizamiento y articulación cada 10000 - 12000 km o cada 12 meses. (11).

Tipo de lubricante: Grasa multiuso según DIN 51825

Trabajos de mantenimiento

La formación de óxido blanco en las piezas del vehículo galvanizadas en caliente no pone en peligro la seguridad y se puede reducir mediante las siguientes medidas:

- Procurar una óptima ventilación de aire durante la puesta fuera de servicio o el almacenamiento de las piezas galvanizadas en caliente.
- Limpiar las superficies galvanizadas en caliente con agua limpia después de cada uso en invierno (p. ej. con chorros de vapor).

Trabajos de reparación

⚠ ¡ADVERTENCIA!



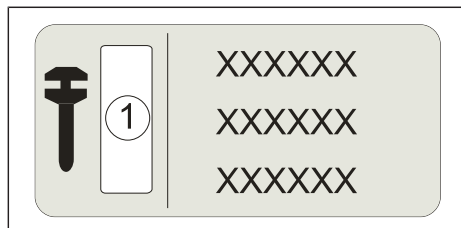
¡Componente relevante para la seguridad!

- Los trabajos de reparación solo pueden ser realizados por empresas especializadas adecuadas o por centros de servicio AL-KO.

En caso de reparación, nuestros clientes europeos ponen a su disposición una red global de centros de servicio técnico AL-KO.

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Placa de características



1	Número de identificación de la pieza de repuesto (ETI)
---	--

ELIMINACIÓN DEL PRODUCTO



¡No deseche los dispositivos gastados con la basura doméstica!

El embalaje, el aparato y los accesorios están fabricados a partir de materiales reciclables y deben desecharse de la manera correspondiente.

AYUDA EN CASO DE AVERÍA

Problema	Posible causa	Solución
Efecto del freno demasiado débil	Pérdidas por fricción demasiado grandes en el dispositivo de inercia	Limpiar el dispositivo de transmisión y el cable de freno, y a continuación comprobar la suavidad de movimiento.
	Corrosión en la barra de tracción	
	Daños graves en la manobra	Acudir al centro de servicio técnico de AL-KO.
Sobrecalentamiento del freno en la marcha hacia delante	El freno de mano no está quitado	Soltar el freno de mano.
	La rueda de soporte bloquea el varillaje	Soltar la rueda de apoyo y colocarla en la posición correcta.
Comportamiento de marcha inestable o frenada brusca	Amortiguador defectuoso	Sustituir el amortiguador.
El remolque frena al desacelerar	Amortiguador defectuoso	Sustituir el amortiguador.
El remolque frena durante el trayecto de marcha atrás	Corrosión o falta de lubricación del freno de rueda	■ Limpiar las partes móviles del freno de rueda y volver a lubricarlas. ■ Cambiar las zapatas de freno desgastadas (< 2 mm).
El dispositivo de inercia golpea de manera audible y perceptible en el tope final	Amortiguador defectuoso	Sustituir el amortiguador.
El dispositivo de inercia permite demasiada inercia o bien freno de estacionamiento demasiado flojo marcha atrás	Demasiado aire en el dispositivo de transmisión	Reajustar el sistema de frenos.
	Pastillas del freno desgastadas	Cambiar las zapatas de freno.



En caso de averías que no figuren en esta tabla o que no pueda solucionar usted mismo, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

MANUAL DE INSTRUÇÕES ORIGINAL

Índice

Sobre este manual.....	32
Descrição do produto.....	32
Observações de segurança.....	33
Montagem.....	33
Operação.....	34
Manutenção e conservação.....	35
Eliminação.....	36
Ajuda para detetar e eliminar avarias.....	37

SOBRE ESTE MANUAL

- Leia este manual até ao fim antes de colocar o aparelho em funcionamento/operar o aparelho. Esta é a condição para um trabalho seguro e um manuseamento sem problemas.
- Observe tanto as instruções de segurança e avisos contidos neste manual, como os afixados no produto.
- Este manual constitui parte integrante do produto descrito e deve ser entregue ao comprador no ato da compra do produto.
- As ilustrações neste documento são para referência e podem diferir dos detalhes do produto real.

Níveis de perigo dos avisos

Os seguintes níveis de perigo alertam para situações potencialmente perigosas:

PERIGO!



Indica uma situação de perigo que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.

ATENÇÃO!



Indica uma situação de perigo que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.

CUIDADO!



Indica uma situação de perigo que, se não for evitada, pode resultar em ferimentos leves ou moderados.

AVISO!

Danos materiais: Podem ocorrer danos no produto ou no ambiente.

Símbolos



Observações especiais para melhor compreensão e manuseamento.

Etapa de ação individual:



Instruções numeradas:

- 1.
- 2.
- 3.

Resultado da ação:



DESCRIÇÃO DO PRODUTO

Utilização adequada

O dispositivo de inércia é parte integrante do sistema de travagem do reboque e, por isso, apenas deve ser utilizado para a ligação do reboque ao veículo trator caso se encontre completamente montado e verificado.

Qualquer utilização diferente da referida ou para além dessa é considerada incorreta. Os danos daqui resultantes não são da responsabilidade do fabricante.

Classe de peso

Intervalo de peso admissível segundo as especificações:

- V/Quadrado: 450 - 3500 kg

Possível utilização incorreta

ATENÇÃO!



Perigo de acidente devido a falha no travão de estacionamento

Quando é aplicada carga de tração, o olhal e o conjunto da mola do travão de estacionamento saem do suporte.

- Não utilizar o olhal da guia do cabo de separação para arrastar ou puxar.

- O peso total permitido encontra-se impresso em cada dispositivo de inércia. O peso total do reboque não deve exceder este valor.

OBSERVAÇÕES DE SEGURANÇA

Cabo de separação

- O cabo de separação deve sempre ser passado pelo olhal da guia do cabo de separação (se disponível). **(1)**
- Colocar o cabo de separação de modo a que seja possível fazer as curvas sem qualquer problema.
- O cabo de separação não deve enrolar-se na roda de suporte.
- Ao colocar o cabo de separação, devem ser respeitadas as normas específicas do país.
- Se existir um olhal no veículo, engatar o cabo de separação diretamente.
- Para fins de substituição, deve utilizar-se o cabo de separação definido pelo número no cartão ETI (identificação de peça sobressalente) **(6)**. A utilização do cabo de separação correto garante a segurança da função de separação.

Roda de suporte

- Prestar atenção ao assentamento firme da roda de suporte.

Estacionamento

- Quando o reboque é desacoplado do veículo trator, é necessário:
 - acionar o travão de estacionamento.
 - bloquear o reboque por meios de dois calços adicionais.
- O travão de estacionamento do reboque tem de ser acionado se a combinação de veículos for estacionada ou parada.

MONTAGEM

⚠ ATENÇÃO!



Perigo de acidente

Ao assentar o travão de mão sobre a superfície rodoviária, a função do travão de emergência deixará de estar disponível.

- ▶ Em caso de emergência, é necessário garantir que a alavanca do travão de mão permanece acessível após a sua ativação por meio do cabo de separação (travão de mão puxado).



A AL-KO recomenda a montagem de um suporte de apoio **(2-2)** e a realização de uma verificação da liberdade de movimento com a alavanca do travão de mão totalmente acionada (o travão de emergência está ativado).

⚠ CUIDADO!



Risco de ferimentos devido à subida repentina da alavanca do travão de mão

Nas variantes com travão de mão sem assistência de mola a gás, a alavanca do travão de mão pode rodar para cima.

- ▶ Não remover as braçadeiras de cabos até o reboque estar montado e a ligação ao tirante estar feita.

- A montagem no veículo tem de cumprir os requisitos constantes da Diretiva ECE R55-01, anexo VII.
- Devem ser igualmente cumpridas todas as directivas de montagem eventualmente existentes.
- Em caso de emergência, a alavanca do travão de mão não deve entrar em contacto com o solo. É obrigatório manter os respectivos espaços livres previstos **(2-1)**!
- Para um melhor apoio das cabeças dos parafusos nos orifícios oblongos do dispositivo de comando, recomendamos discos mais fortes (Ø13 DIN 7349 ou discos similares com pelo menos 4 mm de espessura).

OPERAÇÃO

AVISO!

O dispositivo de inércia AE 251S TOTP não deve ser combinado com o olhal de inserção D50 (12).

AVISO!

Danos materiais devido a manuseamento inadequado

- ▶ Não utilizar a alavanca do travão de mão como punho de manobra.

Engatar (cabeça de engate)

⚠ ATENÇÃO!



Risco devido à falha do travão de emergência

- ▶ O cabo de separação deve sempre ser passado pelo olhal da guia do cabo de separação (se disponível).

1. Mover o engate de esfera sobre o dispositivo de reboque.
2. Abrir o engate de esfera.
3. Rodar a manivela da roda de suporte no sentido dos ponteiros do relógio, até o engate de esfera engatar.
4. Continuar a rodar a manivela da roda de suporte, até a roda livre estar completamente enroscada. A sapata de apoio tem de estar fixada de modo seguro na ranhura do tubo exterior.
5. Abrir a braçadeira.
6. Puxar a roda de suporte o máximo possível para cima.
7. Apertar a braçadeira.
8. Ligar o cabo de corrente elétrica ao veículo trator.
9. Passar o cabo de separação pelo olhal da guia do cabo de separação.
10. Fixar o cabo de separação ao veículo trator com um mosquetão (3, 4, 5).
11. Soltar a alavanca do travão de mão e remover os calços.

Engatar (olhal de engate)

1. Acoplar o olhal de reboque à boca de engate.
2. Rodar a manivela da roda de suporte até a roda estar completamente apertada. A sapata de suporte tem de estar firmemente fixa na reentrância do tubo exterior.
3. Abrir a braçadeira de aperto.
4. Deslocar a roda de suporte tanto quanto possível para cima.
5. Apertar a braçadeira de aperto.
6. Ligar o cabo de alimentação ao veículo trator.
7. Aplicar o cabo de separação como recomendado.
8. Remover os calços e soltar o travão de estacionamento.

Travão de mão

⚠ CUIDADO!



Risco de lesões devido a um manuseamento incorreto

- ▶ Ao acionar a alavanca do travão de mão, segure-a sempre com firmeza.
- ▶ Não deixar que a alavanca do travão de mão se levante automaticamente de forma descontrolada.
- ▶ Assegurar uma posição segura junto à alavanca do travão de mão.

⚠ CUIDADO!



Perigo devido a movimento descontrolado

- ▶ Aperte sempre totalmente a alavanca do travão de mão.
- ▶ Até à ação completa da força de travagem, o reboque pode recuar entre 25 e 30 cm. Certifique-se de que existe distância suficiente ao parar o reboque.

⚠ CUIDADO!**Perigo devido à libertação descontrolada da alavanca do travão de mão**

A libertação descontrolada da alavanca do travão de mão sem um sistema de travagem ligado (ligação do travão, cabos Bowden, travão) pode provocar ferimentos e danificar o sistema da alavanca do travão de mão.

- Acionar a alavanca apenas após a haste do travão ter sido conectada.

Ao ativar o travão de estacionamento, certifique-se de que ele está a funcionar devidamente.

Um funcionamento incorreto faz-se notar por:

- uma perda nítida de força
- um movimento descontinuo (saltos) da alavanca do travão de mão
- um travão de estacionamento difícil de manusear
- componentes soltos

No caso de alavancas do travão de mão com suporte de mola a gás, adicionalmente devido a:

- corrosão ou danos visíveis na haste do pistão da mola a gás
- perda visível de óleo da mola a gás

Variantes

- Alavanca do travão de mão com mola a gás (7)
- Alavanca do travão de mão com conjunto de molas (8)
- Alavanca do travão de mão com acumulador de mola (9)
- Alavanca do travão de mão com mola a gás e acumulador de mola (10)

Acionar o travão de mão

1. Acionar o travão de mão de forma firme sempre além do ponto morto.

Soltar o travão de mão

1. Manter premido o botão de bloqueio*.
2. Voltar a colocar a alavanca do travão de mão, além da área de ponto morto, na posição de saída.

* Não há um botão de bloqueio disponível em todas as versões

MANUTENÇÃO E CONSERVAÇÃO**⚠ ATENÇÃO!****Perigo devido a rolamento do reboque**

- Fixar sempre o reboque com calços antes de realizar trabalhos de manutenção e conservação.

**As peças sobressalentes são peças de segurança!**

Para a montagem de peças sobressalentes nos nossos produtos, recomendamos a utilização de peças originais da AL-KO ou de peças que foram exclusivamente homologadas pela AL-KO. Para uma identificação inequívoca da peça sobressalente, os nossos serviços de assistência necessitam do número de identificação de peça sobressalente (ETI).



O dispositivo de inércia faz parte do sistema de travagem. Independentemente dos intervalos de manutenção para o dispositivo de inércia, o sistema de travagem tem de ser verificado pela primeira vez após 1500 km ou 6 meses por uma oficina qualificada.

- Durante os trabalhos de manutenção, conservação e inspeção, verificar todas as peças do sistema quanto à segurança operacional e ao estado perfeito de funcionamento.
- Mandar substituir os componentes danificados.

Exclusão de responsabilidade

- A verificação do sistema de travagem não substitui as medidas de manutenção estipuladas para o dispositivo de inércia.
- O fabricante declina toda e qualquer responsabilidade por quaisquer lesões pessoais e danos materiais resultantes do incumprimento das normas de segurança e dos trabalhos de manutenção referidos pelo presente.

Óleo e pontos de lubrificação

- Lubrificar ou untar com óleo os pontos deslizantes e as articulações a cada 10000 - 12000 km ou de 12 em 12 meses (11).

Tipo de lubrificante: Lubrificante universal conforme DIN 51825

Trabalhos de limpeza

A formação de ferrugem branca nas peças do veículo galvanizadas por imersão a quente não interfere na segurança, podendo ser reduzida com a aplicação das seguintes medidas:

- Assegurar uma boa circulação de ar se as peças galvanizadas por imersão a quente forem depositadas em algum lugar ou armazenadas.
- Limpar com água límpida as superfícies galvanizadas por imersão a quente após quaisquer deslocamentos nos meses de inverno (por exemplo, jatos de vapor).

Trabalhos de reparação

⚠ ATENÇÃO!



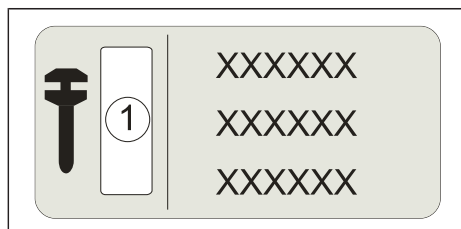
Componente relevante para a segurança

- Os trabalhos de reparação só podem ser realizados por empresas especializadas competentes ou pelo serviço de assistência técnica da AL-KO

Em caso de reparação, os nossos clientes dispõem de uma vasta rede de serviços de assistência técnica AL-KO em toda a Europa.

<http://www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte>

Placa de identificação



- | | |
|---|--|
| 1 | Número de identificação de peça sobresalente (ETI) |
|---|--|

ELIMINAÇÃO



Não elimine dispositivos gastos no lixo doméstico!

A embalagem, o dispositivo e os acessórios são feitos de materiais recicláveis e devem ser eliminados adequadamente.

AJUDA PARA DETETAR E ELIMINAR AVARIAS

Avaria	Causa possível	Solução
Eficácia de travagem reduzida	Perdas por atrito demasiado grandes no dispositivo de inércia	Limpar o dispositivo de transmissão e o cabo do travão e, depois, verificar a mobilidade.
	Corrosão na barra de tração	
	Danos causados por excesso de força durante as manobras	Dirigir-se a um ponto de assistência AL-KO.
Sobreaquecimento dos travões durante a deslocação para a frente	Travão de mão não destravado	Soltar o travão de mão.
	A roda de suporta bloqueia o tirante	Soltar a roda de suporte e colocar na posição correta.
Comportamento de marcha do veículo instável ou travagem aos solavancos	Amortecedor danificado	Mandar substituir o amortecedor.
O reboque trava ao desacelerar	Amortecedor danificado	Mandar substituir o amortecedor.
O reboque trava ao deslocar-se em marcha atrás	Corrosão e/ou falta de lubrificação do travão da roda	■ Limpar as peças móveis do travão da roda e lubrificar novamente. ■ Mandar substituir os calços dos travões gastos (< 2 mm).
O dispositivo de inércia bate de forma audível e perceptível no batente final	Amortecedor danificado	Mandar substituir o amortecedor.
O dispositivo de inércia avança demasiado ou Travão de estacionamento para trás demasiado fraco	Demasiado ar no mecanismo de transmissão	Mandar reajustar o sistema de travagem.
	Pastilhas dos travões desgastadas	Mandar substituir as pastilhas de travão.



Em caso de avarias não apresentadas nesta tabela ou que não consiga solucionar sozinho, dirija-se ao serviço de assistência técnica autorizado.

TRADUZIONE DELLE ISTRUZIONI PER L'USO ORIGINALI

Indice

Sulla presente documentazione.....	38
Descrizione del prodotto.....	38
Indicazioni di sicurezza.....	39
Montaggio.....	39
Utilizzo.....	39
Manutenzione e cura.....	41
Smaltimento.....	42
Assistenza in caso di guasti.....	43

SULLA PRESENTE DOCUMENTAZIONE

- Prima della messa in funzione/dell'utilizzo, leggere attentamente la presente documentazione. Si tratta di un requisito per lavorare in modo sicuro e senza inconvenienti.
- Attenersi alle indicazioni di sicurezza e agli avvisi riportati all'interno di questa documentazione e sul prodotto.
- Il presente libretto di istruzioni è parte integrante del prodotto descritto e dovrà essere consegnato all'eventuale acquirente insieme al prodotto.
- Le figure illustrate nel presente documento fungono da riferimento e possono differire dal prodotto reale per alcuni dettagli.

Livelli di pericolo degli avvisi

I seguenti livelli di pericolo avvisano di potenziali situazioni pericolose:

PERICOLO!



Segnala una situazione pericolosa in cui si verificheranno lesioni personali gravi o morte se non evitata.

AVVERTENZA!



Segnala una situazione pericolosa in cui possono verificarsi lesioni personali gravi o morte se non evitata.

ATTENZIONE!



Segnala una situazione pericolosa in cui possono verificarsi lesioni personali di gravità lieve o media se non evitata.

AVVISO!

Danni alle cose: il prodotto o l'ambiente circostante può essere danneggiato.

Simboli



Indicazioni speciali volte a migliorare la comprensione e l'uso.

Singola fase di azione:



Istruzioni numerate relative all'azione:

- 1.
- 2.
- 3.

Risultato dell'azione:



DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

Impiego conforme agli usi previsti

Il dispositivo di freno ad inerzia è parte integrante dell'impianto di frenatura del rimorchio e può essere utilizzato solo completamente montato e testato per il collegamento del rimorchio con il veicolo trainante.

Un utilizzo diverso o ulteriore non viene considerato conforme alla destinazione d'uso. Il produttore non risponde dei danni che dovessero verificarsi in tal caso.

Fascia di peso

Fascia di peso ammissibile in base al tipo:

- V / Quadrato: 450 - 3500 kg

Possibile uso errato

AVVERTENZA!



Pericolo di incidenti in seguito a malfunzionamento del freno di stazionamento!

In caso di trazione l'occhione e il pacco molla del freno di stazionamento fuoriesce dal supporto.

- Non utilizzare l'occhione della guida funicella a strappo per il traino e il trasporto.

- Il peso complessivo consentito è inciso su ciascun dispositivo per freno ad inerzia. Il peso complessivo del rimorchio non deve superare questo valore.

INDICAZIONI DI SICUREZZA

Cavo di sicurezza a strappo

- La funicella a strappo deve essere fatta passare sopra l'occhione della guida funicella a strappo (se presente). **(1)**
- Fissare la funicella a strappo in modo tale che sia possibile effettuare curve senza problemi.
- Il cavo di sicurezza a strappo non deve avvolgere il ruotino d'appoggio.
- Per il montaggio del cavo di sicurezza a strappo, osservare le disposizioni vigenti nel rispettivo paese.
- Se il golfare è presente sul veicolo, attaccare direttamente il cavo di sicurezza.
- Per la sostituzione deve essere utilizzato il cavo di sicurezza a strappo definito dal numero ETI **(6)**. Se si utilizza il cavo di sicurezza a strappo corretto, è garantita una funzione di strappo sicura.

Ruota di appoggio

- Accertarsi che la ruota di appoggio sia saldamente in sede.

Parcheggio

- Se il rimorchio viene sganciato dal veicolo trainante, è necessario:
 - tirare il freno di stazionamento.
 - assicurare il rimorchio con due calzaioie aggiuntive.
- Quando si parcheggia o depone l'attacco, è necessario tirare il freno di stazionamento del rimorchio.

MONTAGGIO

⚠ AVVERTENZA!



Rischio di incidente

Se il freno a mano tocca il manto stradale, non è più assicurata la funzionalità del freno di emergenza!

- ▶ In caso di emergenza è necessario garantire che la leva freno a mano rimanga completamente azionabile dopo l'attivazione con la funicella a strappo (freno a mano tirato).



AL-KO consiglia di montare una staffa di supporto **(2-2)** e di eseguire un test di scorrevolezza con leva del freno a mano completamente applicata (freno di emergenza attivato).

⚠ ATTENZIONE!



Pericolo di infortunio durante l'azionamento della leva freno a mano

Nelle varianti con freno a mano senza supporto della molla a gas, la leva del freno a mano può sollevarsi.

- ▶ Rimuovere la fascetta solo dopo averla montata sul rimorchio e aver collegato la tiranteria del freno.

- Il montaggio sul veicolo deve soddisfare i requisiti della direttiva ECE R55-01, allegato VII.
- Tenere in considerazione eventuali direttive di montaggio vigenti.
- In caso di emergenza, la leva del freno di stazionamento non deve essere appoggiata. Rispettare quindi assolutamente le distanze adeguate **(2-1)**!
- Affinché le teste delle viti poggino meglio sui fori longitudinali del dispositivo ad inerzia, si consiglia di utilizzare dadi rinforzati (Ø13 DIN 7349 o dadi simili di almeno 4 mm di spessore).

UTILIZZO

AVVISO!

Il repulsore AE 251S TOTP non può essere combinato all'occhione di montaggio D50 **(12)**.

AVVISO!**Danni alle cose a causa di utilizzo non appropriato**

- Non utilizzare la leva freno a mano come maniglia di manovra!

Accoppiamento (giunto a sfera)**⚠ AVVERTENZA!****Pericolo dovuto al mancato funzionamento del freno di emergenza**

- La funicella a strappo deve essere fatta passare sopra l'occhiello della guida funicella a strappo (se presente).

1. Sistemare il giunto a sfera sul gancio di traino.
2. Aprire il giunto a sfera.
3. Ruotare il ruotino d'appoggio in senso orario fino a quando l'accoppiamento della sfera non scatta in posizione.
4. Ruotare il ruotino d'appoggio fino a quando la ruota è completamente inserita. Il ruotino d'appoggio deve essere fissato saldamente nell'apertura del tubo esterno.
5. Aprire il supporto ruotino.
6. Tirare il ruotino d'appoggio il più possibile verso l'alto.
7. Stringere la fascetta di serraggio.
8. Collegare il cavo elettrico del veicolo di traino.
9. Infilare il cavo di sicurezza a strappo attraverso il golfare dell'apposita guida.
10. Attaccare il cavo di sicurezza con il moschettone al veicolo di traino (3, 4, 5).
11. Sbloccare la leva del freno a mano e rimuovere il cuneo.

Accoppiamento (timone)

1. Agganciare il golfare alla bocca di accoppiamento.
2. Ruotare la manovella della ruota di appoggio in senso orario fino a che la girante è completamente ruotata verso l'interno. Il pattino di appoggio deve essere fissato saldamente nell'apertura del tubo esterno.
3. Aprire la fascetta di serraggio.
4. Tirare la ruota di appoggio il più possibile verso l'alto.
5. Stringere la fascetta di serraggio.
6. Collegare il cavo elettrico del veicolo di traino.

7. Stringere il cavo di sicurezza come descritto.
8. Rimuovere i cunei d'arresto e allentare il freno di stazionamento.

Freno a mano**⚠ ATTENZIONE!****Pericolo di lesioni a causa di un utilizzo improprio**

- Tenere sempre saldamente la leva del freno a mano con la mano quando la si aziona.
- Non permettere che la leva del freno a mano si alzi automaticamente in modo incontrollato.
- Assicurarsi di stare in posizione stabile vicino alla leva del freno a mano.

⚠ ATTENZIONE!**Pericolo dovuto a movimento incontrollato**

- Serrare sempre completamente la leva freno a mano.
- Finché la forza frenante non agisce in maniera completa, il rimorchio può spostarsi all'indietro di 25 - 30 cm. Quando si depona il rimorchio, accertarsi di avere a disposizione una distanza sufficiente.

⚠ ATTENZIONE!**Pericolo dovuto al rilascio incontrollato della leva del freno a mano**

- Un rilascio incontrollato della leva del freno a mano, senza un sistema frenante collegato (tiranteria del freno, cavo rivestito, freno), può causare lesioni e danni al sistema della leva freno a mano!
- Azionare la leva solo dopo aver collegato la tiranteria del freno!

Azionando il freno di stazionamento accertarsi che funzioni correttamente.

Un funzionamento non corretto si evidenzia nei seguenti modi:

- notevole perdita di potenza
- movimento brusco della leva freno a mano
- freno di stazionamento difettoso
- componenti non serrati

Per le leve freno a mano con supporto a molla a gas in aggiunta con:

- corrosione visibile o danni all'asta del pistone della molla a gas
- perdita d'olio visibile dalla molla a gas

Varianti

- Leva freno a mano con supporto molla a gas (7)
- Leva freno a mano con pacco molla (8)
- Leva freno a mano con accumulatore a molla (9)
- Leva freno a mano con supporto a molla a gas e accumulatore a molla (10)

Inserire il freno a mano

1. Tirare saldamente il freno a mano sopra il punto morto.

Rilasciare il freno a mano.

1. Tenere premuto il pulsante di blocco*.
 2. Riportare la leva freno a mano in posizione iniziale attraverso la zona del punto morto
- * Il pulsante di blocco non è presente in tutte le versioni.

MANUTENZIONE E CURA

⚠ AVVERTENZA!



Pericolo dovuto allo spostamento del rimorchio

- Bloccare sempre il rimorchio con dei cunei d'arresto prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione o assistenza.



I ricambi sono componenti di sicurezza!

Per il montaggio di ricambi sui nostri prodotti si consiglia di utilizzare esclusivamente componentistica originale AL-KO oppure componentistica che è stata espressamente autorizzata per il montaggio. Per identificare in modo univoco il ricambio, le nostre stazioni di servizio necessitano del numero di identificazione ricambio (ETI).



Il dispositivo per freno a inerzia è parte del sistema frenante. Indipendentemente dagli intervalli di manutenzione per il dispositivo a inerzia, il sistema frenante deve essere verificato la prima volta dopo 1500 km o 6 mesi a cura di un'officina specializzata.

- Per lavori di manutenzione, cura e ispezione è necessario verificare tutte le parti dell'impianto per quanto riguarda la sicurezza d'uso e l'assenza di difetti.
- Sostituire i componenti danneggiati.

Esclusione della responsabilità

- La verifica dell'impianto frenante non sostituisce i lavori di manutenzione prescritti per il dispositivo per freno ad inerzia.
- La responsabilità del costruttore decade per danni a persone e materiale che derivino dal mancato rispetto delle direttive di sicurezza e dei lavori di manutenzione specificati.

Olio e punti lubrificati

- Lubrificare o oliare i punti di scorrimento e snodo ogni 10000 - 12000 km oppure ogni 12 mesi (11).

Tipo di lubrificante: Grasso multiuso conforme a DIN 51825

Lavori di cura

La formazione di ruggine bianca sui componenti del veicolo zincati a caldo non pregiudica la sicurezza e può essere ridotta prendendo le misure seguenti:

- quando si depositano o conservano componenti zincati a caldo, assicurare una buona circolazione dell'aria.
- Dopo l'uso in inverno, pulire le superfici zincate a caldo con acqua pulita (ad es. getti di vapore).

Lavori di riparazione

⚠ AVVERTENZA!



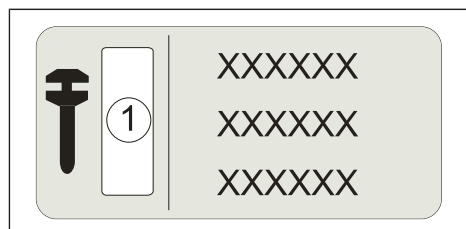
Componente rilevante per la sicurezza

- Si consiglia di commissionare tutti i lavori di riparazione solo ad aziende specializzate o ai nostri centri di assistenza AL-KO.

In caso di riparazione i nostri clienti in Europa hanno a disposizione un'estesa rete di stazioni di servizio AL-KO.

<https://www.alko-tech.com/it/rivenditori-e-centri-di-assistenza>

Targhetta identificativa



1	Codice di identificazione parte di ricambio (ETI)
---	---

SMALTIMENTO



Non smaltire gli apparecchi usati nei rifiuti domestici!

L'imballo, l'apparecchio e gli accessori sono stati prodotti con materiali riciclabili, pertanto devono essere smaltiti di conseguenza.

ASSISTENZA IN CASO DI GUASTI

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Effetto frenante troppo debole	Eccessive perdite in attrito nel dispositivo del freno a inerzia	Pulire il dispositivo di trasmissione e il tirante del freno, quindi verificare la facilità di movimento.
	Corrosione sull'asta di traino	
	danneggiamento grave in manovra	Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.
Surriscaldamento dei freni durante la marcia in avanti	Freno a mano non sbloccato	Rilasciare il freno a mano.
	Ruota di appoggio blocca la tiranteria	Allentare il ruotino d'appoggio e portarlo nella posizione corretta.
Comportamento in marcia irregolare o frenatura a strappi	Ammortizzatori guasti	Far sostituire gli ammortizzatori.
Il rimorchio frena in decelerazione	Ammortizzatori guasti	Far sostituire gli ammortizzatori.
Il rimorchio frena in retromarcia	Corrosione e/o lubrificazione carente del freno ruota	■ Pulire e ingrassare le parti mobili del freno ruota.
		■ Sostituire le ceppi freno usurate (< 2 mm).
Il dispositivo del freno a inerzia sbatte in modo udibile e sensibilmente a fine corsa	Ammortizzatori guasti	Far sostituire gli ammortizzatori.
Il dispositivo del freno a inerzia funziona troppo lontano oppure Freno di stazionamento indietro troppo debole	troppa aria nel dispositivo di trasmissione	Far registrare l'impianto frenante.
	Pastiglie del freno usurate	Far sostituire le ferodi.



In caso di anomalie che non vengono elencate in questa tabella o che non si è in grado di eliminare personalmente si prega di rivolgersi al punto di assistenza competente.

ORIGINALNA NAVODILA ZA UPORABO

Kazalo vsebine

K tej dokumentaciji.....	44
Opis izdelka.....	44
Varnostni napotki.....	45
Montaža.....	45
Upravljanje.....	45
Vzdrževanje in nega.....	47
Odstranjevanje.....	47
Pomoč pri motnjah.....	48

K TEJ DOKUMENTACIJI

- Pred zagonom/upravljanjem pozorno preberite to dokumentacijo. To je pogoj za varno delo in nemoteno delovanje.
- Upoštevajte varnostne napotke in opozorila v tej dokumentaciji in na izdelku.
- Dokumentacija je trajni sestavni del opisanega izdelka in jo je treba ob odtujitvi naprave izročiti kupcu.
- Slike v tem dokumentu so prikazane kot referenca in se lahko v podrobnostih razlikujejo od dejanskega izdelka.

Stopnje nevarnosti opozorilnih napotkov

Na morebitne nevarne situacije vas opozorijo naslednje stopnje nevarnosti:

⚠ NEVARNOST!



Označuje nevarno situacijo, v kateri nastopijo smrt ali hude telesne poškodbe, če se ne prepreči.

⚠ OPOZORILO!



Označuje nevarno situacijo, v kateri lahko nastopijo smrt ali hude telesne poškodbe, če se ne prepreči.

⚠ POZOR!



Označuje nevarno situacijo, v kateri lahko nastopijo lažje do srednje telesne poškodbe, če se ne prepreči.

OBVESTILO!

Stvarna škoda: Izdelek ali okolica se lahko poškodujeta.

Simboli



Posebni napotki za boljše razumevanje in ravnanje.

Posamezen korak ravnanja:



Oštevilčeno navodilo za ravnanje:

- 1.
- 2.
- 3.

Rezultat ravnanja:



OPIS IZDELKA

Uporaba v skladu z določili

Protinaletna naprava je sestavni del zavore prikolice in jo je dovoljeno uporabljati le v celoti nameščeno in preverjeno za povezavo prikolice in vlečnega vozila.

Drugačna uporaba oziroma uporaba izven tukaj opisane velja za neustrezno. Proizvajalec ne jamči za posledično škodo.

Razpon teže

Dovoljeni razpon teže glede na podatke o tipu:

- V/kvadrat: 450–3500 kg

Možna napačna raba

⚠ OPOZORILO!



Nevarnost nesreče zaradi izpada parkirne zavore!

Pri natezni obremenitvi se ušesce zvijne in vzmetni sklop parkirne zavore izskoči iz držala.

- Za vleko in prevažanje ne uporabljajte ušesca uvodnice za varnostni kabel.

- Dovoljena skupna teža je vtisnjena na vsaki protinaletni napravi. Skupna teža prikolice ne sme preseči te vrednosti.

VARNOSTNI NAPOTKI

Varnostni kabel

- Varnostni kabel mora biti vedno napeljan čez uvodnice za varnostni kabel (če obstajajo). **(1)**
- Varnostni kabel namestite tako, da je vožnja po ovinkih mogoča brez težav.
- Varnostni kabel se ne sme ovijati okoli opornega kolesa.
- Pri nameščanju varnostnega kabla upoštevajte predpise zadevne države.
- Če je ušesce na voljo na vozilu, neposredno vpnite varnostni kabel.
- Pri zamenjavi morate uporabiti varnostni kabel, določen s številko na kartici identifikacijskih števil ETI **(6)**. Pri uporabi pravega varnostnega kabla je zagotovljena varna varnostna funkcija.

Oporno kolo

- Pazite na trdno namestitev opornega kolesa.

Parkiranje

- Če boste prikolico odklopili z vlečnega vozila, je treba:
 - povleči ročno zavoro.
 - prikolico zavarovati z dvema dodatnima podložnima zagozdama.
- Pri parkiranju ali odstavljanju vprege povlecite ročno zavoro prikolice.

MONTAŽA

OPOZORILO!



Nevarnost nesreče

Če ročna zavora nasede na podlago vozišča, funkcija zasilne zavore ne bo več delovala!

- ▶ V nujnem primeru je treba zagotoviti, da je ročica ročne zavore po aktiviranju preko varnostnega kabla (ročna zavora v zategnjenem položaju) prosto gibljiva.



Družba AL-KO priporoča montažo opornega nosilca **(2-2)** in preverjanje prostega gibanja pri popolnoma zategnjeni ročici ročne zavore (zasilna zavora je aktivirana).

POZOR!



Obstaja nevarnost poškodb zaradi povratnega udarca ročice ročne zavore

Pri različicah z ročno zavoro brez podpore plinske vzmeti lahko ročica ročne zavore udari navzgor.

- ▶ Kabelsko vezico odstranite šele po montaži na priklonnik in priključitvi zavornega droga.

- Montaža na vozilo mora ustrezati zahtevam Direktive ECE R55-01, priloga VII.
- Upoštevati je potrebno tudi morebitno prisotne smernice o nadgradnji.
- Ročica ročne zavore se v primeru sile ne sme dotikati tal. V ta namen je nujno treba upoštevati ustrezne proste razdalje **(2-1)**!
- Za boljše prileganje glav vijakov na vzdolžne luknje naletne naprave priporočamo podložke v ojačeni izvedbi (Ø13 DIN 7349 ali podobne podložke, debele najmanj 4 mm).

UPRAVLJANJE

OBVESTILO!

Naletne naprave AE 251S TOTP ni dovoljeno kombinirati s priključnim ušescem D50 **(12)**.

OBVESTILO!

Stvarna škoda zaradi nestrokovnega roko-vanja

- ▶ Ne uporabljajte ročice ročne zavore kot ranžirni ročaj!

Priključitev (vlečna kroglična sklopka)

OPOZORILO!



Nevarnost zaradi okvare zasilne zavore

- ▶ Varnostni kabel mora biti vedno napeljan čez uvodnice za varnostni kabel (če obstajajo).

1. Kroglično sklopko premaknite nad priklonno napravo.
2. Odprite kroglično sklopko.
3. Obračajte ročico opornega kolesa v desno, dokler se kroglična sklopka ne zaskoči.

4. Dodatno obrnite ročico opornega kolesa, da se gonilnik popolnoma privije. Oporno coklo je treba varno pritrditi v režo na zunanji cevi.
5. Odprite vpenjalno objemko.
6. Povlecite oporno kolo, kolikor je mogoče navzgor.
7. Pritegnite vpenjalno objemko.
8. Povežite električni kabel z vlečnim vozilom.
9. Varnostni kabel napeljite skozi ušesce uvodnice za varnostni kabel.
10. Varnostni kabel pritrdite na vlečno vozilo s karabinom (3, 4, 5).
11. Sprostite ročico ročne zavore in odstranite zagozde.

Priključitev (vlečni drog)

1. Vlečno zanko priključite v čeljust sklopke.
2. Ročico opornega kolesa vrtite v smeri urinega kazalca, da bo gonilnik do konca uvit. Oporni čevlji mora biti trdno fiksiran v odprtini zunanje cevi.
3. Odprite prižemno objemko.
4. Oporno kolo povlecite čim bolj navzgor.
5. Pritegnite prižemno objemko.
6. Napajalni kabel povežite z vlečnim vozilom.
7. Montirajte varnostni kabel, kot je prej opisano.
8. Odstranite podložne zagozde in sprostite parkirno zavoro.

Ročna zavora

⚠ POZOR!



Nevarnost telesnih poškodb zaradi nestrokovnega rokovanja

- Med sproženjem ročice ročne zavore vedno varno držite z roko.
- Ne dovolite, da se ročica ročne zavore samodejno sproži brez nadzora.
- Prepričajte se, da varno stojite poleg ročice ročne zavore.

⚠ POZOR!



Nevarnost zaradi nenadzorovanega gibanja

- Ročico ročne zavore vedno potegnite do konca.
- Dokler ne začne delovati polna zavorna moč, se lahko priklonnik pomakne 25–30 cm nazaj! Pri odstavljanju prikolice pazite na zadostno razdaljo.

⚠ POZOR!



Nevarnost zaradi nenadzorovanega sproščanja ročice ročne zavore

- Nenadzorovana sprostitve ročice ročne zavore, brez priključenega zavornega sistema (zavorni drog, bovdenški poteg, zavora), lahko povzroči telesne poškodbe in poškodbe sistema ročice ročne zavore!
- Ročico zategnite šele, ko je zavorni drog priključen!

Pri sproženju parkirne zavore pazite na pravilno delovanje.

Nepravilno delovanje se lahko kaže kot:

- občutna izguba moči,
- tresenje ročice ročne zavore,
- težko premikanje parkirne zavore,
- zrahljani sestavni deli,

Pri ročicah ročne zavore s podporo plinske vzmeti dodatno:

- vidna korozija ali poškodba batne palice plinske vzmeti
- vidno iztekanje olja iz plinske vzmeti

Različice

- Ročica ročne zavore s plinsko vzmetjo (7)
- Ročica ročne zavore z vzmetnim sklopom (8)
- Ročica ročne zavore z vzmetnim akumulatorjem (9)
- Ročica ročne zavore z oporo plinske vzmeti in vzmetnim akumulatorjem (10)

Aktivirajte ročno zavoro

1. Ročno zavoro močno zategnite prek mrtve točke.

Sprostite ročno zavoro

1. Pritisnite in držite gumb za zaklepanje*.
2. Vrnite ročno ročne zavore prek mrtve točke v začetni položaj.

* Gumb za zaklep ni prisoten pri vseh različnih

VZDRŽEVANJE IN NEGA

⚠ OPOZORILO!



Nevarnost zaradi odkotalitve priklop-nika

- Priklopnik pred vsemi vzdrževalnimi deli in vzdrževanjem vedno zavarujte z zagozdami za kolesa.



Nadomestni deli so varnostni deli!

Za vgradnjo nadomestnih delov v naše izdelke priporočamo uporabo originalnih delov družbe AL-KO, ki smo jih izrecno odobrili za vgradnjo. Za jasno identifikacijo nadomestnih delov potrebujejo naše servisne delavnice identifikacijsko številko nadomestnega dela (ETI).



Protinaletna naprava je sestavni del zavornega sistema. Neodvisno od intervala vzdrževanja protinaletne naprave mora strokovni servis prvič preveriti zavorni sistem po 1.500 km ali 6 mesecih.

- Pri vzdrževanju, negi in vzdrževalnih delih preverite vse dele naprave varnosti delovanja in brezhibnosti stanja.
- Uredite zamenjavo poškodovanih sestavnih delov.

Izključitev jamstva

- Preverjanje zavornega sistema ne nadomešča predpisanih vzdrževalnih ukrepov za protinaletno napravo.
- Garancija proizvajalca ne velja za poškodbe oseb in materialno škodo zaradi neupoštevanja varnostnih predpisov in navedenih vzdrževalnih del.

Mesta oljenja in mazanja

- Podmažite ali naoljite drsne in spojne točke vsakih 10.000–12.000 km ali vsakih 12 mesecev (11).

Vrsta maziva: Večnamenska mast po DIN 51825

Negovalna dela

Tvorba bele rje na vroče pocinkanih delih vozila ne ogroža varnosti in jo lahko zmanjšate z naslednjimi ukrepi:

- Pri odstavljanju oz. skladiščenju vroče pocinkanih delov poskrbite za dobro kroženje zraka.
- Po vožnjah pozimi očistite vroče pocinkane površine s čisto vodo (npr. s curkom pare).

Popravila

⚠ OPOZORILO!

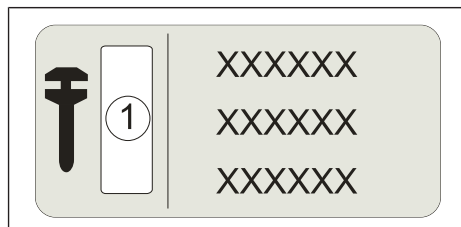


Sestavni del, pomemben za varnost

- Popravila smejo izvajati samo primerne strokovne delavnice ali naše servisne delavnice AL-KO.

V primeru popravila je našim strankam v Evropi na voljo obširno omrežje servisnih delavnic AL-KO. www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Tipska tablica



1	Identifikacijska številka nadomestnega dela (ETI)
---	---

ODSTRANJEVANJE



Dotrajanih naprav ne odvrzite med gospodinjne odpadke!

Embalaža, naprava in dodatna oprema so izdelani iz materialov, ki so primerni za recikliranje, in jih je treba ustrezno odstraniti.

POMOČ PRI MOTNJAH

Motnja	Možen vzrok	Rešitev
Zavorni učinek preslab	čezmerne izgube zaradi trenja v protinaletni napravi	Očistite prenosno napravo in zavorni kabel, nato preverite neoviranost gibanja.
	Korozija na vlečnem drogu	
	Nasilno poškodovanje pri premikanju	Obiščite servisno delavnico AL-KO.
Pregrevanje zavor pri vožnji naprej	Ročna zavora ni sproščena	Sprostite ročno zavoro.
	Oporno kolo blokira vzvode	Odvijte oporno kolo in ga postavite v pravi položaj.
Nemirno obnašanje med vožnjo oz. sunkovito zavi-ranje	Odbijač je poškodovan	Uredite zamenjavo blažilnika.
Prikolica zavira, ko zmanjšate plin	Odbijač je poškodovan	Uredite zamenjavo blažilnika.
Prikolica zavira pri vzratni vožnji.	Korozija in/ali pomanjkanje maziva kolesne zavore	■ Očistite premične dele kolesne zavore in jih na novo namažite. ■ Uredite zamenjavo obrabljenih zavornih čeljusti (< 2 mm).
Protinaletna naprava slišno in močno udarja v končnem položaju	Odbijač je poškodovan	Uredite zamenjavo blažilnika.
Protinaletna naprava se premika predaleč navzgor ali Parkirna zavora vzvratno prešibka	Preveč zraka v prenosni napravi	Uredite nastavitve zavorne naprave.
	Zavorne obloge so obrabljene	Uredite zamenjavo zavornih oblog.



V primeru motenj, ki niso navedene v tej tabeli ali ki jih ne morete sami odpraviti, se obrnite na naše pristojno servisno mesto.

ORIGINALNE UPUTE ZA UPORABU

Sadržaj

O ovoj dokumentaciji.....	49
Opis proizvoda.....	49
Sigurnosne napomene.....	50
Montaža.....	50
Rukovanje.....	50
Održavanje i čišćenje.....	52
Zbrinjavanje.....	52
Pomoć u slučaju smetnji.....	53

O OVOJ DOKUMENTACIJI

- Pročitajte ovu dokumentaciju prije puštanja u rad/rukovanje. To je preduvjet za siguran rad i neometano rukovanje.
- Pročitajte sigurnosne napomene i upozorenja u ovoj dokumentaciji i na proizvodu.
- Ova je dokumentacija trajan sastavni dio opisanog proizvoda i treba se zajedno s njim predati kupcu prilikom prodaje.
- Slike prikazane u ovom dokumentu služe kao referenca i mogu u pogledu pojedinosti odstupati od stvarnog proizvoda.

Razine opasnosti upozorenja

Sljedeće razine opasnosti upozoravaju vas na potencijalno opasne situacije:

⚠ OPASNOST!



Označava opasnu situaciju u kojoj će, ako se ne izbjegne, doći do smrti ili ozbiljnih tjelesnih ozljeda.

⚠ UPOZORENJE!



Označava opasnu situaciju u kojoj se, ako se ne izbjegne, smrt ili ozbiljna tjelesna ozljeda može dogoditi.

⚠ OPREZ!



Označava opasnu situaciju u kojoj se, ako se ne izbjegne, mogu pojaviti blage do umjerene tjelesne ozljede.

PAŽNJA!

Materijalna šteta: Proizvod ili okoliš mogu biti oštećeni.

Simboli



Posebne napomene za bolju razumljivost i upotrebu.

Pojedinačni korak djelovanja:



Numerirane upute za djelovanje:

- 1.
- 2.
- 3.

Rezultat djelovanja:



OPIS PROIZVODA

Namjenska uporaba

Naletna kočnica je sastavni dio kočnog mehanizma prikolice i smije se koristiti za povezivanje prikolice s vozilom isključivo kompletno montirana i provjerena.

Drugačija uporaba ili uporaba izvan tih okvira smatra se nenamjenskom. Proizvođač ne odgovara za štete koje proizlaze iz takve uporabe.

Težinsko područje

Dopušteno težinsko područje prema tipu:

- V / četverokut: 450 – 3500 kg

Moguća pogrešna upotreba

⚠ UPOZORENJE!



Opasnost od nesreće zbog kvara parkirne kočnice

Kada dođe do vlačnog opterećenja, ušice se savijaju, a paket opruge parkirne kočnice iskače iz nosača.

- ▶ Nemojte upotrebljavati ušicu vodilice kabel kočnice za vuču ni povlačenje.

- Dopuštena ukupna težina otisnuta je na svakoj naletnoj kočnici. Ukupna težina prikolice ne smije prekoračiti ovu vrijednost.

SIGURNOSNE NAPOMENE

Prekidno uže

- Prekidno uže uvijek se mora voditi preko ušice vodilice kabel kočnice (ako postoji). (1)
- Postavite prekidno uže tako da vožnje zavoja budu moguće bez ikakvih poteškoća.
- Čelično uže za osiguranje prikolice ne smije se omotati oko potpornog kotača.
- Pridržavajte se nacionalnih propisa prilikom pričvršćivanja čeličnog užeta za osiguranje prikolice.
- Ako postoji ušica na vozilu, izravno zakačite kabel kočnicu.
- U slučaju zamjene mora se koristiti čelično uže za osiguranje prikolice definirano brojem na ETI kartici (6). Funkcija osiguranja zajamčena je ako se koristi ispravno čelično uže za osiguranje prikolice.

Potporni kotač

- Omogućite čvrsto nalijezanje potpornog kotača.

Parkiranje

- Kod odvajanja prikolice s vučnog vozila, potrebno je učiniti sljedeće:
 - povući parkirnu kočnicu.
 - zaštititi prikolicu dvama dodatnim klinovima.
- Kod parkiranja ili zaustavljanja kombinacije vozila i prikolice povucite parkirnu kočnicu prikolice.

MONTAŽA

⚠ UPOZORENJE!



Opasnost od nesreće

Tijekom aktiviranja ručne kočnice na podlozi prometnice više nije zajamčena funkcija sigurnosne kočnice!

- ▶ U hitnom slučaju mora se zajamčiti da se poluga ručne kočnice nakon aktiviranja preko prekidnog užeta (potegnuta ručna kočnica) može neometano pomicati.



AL-KO preporučuje montažu potporne poluge (2-2) i provođenje provjere slobodnog hoda s potpuno pritegnutom polugom ručne kočnice (aktivirana je sigurnosna kočnica).

⚠ OPREZ!



Opasnost od ozljede zbog odsakanja poluge ručne kočnice

U varijantama s ručnom kočnicom bez potpore plinskom oprugom, poluga ručne kočnice može iskočiti prema gore.

- ▶ Uklonite kabelske spojnice tek nakon montaže na prikolicu i priključka kočničkog polužja.

- Ugradnja na vozilo mora ispunjavati zahtjeve direktive ECE R55-01, Dodatak VII.
- U obzir valja uzeti smjernice za montažu koje eventualno postoje.
- Poluga ručne kočnice ne smije nasjesti u slučaju opasnosti. U tu svrhu obvezno treba predvidjeti odgovarajući slobodan prostor (2-1)!
- Za bolje postavljanje glava vijaka u duge rupe na naletnoj napravi preporučujemo pločice u pojačanoj izvedbi (Ø13 DIN 7349 ili sličnu pločicu debljine od najmanje 4 mm).

UKOVANJE

PAŽNJA!

Izlazni uređaj AE 251S TOTP ne smije se kombinirati s ušicom za pričvršćivanje D50 (12).

PAŽNJA!

Materijalna šteta zbog nepravilnog rukovanja

- ▶ Polugu ručne kočnice nemojte upotrebljavati kao ručku za manevriranje.

Spajanje (kuglasta spojka za vuču)

⚠ UPOZORENJE!



Opasnost zbog kvara sigurnosne kočnice

- ▶ Prekidno uže uvijek se mora voditi preko ušice vodilice kabel kočnice (ako postoji).

1. Kuglastu spojku prebacite preko ovjesnog mehanizma.
2. Otvorite kuglastu spojku.
3. Okrenite ručicu potpornog kotača u smjeru kazaljke sata dok se kuglasta spojka ne uglati.
4. Nastavite okretati ručicu potporne glave dok se kolo ne zavrne do kraja. Potporna stopa mora biti čvrsto fiksirana u utoru vanjske cijevi.
5. Otvorite stezni rukavac.
6. Povucite potporni kotač što više prema gore.
7. Pritegnite stezni rukavac.
8. Spojite strujni kabel na vučno vozilo.
9. Prekidno uže uvijek provucite kroz ušicu vodi-lice kabel kočnice.
10. Pričvrstite prekidno uže karabinerom za vozilo (3, 4, 5).
11. Otpustite ručicu ručne kočnice i uklonite klinove.

Spajanje (vučna ušica)

1. Vučnu omču zakvačite na spojnu čeljust.
2. Polugu potpornog kotača okrećite dalje sve dok kotač nijepotpuno uvučen. Potporna papučica mora biti čvrsto fiksirana u prerezu vanjske cijevi.
3. Otvorite stezaljku.
4. Potporni kotač povucite prema gore što je više moguće.
5. Zategnite stezaljku.
6. Strujni kabel spojite s vučnim vozilom.
7. Postavite prekidno uže na propisani način.
8. Uklonite klinove i otpustite sigurnosnu kočnicu.

Ručna kočnica

OPREZI!



Opasnost od ozljeda zbog nepravilnog rukovanja

- ▶ Uvijek čvrsto obujmite ručicu ručne kočnice rukom tijekom rada.
- ▶ Ne dopustite da poluga ručne kočnice nekontrolirano i samostalno iskoči prema gore.
- ▶ Pazite na stabilan položaj tijela pokraj ručice ručne kočnice.

OPREZI!



Opasnost zbog nekontroliranog kretanja

- ▶ Uvijek potpuno povucite ručicu ručne kočnice.
- ▶ Dok ne počne djelovati puna kočna sila, prikolica se može pomjeriti 25 – 30 cm prema natrag! Kod odlaganja prikolice pazite na dovoljan razmak.

OPREZI!



Opasnost zbog nekontroliranog otpuštanja ručice ručne kočnice

- Nekontrolirano otpuštanje ručice ručne kočnice bez priključenog kočionog sustava (kočioni spoj, Bowdenove povlake, kočnica) može dovesti do ozljeda i oštetiti sustav ručne kočnice.
- ▶ Aktivirajte ručicu samo nakon što bude priključena s kočionim polužjem.

Prilikom pritiskanja parkirne kočnice pazite na ispravan rad.

Neispravna funkcija manifestira se:

- znatnim gubitkom snage
- trzajnim pokretom ručice ručne kočnice
- teškim hodom parkirne kočnice
- labavim dijelovima

U slučaju ručica ručne kočnice s potporom plinskom oprugom dodatno uz:

- vidljivu koroziju ili oštećenje klipne šipke tlačne plinske opruge
- vidljiv gubitak ulja tlačne plinske opruge

Varijante

- Poluga ručne kočnice s plinsko-opružnim osloncem (7)
- Poluga ručne kočnice s paketom opruga (8)
- Poluga ručne kočnice s opružnim mehanizmom (9)
- Poluga ručne kočnice s nosačem plinske opruge i opružnim mehanizmom (10)

Aktiviranje ručne kočnice

1. Snažno povlačite ručnu kočnicu preko mrtve točke.

Otpuštanje ručne kočnice

1. Pritisnite i držite gumb za blokiranje* pritisnutim.
 2. Vratite polugu ručne kočnice preko područja mrtve točke u početni položaj.
- * Gumb za blokiranje nije dostupan u svim izvedbama

ODRŽAVANJE I ČIŠĆENJE

⚠ UPOZORENJE!



Opasnost od otkotrljanja prikolice

- Uvijek osigurajte prikolicu klinovima prije obavljanja bilo kakvih radova u pogledu održavanja i čišćenja.



Rezervni dijelovi su sigurnosni dijelovi!

Za ugradnju rezervnih dijelova u naše proizvode preporučujemo originalne AL-KO dijelove ili dijelove koje smo izričito odobrili za ugradnju. Za jednoznačnu identifikaciju rezervnih dijelova, našim je servisima potreba identifikacijski broj rezervnog dijela (ETI).



Naletna kočnica dio je kočnog sustava. Neovisno o intervalima održavanja naletne kočnice, kočni sustav mora se provjeriti najprije nakon 1500 km ili 6 mjeseci u specijaliziranoj radionici.

- Kod radova održavanja, čišćenja i provjera provjerite radnu sigurnost i besprijekorno stanje svih dijelova uređaja.
- Zamijenite oštećene dijelove.

Izuzeće od odgovornosti

- Provjera kočnog sustava ne zamjenjuje propisane mjere održavanja za naletnu kočnicu.
- Za ozljede i štete nastale nepridržavanjem sigurnosnih propisa i navedenog održavanja, proizvođač ne preuzima nikakvu odgovornost.

Ulje i točke podmazivanja

- Klizne i zglobne točke podmažite ili nauljite svakih 10000 do 12000 km ili svakih 12 mjeseci (11).

Tip maziva: Višenamjensko mazivo u skladu s DIN 51825

Održavanje

Nastanak bijele hrđe na vruće pocinčanim djelovima vozila ne ugrožava sigurnost i može se smanjiti sljedećim mjerama:

- Prilikom odlaganja, odn. skladištenja vruće pocinčanih dijelova osigurajte dobru cirkulaciju zraka.
- Nakon vožnje zimi, vruće pocinčane površine očistite čistom vodom (npr. uređajem za čišćenje na paru).

Radovi popravka

⚠ UPOZORENJE!

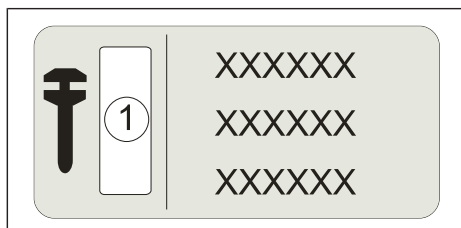


Komponenta važna za sigurnost

- Radove popravka provode samo odgovarajuća specijalizirana poduzeća ili naši servisni centri AL-KO.

U slučaju popravka, naši kupci u Europi imaju pristup širokoj mreži servisnih centara AL-KO: www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Tipska pločica



1 Oznaka zamjenskog dijela (ETI)

ZBRINJAVANJE



Ne zbrinjavajte istrošene uređaje u kućnom otpadu!

Ambalaža, oprema i pribor izrađeni su od materijala koji se mogu reciklirati i potrebno ih je zbrinuti u skladu s time.

POMOĆ U SLUČAJU SMETNJI

Smetnja	Mogući uzrok	Rješenje
Djelovanje kočnice je preslabo	preveliki gubici uslijed trenja u naletnoj kočnici	Očistite prijenosni mehanizam i kabel kočnicu i zatim provjerite neometani hod.
	Korozija na vučnoj poluzi	
	oštećenje silom prilikom ranžiranja	Kontaktirajte Službu za korisnike tvrtke AL-KO.
Pregrijavanje kočnice prilikom vožnje unaprijed	Ručna kočnica nije otpuštena	Otpustite ručnu kočnicu.
	Potporni kotač blokira polugu	Otpustite potporni kotač i stavite ga u pravilan položaj.
Nemirno ponašanje prilikom vožnje, odn. trzajno kočenje	Neispravan amortizer	Zamijenite amortizere.
Prikolica koči kad se pusti gas	Neispravan amortizer	Zamijenite amortizere.
Prikolica koči prilikom vožnje unazad	Korozija i/ili nedostatno podmazivanje kočnice kotača	■ Očistite pomične dijelove i ponovno ih podmažite. ■ Pohabane kočne papučice (< 2 mm) zamijenite novima.
Naletna kočnica udara čujno i zamjetno o graničnik	Neispravan amortizer	Zamijenite amortizere.
Naletna kočnica se kreće predaleko ili Parkirna kočnica je preslaba prema natrag	previše zraka u prijenosnom uređaju	Pobrinite se za namještanje kočnog sustava.
	Istrošene kočne obloge	Pobrinite se za zamjenu novih kočnih obloga.



U slučaju smetnji koje nisu navedene u ovoj tablici ili koje ne možete sami otkloniti, obratite se nadležnoj servisnoj službi.

ORYGINALNA INSTRUKCJA OBSŁUGI

Spis treści

Do niniejszej dokumentacji.....	54
Opis produktu.....	54
Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa.....	55
Montaż.....	55
Obsługa.....	56
Konserwacja i pielęgnacja.....	57
Utylizacja.....	58
Pomoc w przypadku awarii.....	59

DO NINIEJSZEJ DOKUMENTACJI

- Przed uruchomieniem/obsługą urządzenia należy zapoznać się z niniejszą dokumentacją. Jest to warunek bezpiecznej pracy i bezproblemowej obsługi.
- Należy stosować się do wskazówek dotyczących bezpieczeństwa i ostrzeżeń zawartych w niniejszej dokumentacji i umieszczonych na produkcie.
- Niniejsza dokumentacja stanowi integralną część zakresu dostawy przedmiotowego produktu i w razie jego sprzedaży powinna zostać przekazana wraz z urządzeniem.
- Ilustracje w niniejszym dokumencie mają charakter poglądowy i mogą różnić się szczegółami od rzeczywistego produktu.

Poziomy zagrożenia ostrzeżeń

Następujące poziomy zagrożenia ostrzegają Cię o potencjalnych niebezpiecznych sytuacjach:

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO!



Wskazuje niebezpieczną sytuację, w której nastąpi śmierć lub poważne obrażenia ciała, jeśli się jej nie uniknie.

⚠ OSTRZEŻENIE!



Wskazuje niebezpieczną sytuację, w której mogą wystąpić śmierć lub poważne obrażenia ciała, jeśli się jej nie uniknie.

⚠ PRZESTROGA!



Wskazuje niebezpieczną sytuację, w której może dojść do łagodnego do umiarkowanego uszkodzenia ciała, jeśli się jej nie uniknie.

NOTYFIKACJA!

Uszkodzenia mienia: Produkt lub otoczenie może zostać uszkodzone.

Symbole



Szczegółne wskazówki ułatwiające zrozumienie instrukcji i obsługi.

Pojedynczy krok działania:



Numerowane instrukcje działania:

- 1.
- 2.
- 3.

Wynik działania:



OPIS PRODUKTU

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie najazdowe jest elementem składowym układu hamowania przyczepy i może być stosowane tylko do łączenia przyczepy z pojazdem holowniczym, po całkowitym zmontowaniu i dokładnym sprawdzeniu.

Inne lub wykraczające poza wymienione wyżej zastosowanie jest uważane za niezgodne z przeznaczeniem. Producent nie ponosi odpowiedzialności za wynikające z tego tytułu szkody.

Zakres masy

Dopuszczalny zakres mas wg tabliczek znamionowych:

- V / Kwadrat: 450 - 3500 kg

Możliwe niewłaściwe użycie

OSTRZEŻENIE!



Niebezpieczeństwo wypadku z powodu awarii hamulca postojowego

Obciążenie wynikające z sił ciągnących wygina oś i zespół sprężynowy hamulca postojowego wyskakuje z osady.

- ▶ Nie należy używać oczka prowadzenia linki zabezpieczającej do holowania ani ciągnięcia.

- Dopuszczalna masa całkowita jest wytłoczona na każdym urządzeniu najazdowym. Masa całkowita przyczepy nie może przekraczać tej wartości.

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

Linka zabezpieczająca

- Linka zabezpieczająca musi być zawsze poprowadzona przez oczko prowadzenia linki zabezpieczającej (o ile występuje). **(1)**
- Linkę zabezpieczającą należy zamontować tak, aby zapewnić bezproblemową jazdę po łuku.
- Linka zabezpieczająca nie może owijać się wokół koła podporowego.
- Podczas zakładania linki zabezpieczającej należy uwzględnić lokalne przepisy.
- W przypadku obecności pierścienia na pojeździe linkę zabezpieczającą należy zaczepić bezpośrednio.
- Podczas wymiany należy użyć linki zabezpieczającej określonej numerem na karcie ETI **(6)**. Stosowanie odpowiedniej linki zabezpieczającej zapewnia bezpieczną funkcję odrywania.

Koło podporowe

- Zwrócić uwagę na prawidłowe osadzenie koła podporowego.

Parkowanie

- Jeżeli przyczepa jest odłączona od pojazdu holowniczego, należy bezwzględnie:
 - zaciągnąć hamulec postojowy,
 - zabezpieczyć przyczepę dwoma dodatkowymi klinami pod koła,

- Podczas parkowania lub odstawiania zaprzęgu zaciągnąć hamulec postojowy.

MONTAŻ

OSTRZEŻENIE!



Ryzyko wypadku

Gdy hamulec ręczny zostanie przyłożony na nawierzchni jezdni, hamulec awaryjny przestanie działać.

- ▶ W sytuacji awaryjnej należy upewnić się, że dźwignia hamulca ręcznego po aktywacji przez linkę zabezpieczającą (hamulec ręczny zaciągnięty) pozostaje niezablokowana.



Firma AL-KO zaleca zamontowanie uchwyty wspornikowego **(2-2)** i skontrolowanie swobody ruchów przy całkowicie zaciągniętym hamulcu ręcznym (aktywowany hamulec awaryjny).

PRZESTROGA!



Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń wskutek nagłego przesunięcia dźwigni hamulca ręcznego w górę

W wariantach z hamulcem ręcznym bez wspomagania sprężyną gazową dźwignia hamulca ręcznego może przesunąć się w górę.

- ▶ Opaski kablowe należy zdjąć dopiero po montażu na przyczepie i podłączeniu pręta hamulcowego.

- Montaż na pojeździe musi być zgodny z wymogami dyrektywy ECE R55-01, załącznik VII.
- Dodatkowo należy uwzględnić uznane wytyczne budowlane.
- Dźwignia hamulca ręcznego nie powinna w razie sytuacji awaryjnej haczyć się lub nachodzić na cokolwiek. Należy koniecznie zachowywać odpowiednie odstępy **(2-1)!**
- Dla lepszego przylegania łbów śrub do otworów wzdłużnych polecamy podkładki we wzmacnionej wersji (Ø13 DIN 7349 lub podobne o grubości min. 4 mm).

OBŚLUGA

NOTYFIKACJA!

Urządzenie najazdowe AE 251S TOTP nie może być łączone z oczkiem nasuwany D50 (12).

NOTYFIKACJA!

Szkody materialne wskutek niewłaściwej obsługi

- ▶ Nie używać dźwigni hamulca ręcznego jako uchwytu manewrowego.

Zaczepianie (zaczep pociągowy)

⚠ OSTRZEŻENIE!



Zagrożenie spowodowane awarią hamulca awaryjnego

- ▶ Linka zabezpieczająca musi być zawsze poprowadzona przez oczko prowadzenia linki zabezpieczającej (o ile występuje).

1. Przeprowadzić sprzęg kulowy nad modulem zaczepu.
2. Otworzyć sprzęg kulowy.
3. Przekręcić korbę koła podporowego w prawo, aż sprzęg kulowy zablokuje się.
4. Dalej kręcić korbą koła podporowego, aż do całkowitego wkręcenia wirnika. Stopa podpory musi być pewnie zamocowana we wnęce rury zewnętrznej.
5. Otworzyć zacisk.
6. Podciągnąć koło podporowe maksymalnie do góry.
7. Dokręcić zacisk.
8. Połączyć kabel zasilający z pojazdem ciągnącym.
9. Przeprowadzić linkę zabezpieczającą przez pierścień prowadnicy linki.
10. Zamocować linkę zabezpieczającą za pomocą karabińczyka na pojeździe ciągnącym (3, 4, 5).
11. Zwolnić dźwignię hamulca ręcznego i wyjąć kliny spod kół.

Sprężenie (ucho do holowania)

1. Połączyć ucho zaczepowe z zaczepem.
2. Obracać korbę koła podporowego w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż wirnik zostanie całkowicie wkręcony. Wspornik musi być na stałe zamontowany w wycięciu rury zewnętrznej.
3. Otworzyć obejmy zaciskowe.
4. Pociągnąć koło podporowe maksymalnie w górę.
5. Dociągnąć obejmy zaciskowe.
6. Połączyć kabel elektryczny z pojazdem holującym.
7. Założyć linkę zabezpieczającą zgodnie z powyższym opisem.
8. Wyjąć kliny i zwolnić hamulec postojowy.

Hamulec ręczny

⚠ PRZESTROGA!



Ryzyko obrażeń spowodowanych niewłaściwą obsługą

- ▶ Dźwignię hamulca ręcznego należy zawsze pewnie trzymać w dłoni.
- ▶ Nie wolno dopuścić, aby dźwignia hamulca ręcznego podniosła się samoczynnie w niekontrolowany sposób.
- ▶ Zwracać uwagę na bezpieczną pozycję obok dźwigni hamulca ręcznego.

⚠ PRZESTROGA!



Zagrożenie spowodowane niekontrolowanym ruchem

- ▶ Dźwignię hamulca ręcznego należy zawsze zaciągać do końca.
- ▶ Do chwili zadziałania pełnej siły hamowania przyczepa może stoczyć się 25 - 30 cm. Podczas odstawiania przyczepy zwrócić uwagę na dostateczny odstęp.

⚠ PRZESTROGA!**Niebezpieczeństwo spowodowane niekontrolowanym zwolnieniem dźwigni hamulca ręcznego**

Niekontrolowane zwolnienie dźwigni hamulca ręcznego bez podłączonego układu hamulcowego (pręt hamulcowy, cięgna Bowdena, hamulec) może prowadzić do obrażeń i uszkodzenia układu dźwigni hamulca ręcznego.

- ▶ Dźwignię uruchamiać dopiero po podłączeniu pręta hamulcowego.

Podczas uruchamiania hamulca postojowego należy zwrócić uwagę na jego prawidłowe działanie.

Oznakami nieprawidłowego działania mogą być:

- widoczny spadek mocy
- szarpnięcie poruszanie się dźwigni hamulca ręcznego
- zbyt ciężka praca hamulca postojowego
- poluzowane elementy

W przypadku dźwigni hamulca ręcznego ze wspomaganiem sprężyną gazową również z powodu:

- widocznej korozji lub uszkodzenia tłoczyska sprężyny gazowej
- widocznego ubytku oleju ze sprężyny gazowej

Warianty

- Dźwignia hamulca ręcznego wspomagana sprężyną gazową (7)
- Dźwignia hamulca ręcznego z zespołem sprężynowym (8)
- Dźwignia hamulca ręcznego z siłownikiem sprężynowym (9)
- Dźwignia hamulca ręcznego wspomagana sprężyną gazową i z siłownikiem sprężynowym (10)

Zaciąganie hamulca ręcznego

1. Należy mocno zaciągać hamulec ręczny ponad martwym punktem.

Zwalnianie hamulca ręcznego

1. Wcisnąć i przytrzymać przycisk blokujący*.
2. Przesunąć dźwignię hamulca ręcznego do położenia wyjściowego przez obszar martwego punktu.

* Przycisk blokujący nie występuje we wszystkich wersjach

KONSERWACJA I PIELĘGNACJA**⚠ OSTRZEŻENIE!****Niebezpieczeństwo wskutek stoczenia się przyczepy**

- ▶ Przed przystąpieniem do prac serwisowych i konserwacyjnych należy zawsze zabezpieczyć przyczepę klinami pod koła.

**Części zamienne są elementami zabezpieczającymi!**

Do montażu części zamiennych w naszych produktach zalecamy tylko oryginalne części AL-KO lub części wyraźnie dopuszczone przez nas do montażu. W celu jednoznacznej identyfikacji części zamiennej nasze stacje serwisowe wymagają numeru identyfikacyjnego części zamiennej (ETI).



Urządzenie najazdowe jest częścią składową układu hamulcowego. Niezależnie od interwałów serwisowych dla urządzenia najazdowego układ hamulcowy należy sprawdzić po 1500 km lub 6 miesiącach w wyspecjalizowanym punkcie serwisowym.

- Podczas wykonywania prac serwisowych, konserwacyjnych i kontrolnych wszystkie części urządzenia należy sprawdzić pod kątem bezpiecznej eksploatacji i należytego stanu technicznego.
- Zlecić wymianę uszkodzonych części konstrukcyjnych.

Wykluczenie odpowiedzialności

- Kontrola układu hamulcowego nie zastępuje wykonywania zalecanych czynności konserwacyjnych urządzenia najazdowego.
- Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody osobowe i materialne powstałe wskutek nieprzestrzegania wskazówek dotyczących bezpieczeństwa i niewykonywania podanych prac konserwacyjnych.

Punkty oliwienia i smarowania

- Elementy ślizgowe i przegubowe należy smarować lub oliwić co 10000 - 12000 km lub co 12 miesięcy (11).

Typ środka smarnego: Smar uniwersalny według DIN 51825

Prace pielęgnacyjne

Powstawanie białej rdzy na częściach pojazdu cynkowanych ogniowo nie wpływa negatywnie na bezpieczeństwo i można je zredukować poprzez następujące działania:

- Podczas odstawiania lub przechowywania elementów cynkowanych ogniowo zadbać o dobrą cyrkulację powietrza.
- Po przejazdach w zimie powierzchnie cynkowane ogniowo oczyścić czystą wodą (np. strumieniem pary).

Naprawy

⚠ OSTRZEŻENIE!



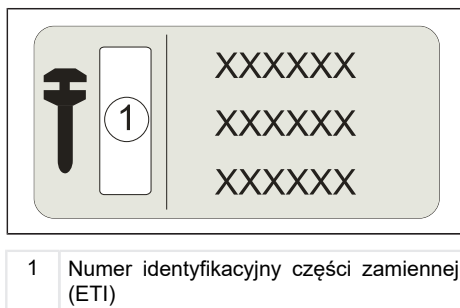
Element istotny dla bezpieczeństwa!

- Prace naprawcze wykonywane są tylko przez odpowiednie firmy specjalistyczne lub nasze centra serwisowe AL-KO.

W razie konieczności naprawy do dyspozycji naszych klientów jest gęsta centrów serwisowa AL-KO.

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Tabliczka znamionowa



UTYLIZACJA



Nie wyrzucać zużytych urządzeń z odpadami komunalnymi!

Opakowanie, urządzenie i akcesoria wykonano z materiałów nadających się do recyklingu i należy zapewnić ich odpowiednią utylizację.

POMOC W PRZYPADKU AWARII

Usterka	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Zbyt słabe działanie hamulców	zbyt duże straty tarcia w urządzeniu najazdowym	Wyczyścić urządzenie przenoszące i naciąg hamulca i następnie sprawdzić swobodę ruchu.
	Korozja cięgła	
	Gwałtowne uszkodzenie podczas manewrowania	Skontaktować się z serwisem AL-KO.
Przegrzanie hamulców podczas jazdy do przodu	Hamulec ręczny niezwolniony	Zwolnić hamulec ręczny.
	Koło podporowe blokuje układ dźwigni	Zwolnić koło podporowe i ustawić w prawidłowym położeniu.
Niestabilna jazda lub gwałtowne hamowanie	Uszkodzone amortyzatory	Zlecić wymianę amortyzatorów.
Przyczepa hamuje podczas ujmowania gazu	Uszkodzone amortyzatory	Zlecić wymianę amortyzatorów.
Przyczepa hamuje podczas jazdy do tyłu	Korozja i/lub brak smarowania hamulca koła	■ Wyczyścić ruchome części hamulca kół i od nowa nasmarować. ■ Zlecić wymianę zużytych szcęk hamulcowych (< 2 mm) na nowe.
Występują słyszalne i odczuwalne uderzenia urządzenia najazdowego o zderzak oporowy	Uszkodzone amortyzatory	Zlecić wymianę amortyzatorów.
Urządzenie najazdowe wybiega zbyt daleko lub hamulec postojowy w tył zbyt słaby	Zbyt dużo powietrza w urządzeniu przenoszącym	Zlecić regulację urządzenia hamulcowego.
	Zużycie okładzin hamulcowych	Zlecić wymianę okładzin hamulcowych na nowe.



W przypadku usterek, które nie zostały wyszczególnione w tej tabeli lub których użytkownik nie może usunąć samodzielnie, należy zwrócić się do właściwego punktu serwisowego.

PŘEKLAD ORIGINÁLNÍHO NÁVODU K POUŽITÍ

Obsah

K této dokumentaci.....	60
Popis výrobku.....	60
Bezpečnostní pokyny.....	61
Montáž.....	61
Obsluha.....	61
Údržba a péče.....	63
Likvidace.....	63
Pomoc při poruchách.....	64

K TÉTO DOKUMENTACI

- Před uvedením do provozu si přečtete tuto dokumentaci. To je předpokladem bezpečné práce a bezproblémové manipulace.
- Dodržujte bezpečnostní a výstražné předpisy v této dokumentaci a na výrobku.
- Tato dokumentace je trvalou součástí popsaného výrobku a měla by být při prodeji předána kupujícímu.
- Obrázky v tomto dokumentu jsou orientační a mohou se v detailech lišit od skutečného produktu.

Výstražné úrovně nebezpečí

Následující úrovně nebezpečí upozorňují na potenciálně nebezpečné situace:

⚠ NEBEZPEČÍ!



Označuje nebezpečnou situaci, která bude mít za následek smrt nebo vážné zranění, pokud se jí nevyhnete.

⚠ VAROVÁNÍ!



Označuje nebezpečnou situaci, která, pokud se jí nevyhnete, může mít za následek smrt nebo vážné zranění.

⚠ UPOZORNĚNÍ!



Označuje nebezpečnou situaci, která, pokud se jí nevyhnete, může mít za následek lehké nebo středně těžké zranění.

OZNÁMENÍ!

Škody na majetku: Mohlo by dojít k poškození produktu nebo okolí.

Symboly



Speciální pokyny pro lepší srozumitelnost a manipulaci.

Jednotlivý krok:



Číslovaný pokyn:

- 1.
- 2.
- 3.

Výsledek akce:



POPIS VÝROBKU

Použití v souladu s určením

Nájezdové zařízení je součástí brzdového zařízení přívěsu a smí být ke spojení přívěsu s tahačem použita jen kompletně smontovaná a vyzkoušená.

Jiné nebo rozsáhlejší používání platí za v rozporu s určeným účelem. Za takto vzniklé škody výrobce neručí.

Rozmezí hmotností

Přípustný rozsah hmotností podle typových údajů:

- V / čtverec: 450 – 3500 kg

Možné chybné použití

⚠ VAROVÁNÍ!



Nebezpečí úrazu při výpadku parkovací brzdy!

Při zatížení v tahu se prohne oko a svazek pružin parkovací brzdy vyskočí z držáku.

- Nepoužívejte oko vypínacího lana pro vlečení a tažení.

- Celková povolená hmotnost je vyražena na každém nájezdovém zařízení. Celková hmotnost přívěsu nesmí tuto hodnotu překročit.

BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

Bezpečnostní lano přívěsu

- Odpojovací kabel musí být vždy veden přes očko vodícího prvku odpojovacího kabelu (pokud je k dispozici). **(1)**
- Bezpečnostní lano umístěte tak, aby bylo možné bez problému jet do zatáčky.
- Bezpečnostní lano se nesmí namotat kolem opěrného kola.
- Při upevňování bezpečnostního lana respektujte platné národní předpisy.
- Jestliže je na vozidle upevněno oko, zavěste bezpečnostní lano přímo do tohoto oka.
- Bezpečnostní lano definované číslem v kartě ETI je nutné použít při výměně **(6)**. Při použití správného bezpečnostního lana je zaručena správná funkce zajištění.

Opěrné kolo

- Dbejte na pevné usazení opěrného kola.

Parkování

- Je-li přívěs odpojen od tažného vozidla, musí:
 - být zatažena parkovací brzda.
 - být přívěs zajištěn dvě dodatečnými klíny.
- Při parkování nebo odstavení jízdní soupravy zatáhněte parkovací brzdu přívěsu.

MONTÁŽ

⚠ VAROVÁNÍ!



Nebezpečí zranění!

Pokud by ruční brzda byla zatažena na vozovce, funkce nouzové brzdy již není zajištěna!

- V případě nouze musí být zajištěno, že páka ruční brzdy zůstane po aktivaci přes bezpečnostní lano přívěsu (ruční brzda v zavěšené poloze) volně pohyblivá.



AL-KO doporučuje namontovat podpěrný třmen **(2-2)** a provést zkoušku volného chodu se zcela dotaženou pákou ruční brzdy (nouzová brzda je aktivní).

⚠ UPOZORNĚNÍ!



Nebezpečí zranění vystřelením páky ruční brzdy vzhůru.

UU variant s ruční brzdou bez asistence plynové pružiny se páka ruční brzdy může pohybovat směrem nahoru.

- Stahovací pásky odstraňte až po montáži přívěsu a připojení brzdového táhla.

- Připevnění k vozidlu musí splňovat požadavky směrnice EHK R55-01, příloha VII.
- Eventuálně je třeba zohlednit směrnice pro přestavby vozidel.
- Páka ruční brzdy se v případě nouze nesmí vzepřít o zem. Vždy respektujte potřebné volné prostory pro případ této situace **(2-1)**!
- Pro lepší dosednutí hlav šroubů na podélné otvory tažného zařízení doporučujeme použití podložek v zesíleném provedení (Ø13 DIN 7349 nebo podobnou podložku alespoň 4 mm silnou).

OBSLUHA

OZNÁMENÍ!

Výstupní zařízení AE 251S TOTP se nesmí kombinovat s okem D50 **(12)**.

OZNÁMENÍ!

Poškození materiálu v důsledku nesprávné manipulace

- Páku ruční brzdy nepoužívejte jako rukojeť při manipulaci s přívěsem!

Připojení (přívěsné zařízení s tažnou koulí)

⚠ VAROVÁNÍ!



Nebezpečí způsobené selháním záchranné brzdy

- Odpojovací kabel musí být vždy veden přes očko vodícího prvku odpojovacího kabelu (pokud je k dispozici).

1. Spojku na tažnou kouli nastavte nad závěsné zařízení.
2. Otevřete spojku k nasazení na tažnou kouli.

3. Kliku podpěrného kola otáčejte po směru hodinových ručiček, až spojka na tažnou kouli zaklapne na kouli.
4. Klikou podpěrného kola otáčejte dále, až se podpěrné kolo zcela zasune. Podpěrná patka musí být bezpečně zajištěna ve vybraní vnější trubce podpěrného kola.
5. Otevřete svěrnou sponu.
6. Podpěrné kolo vytáhněte co nejvíce nahoru.
7. Přitáhněte svěrnou sponu.
8. Elektrický napájecí kabel spojte s tažným vozidlem.
9. Bezpečnostní lano přívěsu protáhněte okem vedení lana.
10. Bezpečnostní lano upevněte karabinou k tažnému vozidlu (3, 4, 5).
11. Páku ruční brzdy povolte a odeberte podkládací klíny.

Připojení (tažné oko)

1. Připojte tažné oko do otvoru spojky.
2. Kličkou opěrného kola točte ve směru hodinových ručiček, dokud nebude kolo zcela zatíženo. Opěrná patka musí být pevně zafixována ve vybraní ve vnější trubce.
3. Otevřete upínací objímku.
4. Opěrné kolo vytáhněte co nejvíce nahoru.
5. Dotáhněte upínací objímku.
6. Propojte přípojný kabel s tažným vozidlem.
7. Bezpečnostní lanko upevněte podle předpisu.
8. Vyjměte podkládací klíny a povolte parkovací brzdu.

Ruční brzda

⚠ UPOZORNĚNÍ!



Riziko zranění v důsledku nesprávné manipulace

- ▶ Při ovládání ruční brzdy ji vždy pevně držte v ruce.
- ▶ Nedovolte, aby páka ruční brzdy automaticky nekontrolovaně vyskočila.
- ▶ Zajištěte bezpečnou polohu vedle páky ruční brzdy.

⚠ UPOZORNĚNÍ!



Nebezpečí způsobené nekontrolovaným pohybem

- ▶ Páku ruční brzdy vždy zcela utáhněte.
- ▶ Než začne působit celá brzdná síla, může přívěs sjet zpět o 25 – 30 cm! Při odstavení přívěsu dbejte na dostatečný odstup.

⚠ UPOZORNĚNÍ!



Nebezpečí způsobené nekontrolovaným uvolněním páky ruční brzdy

Nekontrolované uvolnění páky ruční brzdy bez připojení brzdového systému (brzdového táhla, Bowdenových lan, brzdy) může vést ke zranění a poškození systému páky ruční brzdy.

- ▶ Páku stiskněte až po připojení brzdového táhla!

Při ovládání ruční brzdy dbejte na správnou funkci.

Nesprávná funkce se může projevit následovně:

- značná ztráta síly
- trhavý pohyb páky ruční brzdy
- těžký chod ruční brzdy
- volné díly

Pro páku ruční brzdy s opěrkou plynové pružiny navíc o:

- Viditelná korozie nebo poškození pístnice plynové pružiny
- Viditelný únik oleje z plynové vzpěry

Varianty

- Páka ruční brzdy s podporou plynové pružiny (7)
- Páka ruční brzdy s balíkem pružin (8)
- Páka ruční brzdy s pružinovou brzdou (9)
- Páka ruční brzdy s plynovým posilovačem a pružinovým mechanismem (10)

Zatažení ruční brzdy

1. Ruční brzdu vždy silně zatáhněte přes mrtvý bod.

Povolte ruční brzdu.

1. Stiskněte a podržte blokovací tlačítko*.
2. Vytáhněte páku ruční brzdy přes oblast mrtvého bodu a nastavte ji do výchozí polohy

* Tlačítko uzamčení není přítomno ve všech verzích

ÚDRŽBA A PÉČE

⚠ VAROVÁNÍ!



Nebezpečí způsobené odjetím přívěsu

- Před jakoukoli údržbou nebo servisem přívěs vždy zajistěte klíny.



Náhradní díly jsou bezpečnostní díly!

K montáži náhradních dílů do našich výrobků doporučujeme originální díly AL-KO nebo díly, které společnost AL-KO výslovně schválila. Pro jednoznačnou identifikaci náhradního dílu potřebují naše servisy identifikační číslo náhradního dílu (ETI).



Nájezdové zařízení je součástí brzdové soustavy. Nezávisle na intervalech údržby nájezdového zařízení musí být brzdová soustava prověřena v odborném servisu poprvé po 1 500 km nebo po 6 měsících.

- Při údržbě, péči a inspekcích zkontrolujte technicky bezvadný stav a provozní bezpečnost všech dílů zařízení.
- Poškozené součásti nechejte vyměnit.

Vyloučení ručení

- Kontrola brzdové soustavy nenahrazuje předepsaná opatření údržby nájezdového zařízení.
- Za škody na zdraví a materiálu, které vzniknou nedodržováním bezpečnostních předpisů a uvedených údržby, výrobce neručí.

Olej a mazací body

- Mazání nebo olejování kluzných a kloubních bodů každých 10000 - 12000 km nebo každých 12 měsíců (11).

Typ maziva: Víceúčelový tuk dle normy DIN 51825

Ošetřování

Tvorba bílé rzi na žárově zinkovaných dílech vozidla neohrožuje bezpečnost a lze ji snížit pomocí následujících opatření:

- Při odstavení popř. uložení žárově zinkovaných částí zajistěte dobré větrání.
- Po jízdě v zimě vyčistěte žárově zinkované části čistou vodou (např. parním čističem).

Opravy

⚠ VAROVÁNÍ!



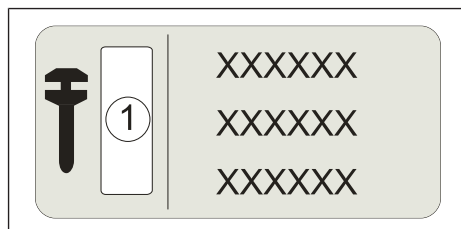
Bezpečnostní konstrukční části

- Opravy smí provádět pouze příslušné odborné firmy nebo naše servisní místa AL-KO.

V případě opravy mají naši zákazníci v Evropě k dispozici celoplošnou síť servisů AL-KO.

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Typový štítek



1 Identifikační číslo náhradního dílu (ETI)

LIKVIDACE



Nevyhazujte použité spotřebiče do domovního odpadu!

Obal, stroj a příslušenství jsou vyrobeny z recyklovatelných materiálů a je nutné je likvidovat příslušným způsobem.

POMOC PŘI PORUCHÁCH

Porucha	Možná příčina	Řešení
Příliš slabá účinnost brzd	příliš velké ztráty třením v nájezdovém zařízení	Přenosové zařízení a brzdové táhlo vyčistěte a poté zkontrolujte jejich lehký chod.
	Koroze na tažné tyči	
	Násilné poškození při najíždění	Obrat'te se na servis AL-KO.
Přehřívání brzd při jízdě vpřed	Ruční brzda není uvolněna	Povolte ruční brzdu.
	Opěrné kolo blokuje táhlo	Podpěrné kolo povolte a nastavte do správné polohy.
Neklidný chod vozidla při jízdě nebo trhavé brzdění	Defektní tlumič nárazů	Tlumič rázů nechejte vyměnit.
Přívěs brzdí při ubrání plynu	Defektní tlumič nárazů	Tlumič rázů nechejte vyměnit.
Přívěs brzdí při couvání	Koroze a/nebo chybějící mazání brzdy kola	Pohyblivé díly brzdy kola vyčistěte a znovu promažte. Ojeté brzdové čelisti (< 2 mm) nechejte vyměnit.
Nájezdové zařízení slyšitelně a citelně naráží na koncový doraz	Defektní tlumič nárazů	Tlumič rázů nechejte vyměnit.
Nájezdové zařízení vybíhá příliš daleko nebo parkovací brzda zpět je příliš slabá	Příliš vzduchu v přenosovém zařízení	Brzdovou soustavu nechejte seřídít.
	Opořezávané brzdové obložení	Brzdová obložení nechejte vyměnit.



V případě poruch, které nejsou v této tabulce uvedeny nebo které nemůžete sami odstranit, se obraťte na příslušný zákaznický servis.

PREKLAD ORIGINÁLNEHO NÁVODU NA POUŽITIE

Obsah

K tejto dokumentácii.....	65
Popis produktu.....	65
Bezpečnostné upozornenia.....	66
Montáž.....	66
Obsluha.....	66
Údržba a starostlivosť.....	68
Likvidácia.....	68
Pomoc pri poruchách.....	69

K TEJTO DOKUMENTÁCII

- Pred uvedením do prevádzky/obsluhou si prečítajte túto dokumentáciu. Je to predpoklad pre bezpečnú prácu a bezporuchové zaobchádzanie.
- Dodržiavajte bezpečnostné a výstražné pokyny uvedené v tejto dokumentácii a na produkte.
- Táto dokumentácia je stálou súčasťou popisného výrobku a mala by byť pri predaji odovzdaná kupujúcemu.
- Obrázky v tomto dokumente slúžia ako referencia a v detailoch sa môžu odlišovať od skutočného produktu.

Úrovně nebezpečnosti varování

Následující úrovně nebezpečnosti vás upozorní na potenciálně nebezpečné situace:

⚠ NEBEZPEČENSTVO!



Označuje nebezpečnou situaci, která může vést k úmrtí nebo vážnému poranění, ak sa jej nepredídte.

⚠ VAROVANIE!



Označuje nebezpečnou situaci, která může vést k úmrtí nebo vážnému poranění, ak sa jej nepredídte.

⚠ UPOZORNENIE!



Označuje nebezpečnou situaci, která může vést k lehkému až středně těžkému poranění, ak sa jej nepredídte.

OZNÁMENIE!

Vecné škody: Môže dôjsť k poškodeniu výrobku alebo prostredia.

Symbols



Špeciálne pokyny pre lepšiu zrozumiteľnosť a manipuláciu.

Príslušný úkon:



Očíslované pokyny k úkonom, ktoré treba vykonať:

- 1.
- 2.
- 3.

Výsledok úkonu:



POPIS PRODUKTU

Použitie v súlade s určením

Ťažné oje je súčasťou brzdového zariadenia prívesu a môže sa použiť na spojenie prívesu s ťahačom len kompletne zmontované a vyskúšané.

Iné alebo rozsiahlejšie používanie platí za v rozpore s určeným účelom. Za škody vyplývajúce z takéhoto použitia výrobca neručí.

Hmotnostná kategória

Dovolené zaťaženie podľa typových údajov:

- V/štvorhán: 450 – 3500 kg

Možné chybné použitie

⚠ VAROVANIE!



Nebezpečnosť nehody pri nefunkčnosti zaisťovacej brzdy!

Pri zaťažení v ťahu sa oko ohne a pružinový zväzok zaisťovacej brzdy vyskočí z držiaka.

- ▶ Na vlečenie a ťahanie nepoužívajte oká na vedenie lana.

- Celková povolená hmotnosť je vyrazená na každom nájazdovom zariadení. Celková hmotnosť prívesu nesmie túto hodnotu prekročiť.

BEZPEČNOSTNÉ UPOZORNENIA

Bezpečnostné lano prívěsu

- Bezpečnostné lano musí byť vždy vedené cez oká vedenia lana (ak sú k dispozícii). (1)
- Bezpečnostné lano upevníte tak, aby bola jazda v zákrutách možná bez problémov.
- Odrhové lano sa nesmie obtočiť okolo oporného kolieska.
- Pri upevňovaní odtrhového lana dodržiavajte špecifické predpisy danej krajiny.
- Keď je na vozidle namontované oko, lano priamo zaveste.
- Pri výmene je potrebné použiť odtrhové lano s číslom uvedeným v karte ETI (6). Pri použití správneho odtrhového lana je zabezpečená bezpečná odtrhová funkcia.

Oporné koleso

- Dbajte na pevné dosadnutie oporného kolesa.

Parkovanie

- Ak sa prívěs odpája od ťažného vozidla, musí:
 - byť parkovacia brzda zatiahnutá.
 - byť prívěs zaistený dvoma dodatočnými podkladacími klinmi.
- Pri parkovaní alebo odstavení jazdnej súpravy zatiahnite parkovaciu brzdú prívěsu.

MONTÁŽ

VAROVANIE!



Nebezpečenstvo úrazu

Ak by ručná brzda dosadla na vozovku, nie je funkcia núdzovej brzdy viac zaručená.

- V núdzovom prípade sa musí zabezpečiť, aby páka ručnej brzdy zostala po aktivácii prostredníctvom bezpečnostného lana (ručná brzda zatiahnutá) voľne pohyblivá.



AL-KO odporúča namontovanie opornej nohy (2-2) a vykonanie kontroly možnosti hýbania s úplne zatiahnutou ručnou brzdou (núdzová brzda je aktivovaná).

UPOZORNENIE!



Nebezpečenstvo zranenia v dôsledku vyrazenia páky ručnej brzdy.

Pri variantoch s ručnou brzdou bez asistencie plynovej pružiny môže dôjsť k vyrazeniu páky ručnej brzdy smerom nahor.

- Odstráňte káblové viazače až po montáži na prívěs a pripojení tyčovej sústavy.

- Montáž na vozidlo musí byť vykonaná v súlade so smernicou ECE R55-01, príloha VII.
- Ak existujú smernice o montáži, je nutné ich zohľadniť.
- Páka ručnej brzdy sa nesmie nasadiť v núdzovom prípade. Zodpovedajúce voľné priestory je potrebné preto nutne dodržiavať (2-1)!
- Pre lepšie dosadnutie hláv skrutiek na pozdĺžne otvory ťažného zariadenia odporúčame použitie podložiek v zosilnenom vyhotovení (Ø13 DIN 7349 alebo podobná podložka s hrúbkou min. 4 mm).

OBSLUHA

OZNÁMENIE!

Ťažné zariadenie s nájazdovou brzdou AE 251S TOTP sa nesmie kombinovať s nasadzovacím okom D50 (12).

OZNÁMENIE!

Poškodenie majetku v dôsledku nesprávnej manipulácie

- Páku ručnej brzdy nepoužívajte na posúvanie.

Pripojenie (prívěsový kĺb)

VAROVANIE!



Riziko v dôsledku zlyhania núdzovej brzdy

- Bezpečnostné lano musí byť vždy vedené cez oká vedenia lana (ak sú k dispozícii).

1. Prívěsový kĺb postavte nad ťažné zariadenie.
2. Otvorte prívěsový kĺb.
3. Kľukou oporného kolesa otáčajte v smere hodinových ručičiek, kým sa prívěsový kĺb nezafixuje.

4. Kľukou oporného kolesa otáčajte ďalej až do úplného stiahnutia oporného kolesa. Oporná noha sa musí pevne zafixovať v otvore na vonkajšej rúre.
5. Otvorte upínaciu sponu.
6. Oporné koleso vytiahnite pokiaľ možno čo najviac nahor.
7. Dotiahnite upínaciu sponu.
8. Elektrický kábel pripojte k ťažnému vozidlu.
9. Lano vedte cez oká na vedenie lana.
10. Lano upevnite s karabínou na ťažné vozidlo (3, 4, 5).
11. Uvoľnite páku ručnej brzdy a odstráňte podkladacie klíny.

Pripojenie (ťažné oko)

1. Pripojte ťažné oko prívěsu v spojke ťažného vozidla na pripojenie prívěsu.
2. Kľukou oporného kolesa točte v smere hodinových ručičiek, až do úplného zatočenia obežného kolesa. Oporná päťka musí byť pevne zafixovaná vo výreze vonkajšej rúrky.
3. Otvorte upínaciu sponku.
4. Oporné koleso ťahajte nahor natoľko, ako je to možné.
5. Uťahnite upínaciu sponku.
6. Spojte elektrický kábel s ťažným vozidlom.
7. Pripojte bezpečnostné lano uvedeným spôsobom.
8. Odstráňte podložené klíny a uvoľnite parkovaciu brzdú.

Ručná brzda

⚠ UPOZORNENIE!



Nebezpečenstvo zranenia v dôsledku nesprávnej manipulácie

- ▶ Pri ovládaní páky ručnej brzdy držte túto vždy pevne v ruke.
- ▶ Nedovoľte, aby páka ručnej brzdy nekontrolovane automaticky vyskočila.
- ▶ Dbajte na to, aby ste zaujali bezpečný postoj vedľa páky ručnej brzdy.

⚠ UPOZORNENIE!



Nebezpečenstvo v dôsledku nekontrolovaného pohybu

- ▶ Vždy úplne zatiahnite páku ručnej brzdy.
- ▶ Kým zapôsobí celá brzdová sila, môže sa prívěs posunúť o 25 – 30 cm. Pri odstavení prívěsu dbajte na dostatočný odstup.

⚠ UPOZORNENIE!



Nebezpečenstvo spôsobené nekontrolovaným uvoľnením páky ručnej brzdy

Nekontrolované uvoľnenie páky ručnej brzdy bez pripojeného brzdového systému (tyčová sústava, bowdenové lanká, brzda) môže spôsobiť poranenie a poškodenie systému páky ručnej brzdy.

- ▶ Páku aktivujte až vtedy, keď ste pripojili brzdnu tyč.

Pri aktivácii zaistovacej brzdy dávajte pozor na korektnú funkciu.

Chybné fungovanie možno spozorovať vďaka:

- zreteľnej strate sily
- trhavému pohybu ručnej brzdovej páky
- ťažkému chodu zaistovacej brzdy
- uvoľneným konštrukčným dielom

V prípade pák ručnej brzdy s plynovou vzperou navyše:

- viditeľná korózia alebo poškodenie piestnice plynovej pružiny,
- viditeľná strata oleja z plynovej tlakovej pružiny,

Varianty

- Páka ručnej brzdy s plynovou vzperou (7)
- Páka ručnej brzdy s pružinovým balíkom (8)
- Páka ručnej brzdy s pružinovým zásobníkom (9)
- Páka ručnej brzdy s plynovou vzperou a pružinovým zásobníkom (10)

Zatiahnite ručnú brzdú

1. Ručnú brzdú silno zatiahnite cez mŕtvu polohu.

Uvoľnenie ručnej brzdy

1. Stlačte a podržte tlačidlo uzamknutia*.
2. Vráťte páku ručnej brzdy cez oblasť mŕtveho bodu do východiskovej polohy.

* Tlačidlo uzamknutia nie je k dispozícii na všetkých modeloch

ÚDRŽBA A STAROSTLIVOSŤ

VAROVANIE!



Riziko pohybu prívěsu

- Pred vykonaním akejkoľvek údržby a starostlivosti prívěsu vždy zaistíte klinmi pod kolesá.



Náhradné diely sú bezpečnostné diely!

Pre montáž náhradných dielov do našich výrobkov odporúčame originálne diely spoločnosti AL-KO alebo diely, ktoré boli spoločnosťou AL-KO vyslovene schválené. Na jednoznačnú identifikáciu náhradných dielov potrebujú naše servisné strediská identifikačné číslo náhradného dielu (ETI).



Ťažné zariadenie je súčasťou brzdového systému. Brzdový systém musíte nezávisle od intervalov údržby pre ťažné zariadenie nechať skontrolovať v odbornej dielni prvýkrát po 1 500 km alebo 6 mesiacoch.

- Pri údržbe, starostlivosti a revíziách skontrolujte všetky časti zariadenia na prevádzkovú bezpečnosť a bezchybný stav.
- Poškodené diely nechajte vymeniť.

Vylúčenie ručenia

- Kontrola brzdovej sústavy nenahrádza predpísané opatrenia údržby nájazdového zariadenia.
- Za škody na zdraví a materiálu, ktoré vzniknú nedodržaním bezpečnostných predpisov a uvedenej údržby, výrobca neručí.

Olaj a mazacie body

- Mazacie alebo kĺbové miesta namažte každých 10 000 – 12 000 km alebo každých 12 mesiacov (11).

Typ maziva: Univerzálny tuk podľa DIN 51825

Údržbárske práce

Tvorba hrdze pri žiarovo pozinkovaných dieloch vozidla neohrozuje bezpečnosť a dá sa zredukovať nasledujúcimi opatreniami:

- Pri odstavení, príp. skladovaní žiarovo pozinkovaných dielov sa postarajte o dobrú cirkuláciu vzduchu.
- Po jazdách v zime vyčistite žiarovo pozinkované povrchy čistou vodou (napr. prúdom pary).

Opravy

VAROVANIE!



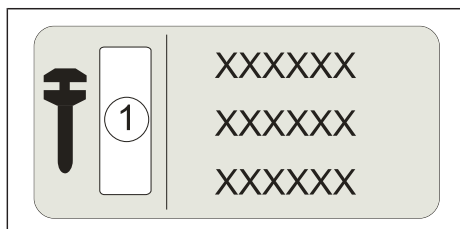
Konštrukčný diel, ktorý je dôležitý z hľadiska bezpečnosti

- Opravy môžu vykonávať len príslušné špecializované spoločnosti alebo naše servisné pracoviská AL-KO.

V prípade potreby opravy je našim zákazníkom v Európe k dispozícii rozsiahla sieť servisných pracovísk AL-KO.

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Typový štítok



1 Identifikačné číslo náhradného diela (ETI)

LIKVIDÁCIA



Vyradené zariadenia nevyhadzujte s domovým odpadom!

Obaly, zariadenie a príslušenstvo sú vyrobené z recyklovateľných materiálov a musia sa zlikvidovať zodpovedajúcim spôsobom.

POMOC PRI PORUCHÁCH

Porucha	Možná příčina	Riešenie
Príliš slabá účinnosť brzdy	Príliš vysoké straty trením v ťažnom zariadení	Prevodové zariadenie a lanko brzdy očistíte a potom skontrolujete ich ľahký chod.
	Korózia na hnacej tyči	
	Poškodenie násilím pri manévrovaní	Vyhľadajte servis AL-KO.
Prehriatie bŕzd pri jazde vpred	Ručná brzda neuvoľnená	Uvoľníte ručnú brzdú.
	Oporné koleso blokuje tyč	Uvoľníte ručné koleso a umiestnite ho do správnej polohy.
Nepokojný chod vozidla pri jazde alebo trhavé brzdenie	Defektný tlmič nárazov	Tlmič nárazu nechajte vymeniť.
Príves brzdí pri odobratí plynu	Defektný tlmič nárazov	Tlmič nárazu nechajte vymeniť.
Príves brzdí pri cúvaní	Korózia a/alebo chýbajúce mazanie brzdy kolesa	Pohyblivé časti brzdy kolesa očistíte a znova namastíte. Opotrebované brzdové čeľuste (< 2 mm) nechajte vymeniť.
Ťažné zariadenie počuteľne a citeľne naráža na koncový doraz	Defektný tlmič nárazov	Tlmič nárazu nechajte vymeniť.
Ťažné zariadenie nabieha príliš ďaleko alebo Zaisťovacia brzda vzadu je príliš slabá	príliš veľa vzduchu v prenosovom zariadení	Nechajte nastaviť brzdový systém.
	Brzdové obloženia opotrebované	Nechajte vymeniť brzdové obloženie.



Pri poruchách, ktoré nie sú uvedené v tejto tabuľke, alebo ktoré nemôžete odstrániť sami, sa obráťte na náš autorizovaný servis.

AZ EREDETI HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ FORDÍTÁSA

Tartalomjegyzék

Ehhez a dokumentációhoz.....	70
Termékleírás.....	70
Biztonsági utasítások.....	71
Összeszerelés.....	71
Használat.....	71
Karbantartás és gondozás.....	73
Ártalmatlanítás.....	74
Hibaelhárítás.....	74

EHHEZ A DOKUMENTÁCIÓHOZ

- Az üzembe helyezés/üzemeltetés előtt olvassa át ezt a dokumentumot. Ez a zavarmentes munkavégzés és a hibamentes kezelés feltétele.
- Ügyeljen a kézikönyvben és a terméken található biztonsági előírásokra és figyelmeztető utalásokra.
- Ez a dokumentáció a benne leírt termék kötelező tartozéka, és a termék eladása esetén át kell adni a vásárlónak.
- A dokumentumban található ábrák tájékoztató jellegűek, és részleteiben eltérhetnek a tényleges terméktől.

Figyelmeztetési veszélyességi szintek

A következő veszélyességi szintek figyelmeztetnek a lehetséges veszélyes helyzetekre:

⚠ VESZÉLY!



Olyan veszélyes helyzetet jelez, amelynek figyelmen kívül hagyása halált vagy súlyos testi sérülést okoz.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!



Olyan veszélyes helyzetet jelez, amelynek figyelmen kívül hagyása halált vagy súlyos testi sérülést okozhat.

⚠ VIGYÁZAT!



Olyan veszélyes helyzetet jelez, amelynek figyelmen kívül hagyása könnyű vagy közepesen súlyos testi sérülést okozhat.

ÉRTESÍTÉS!

Vagyoni károk: A termék vagy a környezete megsérülhet.

Szimbólumok



Az érthetőséget és a használatot segítő, különleges tudnivalók.

Egyéni cselekvési lépés:



Számozott cselekvési utasítások:

- 1.
- 2.
- 3.

Cselekvés eredménye:



TERMÉKLEÍRÁS

Rendeltetésszerű használat

A ráfutó berendezés a pótkocsi fékrendszerének tartozéka, és kizárólag pótkocsi és a vonató jármű közötti teljes egészében felszerelt és ellenőrzött kapcsolat esetén szabad használni.

Amennyiben egyéb, vagy a megadott előírásoknak nem megfelelő folyadékokhoz használja a berendezést, az nem rendeltetésszerű használatnak számít. Az ebből eredő károkért a gyártó nem szavatol.

Súlytartomány

Megengedett tömegtartomány a típusadatok alapján:

- V / négyzet: 450–3500 kg

Lehetséges hibás használat

⚠ FIGYELMEZTETÉS!



Balesetveszély a rögzítőfék meghibásodása miatt

Húzó terhelés esetén a vezetőszem elgörbül és a rögzítőfék rugócsomagja kiugrik a tartóból.

- Ne használja vontatáshoz és húzáshoz a biztonságikötél-vezetőszeretet.

- A megengedett max. össztömeg a ráfutó berendezésen van feltüntetve. A pótkocsi össztömege ezt az összsúlyt nem haladhatja meg.

BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

Biztonsági kötéL

- A biztonsági kötelet mindig a biztonságikötél-vezetőszeremen kell átvezetni (ha van). (1)
- A biztonsági kötelet úgy kell felszerelni, hogy a kanyarmozgás problémamentes legyen.
- A biztonsági kötelet nem szabad a támasztókerék köré tekerni.
- A biztonsági kötéL felhelyezésekor vegye figyelembe az országspecifikus előírásokat.
- Ha a szemek a járművön találhatók, a biztonsági kötelet közvetlenül akassza be.
- Csere esetén az ETI-kártyán feltüntetett számmal jelölt biztonsági kötelet kell használni (6). Csak a megfelelő biztonsági kötéL használata esetén garantálható a biztonsági funkció.

Támasztókerék

- Ügyeljen a támasztókerék stabil helyzetének biztosítására.

Parkolás

- Ha le kell kapcsolni a pótkocsit a vontató járműről:
 - Be kell húzni a rögzítőféket.
 - Két további ékkel rögzíteni a pótkocsit.
- Parkolásnál vagy pótkocsi leválasztásánál húzza meg a pótkocsi rögzítőfékjét.

ÖSSZESZERELÉS

⚠ FIGYELMEZTETÉS!



Balesetveszély

Ha már működik a rögzítőfék hatása az útfelületen, akkor már nem áll rendelkezésre a kézifék funkció!

- ▶ Vészhelyzetben gondoskodni kell arról, hogy a kézifékkar a biztonsági kötéL aktiválása után (a kézifék behúzva) szabadon hozzáférhető legyen.



Az AL-KO egy támasztókengyel felszerelését javasolja (2-2), valamint a szabad mozgás ellenőrzését teljesen behúzott kézifék esetén (a vészfékezés aktiválva van).

⚠ VIGYÁZAT!



Sérülésveszély a rögzítőfék karjának felcsapódása miatt

A gázrugó-alátámasztás nélküli kézifékekkel rendelkező változatokban a kézifékkar felfelé lendülhet.

- ▶ Ne távolítsa el a kábelkötegelőt, amíg fel nem szerelte az utánfutóra és csatlakoztatta a fékrudazatot.

- A járműhöz való csatlakoztatást az ECE R55-01 irányelv VII. mellékletének követelményei szerint kell végezni.
- Vegye figyelembe a felépítményekre vonatkozó, már hatályban lévő esetleges irányelveket.
- Szükség esetén a kézifékkar nem érintkezhet a talajjal. Feltétlenül tartsa be a megfelelő szabad teret (2-1)!
- Annak érdekében, hogy a csavarfejek jobban felfeküdjenek az utánfutó berendezés hosszú lyukaira, megerősített kivételű alátéteket javasolunk (Ø13 DIN 7349 vagy hasonló, legalább 4 mm vastagságú alátét).

HASZNÁLAT

ÉRTESÍTÉS!

Az AE 251S TOTP ráfutóberendezés nem kombinálható a D50 vonószemmel (12).

ÉRTESÍTÉS!

Anyagi kár a szakszerűtlen kezelés következtében

- ▶ A kézifékkart ne használja tolófogantyúként!

Csatlakoztatás (golyós vontatókapcsolófej)

FIGYELMEZTETÉS!



Veszély a vészfék meghibásodása miatt

- A biztonsági kötelet mindig a biztonságikötél-vezetőszeremen kell átvezetni (ha van).

1. A golyós kapcsolófej besorolása a utánfutó-vontatószerkezet szerint történik.
2. Nyissa ki a golyós kapcsolófejet.
3. A támasztókerék hajtókarját forgassa addig, amíg a golyós kapcsolófej bekattan.
4. Forgassa tovább a támasztókerék hajtókarját, amíg a futókerék teljesen be nem fordul. A támasztópapucsnak szorosan rögzítve kell lennie a külső cső kivágatában.
5. Nyissa ki a kapcsolóbilincset.
6. A támasztókeréket a lehető legjobban húzza fel.
7. Húzza meg a kapcsolóbilincset.
8. Csatlakoztassa a tápkábel a vontatójárműhöz.
9. A biztonsági kötelet vezesse át a kötélvezető szemén.
10. A biztonsági kötelet karabinerrel rögzítse a vontató járműhöz (3, 4, 5).
11. Engedje ki a kézifékkart és távolítsa el az alátét ékeket.

Csatlakoztatás (vonószem)

1. Csatlakoztassa a húzószemet a vonópófhhoz.
2. Forgassa a támasztókerék tekerőkart az óramutató járásával azonosan, míg a járókereket teljesen be nem csavarta. A védősarut a külső csőben kialakított mélyedésbe kell fixen rögzíteni.
3. Nyissa ki a szorítóbilincset.
4. A támasztókeréket csavarja a lehető legmagasabbra.
5. Húzza meg a szorítóbilincset.
6. Csatlakoztassa a vontatott járműhöz az elektromos kábel.
7. A biztonsági kötelet előírás szerint tegye fel.
8. Távolítsa el a támasztóékeket és oldja a rögzítőféket.

Kézifék

VIGYÁZAT!



Szakszerűtlen kezelésből eredő sérülésveszély

- Működés közben mindig tartsa biztonságosan a kézifékkart a kezében.
- Ne engedje, hogy a kézifékkar automatikusan, ellenőrizetlenül kinyíljon.
- Győződjön meg arról, hogy biztosan áll a kézifékkar mellett.

VIGYÁZAT!



Veszély az ellenőrizetlen mozgás miatt

- Mindig húzza be teljesen a kézifékkart.
- A teljes fékhatás kialakulásáig az utánfutó 25-30 cm-t hátragurulhat. Az utánfutó leválasztásakor ügyeljen a megfelelő távolság betartására.

VIGYÁZAT!



Veszély a kézifékkar ellenőrizetlen kioldása miatt

- A kézifékkar ellenőrizetlen kioldása abban az esetben, ha nincs csatlakoztatva fékrendszer (fékrudak, bowdenhuzalok, fékek), sérülésekhez és a kézifékkar-rendszer károsodásaihoz vezethet!
- A kart csak a fékrudak csatlakoztatása után működtesse!

A parkolás-fék használatánál figyeljen annak megfelelő működésre.

A hibás működést a következők jelezhetik:

- jelentős teljesítménycsökkenés
- a kézifékkar szaggatott mozgása
- nehezen működő parkolás-fék
- meglazult alkatrészek

Gázrugós alátámasztású kézifékkarok esetén emellett:

- látható korrózió vagy a gázrugó-dugattyúrúd károsodása
- a gázrugó látható olajvesztése

Változatok

- Kézifékkar gázrugós támasztékkal (7)
- Kézifékkar rugócsomaggal (8)
- Kézifékkar rugós erőtarolóval (9)
- Kézifékkar gázrugós támasztékkal és rugós erőtarolóval (10)

A kézifék működtetése

1. A kéziféket erősen húzz a holtpontra túl.

A kézifék kioldása

1. Nyomja meg és tartsa lenyomva a reteszelőgombot*.
2. A kézifékkart a holtpontra tartományon keresztül engedje vissza kiindulási helyzetbe
 - * A reteszelőgomb nem minden kivitelben található

KARBANTARTÁS ÉS GONDOZÁS

⚠ FIGYELMEZTETÉS!



Veszély az utánfutó elgurulása miatt

- Minden karbantartási és ápolási munka előtt mindig rögzítse az utánfutót ékekkal.



A pótalkatrészek biztonsági alkatrészek!

Pótalkatrészkénti beszerelésre az eredeti AL-KO pótalkatrészeinket vagy általunk beszerelésre jóváhagyott alkatrészeket ajánljuk. A pótalkatrészek egyértelmű azonosítása érdekében szervízálomásainknak szüksége van a pótalkatrész azonosítószámra (ETI).



A ráfutó berendezés a fékrendszer része. A ráfutó berendezés karbantartási intervallumától függően a fékrendszeret először 1500 km megtétele vagy 6 hónap letelte után egy szakműhelyben ellenőriztetni kell.

- Karbantartási, gondozási és ellenőrzési munkák során minden berendezésrész üzembiztonságát és kifogástalan állapotát ellenőrizni kell.
- A sérült alkatrészeket cseréltesse ki.

Jótállásból kizáró okok

- A fékrendszer átvizsgálása nem helyettesíti a ráfutó berendezésen elvégzendő előírt karbantartási munkákat.
- A biztonsági előírások és az előírt karbantartási munkák figyelmen kívül hagyásából eredő vagyoni kárért és személyi sérülésekért a gyártó nem vállal felelősséget, valamint az ilyen esetek a garancia megszűnését okozzák.

Olajozási és kenési pontok

- Kenje meg vagy olajozza meg a csúszó- és csuklópontokat 10 000-12 000 km-enként vagy 12 havonta (11).

Kenőanyag típusa: Univerzális zsír a DIN 51825 szerint

Ápolási munkák

Nem veszélyeztetni a biztonságot a tűzben horganyozott gépkocsi alkatrészekben jelentkező fehér rozsdá, és a következő intézkedésekkel csökkenthető:

- Tűzben horganyozott alkatrészek tárolása ill. raktározása során gondoskodjon megfelelő levegőkeringtetéstől.
- Téli utak után tisztavízzel tisztítsa meg a tűzben horganyozott felületeket (pl. gőzborotva).

Javítási munkák

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

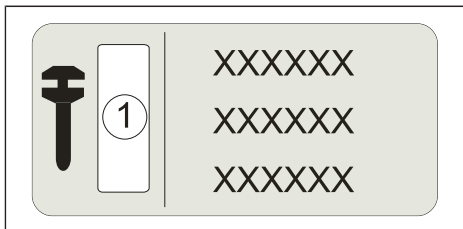


Biztonsággal kapcsolatos részegység

- A javítási munkákat csak megfelelő szakcégek vagy az AL-KO szervízálomásaink végezhetik el.

Javítás esetén Európa-szerte AL-KO szervízálomások állnak az ügyfelek rendelkezésére:
www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Típus tábla



1 Pótalkatrész azonosítási szám (ETI)

ÁRTALMATLANÍTÁS



Az elhasználódott készülékeket ne dobja ki a háztartási hulladékkal együtt!

A csomagolás, a készülék és a tartozékok újrahasznosítható anyagokból készültek, és ennek megfelelően kell ártalmatlanítani őket.

HIBAELHÁRÍTÁS

Hiba	Lehetséges ok	Megoldás
A fékteljesítmény túl alacsony	túl nagy súrlódási veszteség a ráfutó berendezésben A vonórúd korróziója. Súlyos sérülés manőverezés közben.	Tisztítsa meg az átviteli berendezést és a fékvonó rudat, majd ellenőrizze a szivárgásokat. Forduljon AL-KO szervizhez.
Túlmelegedés előre fele való haladás közben való fékezésnél.	A kézifék nincs kioldva. A támasztókerék blokkolja a rudazatot.	Oldja ki a kéziféket. Oldja ki a támasztókeréket és hozza megfelelő állásba.
Egyetlen menettulajdonosság ill. szaggatott fékezés.	A lengéscsillapító hibás.	Cseréltesse ki a lökésátlót.
Az utánfutó a gáz csökkentésekor fékez.	A lengéscsillapító hibás.	Cseréltesse ki a lökésátlót.
Az utánfutó a hátrafele menetben fékez.	Korrózió és/vagy a kerékfék elégtelen kenése.	■ A kerékfék mozgó alkatrészeit tisztítsa meg és újra zsírozza be. ■ Az elhasználódott fékpofákat (< 2 mm) cseréltesse ki.
A ráfutó berendezés hallhatóan és érezhetően nekiütözik a végütközőnek	A lengéscsillapító hibás.	Cseréltesse ki a lökésátlót.
A ráfutó berendezés túlzottan felfut vagy a rögzítőfék túl gyengén hat	Túl sok a levegő a az átviteli szerkezetben. A fékbetétet elkoptak.	Állítsa be a fékberendezést. A fékbetéteket cseréltesse ki.



Olyan hibák esetében, amelyek nem szerepelnek ebben a táblázatban vagy saját maga nem tudja kijavítani, forduljon az illetékes szerviztámogatási ponthoz.

ORIGINAL BETJENINGSVEJLEDNING

Indholdsfortegnelse

Til denne dokumentation.....	75
Produktbeskrivelse.....	75
Sikkerhedsanvisninger.....	76
Montering.....	76
Betjening.....	76
Vedligeholdelse og pleje.....	78
Bortskaffelse.....	78
Hjælp ved fejl.....	79

TIL DENNE DOKUMENTATION

- Læs denne dokumentation igennem før idriftsættelse/betjening. Dette er en forudsætning for, at du kan arbejde sikkert og bruge maskinen uden forstyrrelser.
- Overhold altid sikkerheds- og advarselsanvisningerne i denne dokumentation og på produktet.
- Denne dokumentation er en fast bestanddel af det beskrevne apparat og skal udleveres til køberen ved salg.
- Illustrationerne i dette dokument tjener som reference, og detaljerne kan afvige fra det pågældende produkt.

Fareniveauer for advarsler

Følgende fareniveauer henleder din opmærksomhed på potentielt farlige situationer:

FARE!



Angiver en farlig situation, som vil resultere i død eller alvorlig personskade, hvis den ikke undgås.

ADVARSEL!



Angiver en farlig situation, som, hvis den ikke undgås, kan resultere i død eller alvorlig personskade.

FORSIGTIG!



Angiver en farlig situation, som kan resultere i mindre eller moderat personskade, hvis den ikke undgås.

BEMÆRK!

Materielle skader: Produktet eller miljøet kan blive beskadiget.

Symboler



Specielle anvisninger, der gør dig i stand til at forstå og håndtere maskinen bedre.

Individuelt handlingstrin:



Nummererede instruktioner:

- 1.
- 2.
- 3.

Resultat af handlingen:



PRODUKTBEKRIVELSE

Korrekt anvendelse

Påløbsanordningen er en del af anhængerens bremsesystem og må kun anvendes komplet monteret og kontrolleret, når den forbinder anhængerens med det trækkende køretøj.

Enhver anden eller yderligere anvendelse er at regne for ikke-forskriftsmæssig. Producenten hæfter ikke for skader som følge deraf.

Vægtområde

Tilladt vægtinterval i henhold til typeskilt:

- V/Firkant: 450 - 3500 kg

Mulig forkert brug

ADVARSEL!



Risiko for ulykke på grund af parkeringsbremse-fejl!

Under trækbelastning bøjer øjet, og parkeringsbremsens fjedersamling springer ud af holderen.

- Brug ikke løkken på kabeløjet til bugsering og træk.

- Den tilladte totalvægt er indpræget på alle påløbsanordninger. Anhængerens tilladte totalvægt må ikke overskride denne værdi.

SIKKERHEDSANVISNINGER

Sikkerhedswire

- Afbryderkablet skal altid føres over øjet på afbryderkabelføringen (hvis den findes). (1)
- Sikkerhedswiren skal monteres, så kurvekørsel er muligt uden problemer.
- Sikkerhedswiren må ikke vikles sig rundt om støttehjulet.
- Overhold landets regler for montering af sikkerhedswire.
- Hvis der er et øje på køretøjet, fastgøres sikkerhedswiren direkte.
- Den sikkerhedswire, der er defineret ved nummeret på ETI-kortet, skal bruges ved udskiftningen (6). Ved brug af den rigtige sikkerhedswire garanteres det, at wirens funktion er sikker.

Støttehjul

- Sørg for at støttehjulet sidder godt fast.

Parkering

- Hvis anhængerens kobles fra det trækkende køretøj, skal:
 - parkeringsbremsen trækkes.
 - anhængerens sikres med to stopklodser.
- Husk at trække anhængerens parkeringsbremse, når der parkeres eller spændes fra.

MONTERING

⚠ ADVARSEL!



Risiko for ulykker

Når håndbremsen trækkes på vejbanen, fungerer nødbremsen ikke længere.

- I nødstilfælde skal du sikre dig, at håndbremsegrebet forbliver frit efter aktivering via udløserkablet (håndbremsen trukket).



AL-KO anbefaler montering af en støttebøjle (2-2), samt at der gennemføres en friløbskontrol med fuldt trukket håndbremsearm (nødbremse aktiveret).

⚠ FORSIGTIG!



Risiko for personskade, hvis håndbremsegrebet bliver slået opad

I varianter med håndbremse uden gasfjederstøtte kan håndbremsegrebet slå opad.

- Fjern først kabelbindere efter montering på anhængerens og tilslutning af bremseforbindelsen.

- Fastgørelsen til køretøjet skal opfylde kravene i direktiv ECE R55-01, bilag VII.
- Eventuelle gældende bestemmelser vedr. karrosseriændringer skal overholdes.
- Håndbremsearmen må ikke røre vejen i nødstilfælde. Det er tvingende nødvendigt at sørge for tilstrækkelig fri plads (2-1)!
- For at skruhovederne får et bedre fæste i langhullerne i opløbsretning anbefaler vi spændskiver i forstærket udførelse (Ø13 DIN 7349 eller en lignende skive, mindst 4 mm tyk).

BETJENING

BEMÆRK!

Påløbsanordningen AE 251S TOTP må ikke anvendes sammen med det påsatte øje D50 (12).

BEMÆRK!

Materialskeader på grund af forkert håndtering

- Brug ikke håndbremsegrebet som rangerhåndtag.

Tilkobling (trækkuglekobling)

⚠ ADVARSEL!



Fare på grund af svigtende nødbremse

- Afbryderkablet skal altid føres over øjet på afbryderkabelføringen (hvis den findes).

1. Kuglekoblingen placeres over anhængeranordningen.
2. Kuglekoblingen åbnes.
3. Støttehjulets håndsving drejes med uret, indtil kuglekoblingen går i indgreb.

4. Støtتهjulets håndsving drejes videre, indtil løbehjulet er fuldt optrukket. Støtteskoen skal være fast fikseret i udsparringen på det udvendige rør.
5. Klæmbøjlen åbnes.
6. Støtتهjulet trækkes så langt op som muligt.
7. Klæmbøjlen tilspændes.
8. Strømkablet forbindes med det trækkende køretøj.
9. Sikkerhedswiren trækkes gennem øjet på wireføringen.
10. Sikkerhedswiren fastgøres til det trækkende køretøj med karabinhagen (3, 4, 5).
11. Håndbremsearmen løsnes, og stopklodserne fjernes.

Tilkobling (trækøje)

1. Tilkobl trækøjet i koblingskloen.
2. Drej håndsvinget på støtتهjulet med uret, til løbehjulet er helt drejet ind. Støtteskoen skal være fastgjort i udsparringen på det udvendige rør.
3. Åbn slangeklemmen.
4. Træk støtتهjulet så langt opad som muligt.
5. Træk slangeklemmen.
6. Forbind strømkablet med det trækkende køretøj.
7. Sikkerhedswiren monteres som foreskrevet.
8. Stopklodser fjernes og parkeringsbremse løsnes.

Håndbremse

⚠ FORSIGTIG!



Risiko for personskade på grund af forkert håndtering

- ▶ Hold altid håndbremsegrebet sikkert med hånden, når du betjener det.
- ▶ Lad ikke håndbremsegrebet åbne automatisk på en ukontrolleret måde.
- ▶ Sørg for, at du står sikkert ved siden af håndbremsegrebet.

⚠ FORSIGTIG!



Fare på grund af ukontrolleret bevægelse

- ▶ Spænd altid håndbremsegrebet helt til.
- ▶ Anhængerens kan rulle 25-30 cm tilbage, før den fulde bremsekraft virker! Sørg for tilstrækkelig afstand, når anhængerens spændes fra.

⚠ FORSIGTIG!



Fare på grund af ukontrolleret frigørelse af håndbremsegrebet

Hvis håndbremsegrebet frigøres ukontrolleret, uden at bremsesystemet er tilsluttet (bremseforbindelse, Bowden-kabler, bremse), kan det medføre kvæstelser og skader på systemet til håndbremsegrebet.

- ▶ Håndtaget må først betjenes, når bremsekoblingen er tilsluttet.

Når du trækker parkeringsbremsen, skal du være opmærksom på, at den fungerer korrekt.

En defekt funktion kommer til udtryk ved:

- Mærkbart tab af styrke
- Håndtaget til håndbremsen bevæger sig stødvist
- Parkeringsbremsen går trægt
- Løse komponenter

Ved håndbremsehåndtag med gasfjederstøtte også ved:

- synlig korrosion eller beskadigelse af gastrykfjederens stempelstang
- synligt olietab på gastrykfjederen

Varianter

- Håndbremsegreb med gasfjederstøtte (7)
- Håndbremsegreb med fjederpakke (8)
- Håndbremsegreb med fjedermekanisme (9)
- Håndbremsegreb med gasfjeder assistance og fjederakkumulator (10)

Træk håndbremsen

1. Træk håndbremsen fast over dødpunktet.

Slip håndbremsen

1. Tryk og hold låseknappen* nede.
 2. Før håndbremsegrebet tilbage til dets oprindelige position via området for dødpointet.
- * En låseknop er ikke tilgængelig på alle modeller

VEDLIGEHOLDELSE OG PLEJE

⚠ ADVARSEL!



Risiko for, at anhængerens ruller væk

- Fastgør altid anhængerens med hjulklodser, inden der udføres vedligeholdelses- eller servicearbejde.



Reserve dele er sikkerhedsdele!

Ved montering af reservedele i vores produkter anbefaler vi at anvende originale reservedele fra AL-KO eller reservedele, der er godkendt af AL-KO. Vores servicestationer har brug for reservedelens identifikationsnummer (ETI) for at identificere delen.



Påløbsanordningen er en del af bremsesystemet. Uafhængig af påløbsanordningens serviceintervaller skal bremsesystemet kontrolleres på et serviceværksted efter 1500 km eller 6 måneder.

- I forbindelse med service, vedligeholdelse og inspektion skal alle anlægsdele kontrolleres for driftssikkerhed og fejlfri tilstand.
- Få beskadigede dele udskiftet.

Ansvarsfraskrivelse

- Kontrol af bremsesystemet erstatter ikke den foreskrevne vedligeholdelse af påløbsanordningen.
- Producentansvaret for personskader og materielle skader bortfalder, hvis sikkerhedsforskrifterne og det anviste vedligeholdelsesarbejde tilsidesættes.

Olie og smørepunkter

- Smør eller olier glide- og koblingspunkter hver 10.000-12.000 km eller hver 12. måned (11).

Smøremiddeltype: *Universalfedt iht. DIN 51825*

Pleje

Hvidrust på varmgalvaniserede dele på anhængerens forringer ikke sikkerheden og kan reduceres med følgende forholdsregler:

- Sørg for god luftcirkulation omkring varmgalvaniserede dele ved parkering eller opbevaring.
- Rengør de varmgalvaniserede dele med rent vand efter kørsel om vinteren (f.eks. dampstråle).

Ved reparationsarbejde

⚠ ADVARSEL!



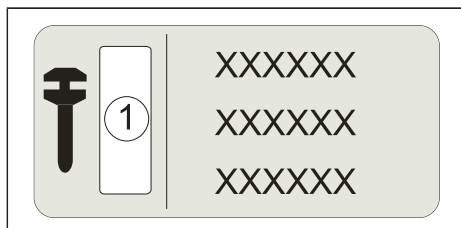
Sikkerhedsrelevant komponent

- Reparationsarbejde må kun udføres af kvalificerede specialistfirmaer eller vores AL-KO-servicestationer.

I tilfælde af reparation findes der AL-KO-servicestationer overalt i Europa.

<http://www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte>

Typeskilt



1 ID-nummer for reservedel (ETI)

BORTSKAFFELSE



Bortskaf ikke kasserede enheder med husholdningsaffald!

Emballage, udstyr og tilbehør er fremstillet af genanvendelige materialer og skal bortskaffes på behørig vis.

HJÆLP VED FEJL

Fejl	Mulig årsag	Løsning
Bremseeffekt for svag	For stort friktionstab i påløbsanordningen	Rengør transmissionen og bremseka- beltrækket, og kontroller derefter for let gang.
	Korrosion på trækstangen	
	Kraftig beskadigelse ved ran- gering	Opsøg et AL-KO serviceværksted.
Overophedning af bremserne ved kørsel fremad	Håndbremse ikke løsnet	Løsn håndbremsen.
	Støttehjulet blokerer ophæng	Løsn støttehjulet, og sæt det i den rig- tige position.
Urolig kørsel eller opbrems- ning	Støddæmper defekt	Få støddæmperen udskiftet.
Anhænger bremses, når far- ten sættes ned	Støddæmper defekt	Få støddæmperen udskiftet.
Anhænger bremses ved bak- ning	Korrosion og/eller mang- lende smøring af hjulbrem- sen	■ Rengør og smør hjulbremsens bevægelige dele. ■ Få slidte bremsebakker (< 2 mm) udskiftet.
Påløbsanordningen slår hör- og mærkbart mod endestop- pet	Støddæmper defekt	Få støddæmperen udskiftet.
Påløbsanordningen har en for stor frigang eller Parkeringsbremsen for svag i bakgear	For meget luft i overførsel- senheden	Få bremsesystemet efterjusteret.
	Bremsebelægning slidt	Få bremsebelægningerne udskiftet.



Kontakt det ansvarlige servicecenter, hvis fejlen ikke er anført i denne tabel, eller du ikke selv kan udbedre fejlen.

ÖVERSÄTTNING AV ORIGINALBRUKSANVISNINGEN

Innehållsförteckning

Om denna dokumentation.....	80
Produktbeskrivning.....	80
Säkerhetsanvisningar.....	81
Montering.....	81
Användning.....	81
Underhåll och skötsel.....	83
Kassering.....	83
Felavhjälpning.....	84

OM DENNA DOKUMENTATION

- Läs igenom denna dokumentation innan du börjar använda enheten. Detta är en förutsättning för att arbetet med och handhavandet av enheten ska vara säkert och felfritt.
- Observera de säkerhetsanvisningar och varningsmeddelanden som finns i denna dokumentation och på produkten.
- Denna dokumentation är en permanent beståndsdel av den beskrivna produkten och måste vid försäljning överlämnas till den nya köparen.
- Bilderna i detta dokument fungerar som referens och vissa detaljer kan avvika från den faktiska produkten.

Varningsmeddelandenas risknivåer

Följande risknivåer hänvisar till potentiellt farliga situationer:

FARA!



Hänvisar till en farlig situation som kommer att leda till dödsfall eller svåra personskador om den inte undviks.

WARNING!



Hänvisar till en farlig situation som kan leda till dödsfall eller svåra personskador om den inte undviks.

OBSERVERA!



Hänvisar till en farlig situation som kan leda till lätt eller medelsvåra personskador om den inte undviks.

OBS!

Materialsador: själva produkten eller något i dess omgivning kan skadas.

Symboler



Speciella anvisningar för att öka förståelsen och förbättra användningen.

Ett enskilt arbetssteg:



Numrerad åtgärdsanvisning:

- 1.
- 2.
- 3.

Åtgärdens resultat:



PRODUKTBESKRIVNING

Föreskriven användning

Påskjutsanordningen ingår i släpvagnens bromssystem och får endast användas komplett monterad och kontrollerad för koppling mellan släpvagn och dragfordon.

All annan användning eller användning som sträcker sig därutöver definieras som felaktig användning. Tillverkaren ansvarar inte för skador som har orsakats av felaktig användning.

Viktområde

Tillåtet viktintervall enl. typangivelser:

- V/Fyrkant: 450–3500 kg

Möjlig felaktig användning

WARNING!



Olycksrisk om parkeringsbromsen slutar fungera

Vid dragbelastning böjs ögla och parkeringsbromsens fjäderpaket hoppar ur sitt fäste.

- Använd inte ögla på styrningen för säkerhetsvajer för bogsering och dragning.

- Den tillåtna totalvikten är inpräglad på varje påskjutsanordning. Släpvagnens totalvikt får inte överskrida dessa värden.

SÄKERHETSANVISNINGAR

Säkerhetsvajer

- Säkerhetsvajern måste alltid ledas över ögla på styrningen för säkerhetsvajern (om tillgänglig). (1)
- Säkerhetsvajern måste monteras så att det går att köra i kurvor utan problem.
- Säkerhetsvajern får inte sno sig runt stödhjulet.
- Följ alla landsspecifika föreskrifter vid monteringen av säkerhetsvajern.
- Fäst draglinan direkt i ögla om den finns på fordonet.
- När man byter säkerhetsvajer ska man använda den säkerhetsvajer som definieras av numret på ETI-kortet (6). Genom att använda rätt säkerhetsvajer säkerställer man att den fungerar korrekt.

Stödhjul

- Kontrollera att stödhjulet sitter fast ordentligt.

Parkering

- Om släpvagnen kopplas från dragfordonet måste:
 - parkeringsbromsen vara åtdragen.
 - släpvagnen vara säkrad med extra stoppklossar.
- Dra åt släpvagnens handbroms vid parkering av hela ekipaget.

MONTERING

⚠ VARNING!



Olycksrisk

Om handbromsen kommer i kontakt med vägbanan fungerar inte nödbromsen.

- I en nödsituation måste handbromsspaken fortfarande gå fritt från hinder efter aktivering via säkerhetsvajern (handbromsen åtdragen).



AL-KO rekommenderar att en stödbjgel monteras (2-2). Kontrollera därefter frigång med komplett åtdragen handbroms (nödbromsen aktiverad).

⚠ OBSERVERA!



Risk för personskador om handbromsspaken svänger upp hastigt

På varianter med handbroms utan gasfjäderstöd kan handbromsspaken svänga upp hastigt.

- Ta inte bort buntbandet förrän efter monteringen på släpvagnen och efter anslutningen av bromsstängen.

- Monteringen på fordonet måste utföras enligt de krav som anges i direktiv ECE R55-01, bilaga VII.
- Ev. befintliga monteringsriktlinjer måste beaktas.
- Handbromsspaken får inte ha kontakt med marken i om en nödsituation skulle inträffa. Det erforderliga fria utrymmet måste därför ovillkorligen iakttagas (2-1)!
- För bättre fäste mellan skruvhuvudena och de avlånga hålen i styrutrustningen så rekommenderar vi att du använder förstärkta brickor (Ø13 DIN 7349 eller liknande bricka, minst 4 mm tjock).

ANVÄNDNING

OBS!

Påskjutsanordningen AE 251S TOTP får inte användas i kombination med dragögla D50 (12).

OBS!

Risk för materialskador vid felaktigt handhavande

- Handbromsspaken får inte användas som rangerhandtag.

Koppling (dragkulekoppling)

⚠ VARNING!



Fara på grund av fel i nödbromsen

- Säkerhetsvajern måste alltid ledas över ögla på styrningen för säkerhetsvajern (om tillgänglig).

1. Rangerar kulkopplingen med draganordningen.
2. Öppnar kulkopplingen.
3. Vrid veven till stödhjulet i medsols riktning tills kulkopplingen snäpper in.

4. Vrid veven ytterligare tills löphjulet har vevats in helt. Stödfoten måste vara fast fixerad i urtaget i ytterröret.
5. Öppna klämman.
6. Dra upp stödhjulet så långt som möjligt.
7. Dra åt klämman.
8. Anslut strömkabeln till dragfordonet.
9. För draglinan genom draglinstyrningens ögla.
10. Fäst draglinan på dragfordonet med en karbinhake (3, 4, 5).
11. Lossa handbromsspaken och ta bort stoppklossarna.

Koppling (dragögla)

1. Koppla på dragögla i kopplingsklykan.
2. Veva stödhjulsveven medsols tills hjulet är fullständigt invevat. Stödskon måste vara fast fixerad i öppningen på ytterröret.
3. Öppna klämman.
4. Dra stödhjulet så långt som möjligt uppåt.
5. Dra åt klämman.
6. Anslut strömkabeln till dragfordonet.
7. Montera säkerhetsvajern enligt föreskrift.
8. Ta bort underlagsskivorna och lossa på parkeringsbromsen.

Handbroms

⚠ OBSERVERA!



Risk för personskador på grund av felaktig hantering

- Håll alltid handbromsspaken stadigt och säkert i handen medan du använder den.
- Låt inte handbromsspaken svänga upp okontrollerat av sig själv.
- Se till att du står stadigt och säkert bredvid handbromsspaken.

⚠ OBSERVERA!



Fara på grund av okontrollerad rörelse

- Dra alltid åt handbromsspaken ordentligt.
- Tills hela bromskraften har utnyttjats kan släpvagnen rulla bakåt 25–30 cm. Se till att det finns ett tillräckligt avstånd vid parkering av släpvagnen.

⚠ OBSERVERA!



Fara om handbromsspaken lossas okontrollerat

Om handbromsspaken lossas okontrollerat utan anslutet bromssystem (bromsstång, bromsvajrar, bromsar) kan det leda till personskador och skador på handbromssystemet.

- Dra inte åt spaken innan du har anslutit bromsstången.

Se till att parkeringsbromsen fungerar korrekt när du drar åt den.

Tecken på en felaktig funktion kan vara:

- Märkbar kraftförlust
- Ryckiga rörelser i handbromsspaken
- Trög parkeringsbroms
- Lösa komponenter

Fler tecken på felaktig funktion för handbromsspakar med gasfjäderstöd:

- Synlig korrosion eller skada på gasfjädersnol
- Synlig oljeförlust från gasfjädern

Varianter

- Handbromsspak med gasfjäderstöd (7)
- Handbromsspak med fjäderpaket (8)
- Handbromsspak med fjäderbelastare (9)
- Handbromsspak med gasfjäderstöd och fjäderbelastare (10)

Dra åt handbromsen

1. **Dra åt handbromsen kraftigt över dödpunkten.**

Lossa handbromsen

1. Tryck och håll in låsknappen*.
2. Sätt tillbaka handbromsspaken till utgångsläget förbi dödpunkten.

* Låsknappen är inte tillgänglig i alla versioner

UNDERHÅLL OCH SKÖTSEL

⚠ VARNING!



Fara på grund av att släpvagnen rullar iväg

- Innan allt underhålls- och servicearbete, säkra alltid släpvagnen med underläggskilar.



Reservdelar är säkerhetsdelar!

Vid montering av reservdelar i våra produkter rekommenderar vi endast AL-KO originaldelar eller delar som uttryckligen är godkända av AL-KO. För att kunna identifiera reservdelen behöver våra servicestationer reservdelens identifieringsnummer (ETI).



Påskjutsanordningen är en del av bromssystemet. Oberoende av underhållsintervallerna för påskjutsanordningen måste bromssystemet kontrolleras av en fackverkstad för första gången efter 1500 km eller 6 månader.

- Kontrollera att alla delar är driftsäkra och i ett felfritt skick vid underhålls-, skötsel- och inspektionsarbeten.
- Byt ut skadade komponenter.

Ansvarsfriskrivning

- Kontroll av bromssystemet ersätter inte de föreskrivna underhållsåtgärderna för påskjutsanordningen.
- Tillverkaren fransäger sig allt ansvar vid person- och materialskador som beror på att inte säkerhetsföreskrifterna har följts eller att det föreskrivna underhållsarbetet inte har utförts.

Olja och smörjställen

- Smörj eller olja in alla glid- och ledpunkter var 10000–12000:e km eller var 12:e månad (11).

Smörjmedelstyp: *Universalfett enligt DIN 51825*

Underhållsarbete

Bildandet av vitrost på varmförzinkade fordonsdelar påverkar inte säkerheten och kan minskas genom följande åtgärder:

- Sörj för god luftcirkulation under uppställning eller lagring av varmförzinkade komponenter.
- Varmförzinkade ytor skall efter körning i vinterväglag spolats av med rent vatten (t. ex. ångstråle).

Reparationsarbeten

⚠ VARNING!



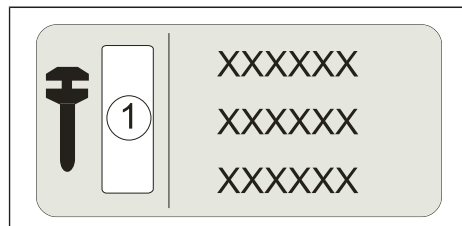
Säkerhetsrelevant komponent

- Reparationer får endast utföras av lämpliga specialistföretag eller av våra AL-KO-serviceverkstäder.

Om något måste repareras har våra kunder tillgång till ett heltäckande nätverk av AL-KO-serviceverkstäder i Europa.

www.alko-tech.com/sv/servicebaser

Typskylt



1 Reservdelsnummer (ETI)

KASSERING



Kassera inte föråldrade apparater med hushållsavfallet!

Förpackning, enhet och tillbehör är tillverkade av återvinningsbara material och ska kasseras på ett lämpligt sätt.

FELAVHJÄLPNING

Fel	Möjlig orsak	Lösning
För svag bromsverkan	För höga friktionsförluster i påskjutsanordningen	Rengör överföringsanordningen och bromsdraget och kontrollera sedan att dessa löper lätt.
	Korrosion på dragstången	
	Allvarliga skador vid parke-ring	Uppsök ett AL-KO serviceställe.
Överhettning av bromsarna vid körning framåt	Handbroms inte lossad	Lossa handbromsen.
	Stödhjul blockerar stängerna	Lossa stödhjulet och sätt det i rätt läge.
Orolig körning eller ryckig bromsning	Stötdämparen defekt	Byt stötdämparen.
Släpvagnen bromsar när gaspedalen släpps	Stötdämparen defekt	Byt stötdämparen.
Släpvagnen bromsar vid körning bakåt	Korrosion och/eller smörjning saknas i hjulbromsen	■ Rengör hjulbromsens rörliga delar och smörj dem igen. ■ Byt slitna bromsbackar (< 2 mm).
Påskjutsanordningen slår i ändstoppet hörbart och märkbart	Stötdämparen defekt	Byt stötdämparen.
Påskjutsanordningen körs på för långt eller parkeringsbromsen för svag bakåt	För mycket luft i överföringsanordningen	Justera bromsen.
	Slitna bromsbelägg	Byt bromsbeläggen.



Vänd dig till vår kundtjänst vid fel som inte finns med i den här tabellen eller vid fel som du inte kan åtgärda själv.

ORIGINAL BRUKSANVISNING

Innholdsfortegnelse

Til denne dokumentasjonen.....	85
Produktbeskrivelse.....	85
Sikkerhetsanvisninger.....	86
Montering.....	86
Betjening.....	86
Vedlikehold og pleie.....	87
Avfallshåndtering.....	88
Feilsøking.....	89

TIL DENNE DOKUMENTASJONEN

- Les denne dokumentasjonen før du bruker/betjener produktet. Dette er en forutsetning for sikkert arbeid og feilfri håndtering.
- Følg sikkerhetsanvisningene og advarslene i denne dokumentasjonen og på produktet.
- Denne veiledningen er en permanent del av det beskrevne produktet, og må overleveres til kjøperen ved salg.
- Bildene i dette dokumentet er kun ment som illustrasjoner, og detaljer kan avvike fra det faktiske produktet.

Farenivå i advarsler

Følgende farenivåer varsler deg om potensielt farlige situasjoner:

▲ FARE!



Indikerer en farlig situasjon som vil føre til død eller alvorlig fysisk skade hvis den ikke unngås.

▲ ADVARSEL!



Indikerer en farlig situasjon som kan føre til død eller alvorlig fysisk skade hvis den ikke unngås.

▲ FORSIKTIG!



Indikerer en farlig situasjon som kan føre til lette eller middels alvorlige fysiske skader hvis den ikke unngås.

LES DETTE!

Materielle skader: Produktet eller omgivelsene kan bli skadet.

Symboler



Spesiell informasjon for bedre forståelighet og håndtering.

Enkelt handlingstrinn:



Nummerert handlingsanvisning:

- 1.
- 2.
- 3.

Handlingsresultat:



PRODUKTBESKRIVELSE

Forskriftsmessig bruk

Påløpsinnretningen er en del av tilhengerens bremsesystem og må kun benyttes komplett montert og kontrollert for å forbinde tilhengeren med trekkjøreøyet.

Annen bruk eller bruk som går ut over dette, anses som ikke tiltenkt bruk. Produsenten overtar ikke noe ansvar for skader som følger av dette.

Vektområde

Tillatt vektområde avhengig av typespesifikasjoner:

- V / kvadrat: 450 - 3500 kg

Mulig feil bruk

▲ ADVARSEL!



Farer for ulykke ved svikt i parkeringsbremsen

Ved trekkbelastning bøyer øyet seg, og fjæringspakken til parkeringsbremsen hopper ut av holderen.

- ▶ Ikke bruk øyet som sikkerhetsvaieren føres gjennom, til tauing og sleping.

- Tillatt totalvekt er preget inn på hver påløpsinnretning. Tilhengerens tillatte totalvekt må ikke overskride denne verdien.

SIKKERHETSANVISNINGER

Sikkerhetsvaier

- Sikkerhetsvaieren skal alltid føres via øyet til sikkerhetsvaieren (hvis det finnes). **(1)**
- Monter sikkerhetsvaieren slik at det er mulig å kjøre i svinger uten problemer.
- Sikkerhetsvaieren må ikke vikle seg rundt støttehjulet.
- Ved montering av sikkerhetsvaieren må landspesifikke forskrifter følges.
- Hvis det finnes øye på kjøretøyet, hekt sikringstauet på direkte.
- Den sikkerhetsvaieren som er identifisert med nummeret på ETI-kortet, må brukes ved utskiftning **(6)**. Ved bruk av den riktige sikkerhetsvaieren er man garantert en trygg sikkerhetsfunksjon.

Støttehjul

- Pass på at støttehjulet sitter fast.

Parkering

- Blir tilhengeren koblet fra trekkjøretøyet må:
 - Parkeringsbremsen trekkes til.
 - Tilhengeren sikres med to ekstra underlagskiler.
- Sett på parkeringsbremsen på tilhengeren ved parkering.

MONTERING

⚠ ADVARSEL!



Fare for ulykker

Hvis håndbremsen aktiveres på kjørebanebelegget, er det ikke sikkert nødbremsen lenger vil fungere!

- ▶ I nødstilfelle må man være sikker på at håndbremsespaken forblir i fri posisjon etter aktivering via sikkerhetsvaieren (håndbrems aktivert).



AL-KO anbefaler at man monterer en støttebøyle **(2-2)** og at man kontrollerer at innretningen går fritt med fullstendig tiltrukket håndbremsespak (nødbremsen er aktivert).

⚠ FORSIKTIG!



Fare for personskade dersom håndbremsespaken trekkes opp

I varianter med håndbrems uten gassfjærhjelp kan håndbremsespaken slås opp.

- ▶ Fjern kabelstripsen først etter montering på tilhengeren og tilkobling av bremsestangen.

- Montering på kjøretøyet må overholde kravene til direktiv ECE R55-01, vedlegg VII.
- Ta hensyn til eventuelle oppbygningsdirektiver.
- Håndbremsespaken skal ikke brukes i nødstilfelle. Man må derfor overholde respektive klaringer **(2-1)**!
- For at skruhodene skal ligge bedre i hullene i utløpsinnretningen, anbefaler vi skiver i forsterket utførelse (Ø13 DIN 7349 eller lignende skiver, minst 4 mm tykk).

BETJENING

LES DETTE!

Påløpsinnretningen AE 251S TOTP kan ikke kombineres med opphengskrok D50 **(12)**.

LES DETTE!

Materialskaider på grunn av ukyndig håndtering

- ▶ Ikke bruk bremsespaken som manøvreringshåndtak.

Tilkobling (trekkulekobling)

⚠ ADVARSEL!



Fare på grunn av svikt i nødbremsen

- ▶ Sikkerhetsvaieren må alltid føres via øyet til sikkerhetsvaieren (hvis det finnes).

1. Manøvrer kulekoblingen under tilhengerfestet.
2. Åpne kulekoblingen.
3. Drei støttehjulssveiven med urviseren til kulekoblingen går i lås.
4. Dreie støttehjulssveiven videre til løpehjulet er fullstendig løftet. Støtteskoen må sitte fast i utsparingen på ytterøret.
5. Åpne klembøylen.
6. Trekk støttehjulet opp så langt som mulig.

7. Trekk til klembøylen.
8. Koble strømkabelen til trekkjøretoy.
9. Før sikringstauet gjennom øyet på sikringstaueringen.
10. Fest sikringstauet med karabinkrok på trekkjøretoy (3, 4, 5).
11. Løsne bremseespaken, og fjern underlagski-lene.

Tilkobling (trekkøye)

1. Koble til trekkøyet i koblingskulen.
2. Dreie støttehjulsveiven med urviseren til løpehjulet er fullstendig løftet. Støtteskoen må sitte fast i utsparingen på ytterrøret.
3. Åpne klembøylen.
4. Trekk støttehjulet opp så langt som mulig.
5. Trekk til klembøylen.
6. Koble strømkabelen til trekkjøretoy.
7. Sett på sikkerhetsvaieren slik det er beskrevet.
8. Fjern underlagskilen og løsne parkeringsbremsen.

Håndbrems

⚠ FORSIKTIG!



Fare for skade ved feil håndtering

- ▶ Hold alltid håndbremsespaken sikkert med hånden mens du betjener den.
- ▶ Ikke la håndbremsespaken åpnes automatisk på en ukontrollert måte.
- ▶ Påse at du står sikkert ved siden av håndbremsespaken.

⚠ FORSIKTIG!



Fare på grunn av ukontrollert bevegelse

- ▶ Trekk alltid håndbremsespaken helt til.
- ▶ Inntil bremsekraften virker fullt ut, kan tilhengeren rulle 25 - 30 cm bakover. Pass på å holde tilstrekkelig avstand ved parkering av tilhengeren.

⚠ FORSIKTIG!



Fare ved ukontrollert frigjøring av håndbremsespaken

En ukontrollert frigjøring av håndbremsespaken uten tilkoblet bremsesystem (bremsestang, vaiertrekk, brems) kan føre til skader på systemet med håndbremsespaken.

- ▶ Aktiver spaken først etter at bremsestangen er koblet til.

Kontroller at parkeringsbremsen fungerer når den aktiveres.

At den ikke fungerer som den skal, merkes på:

- tydelig tap av kraft
- parkeringsbremsehåndtaket rykker
- parkeringsbremsen er tung å betjene
- løse komponenter

For håndbremsespaker med gassfjærstøtte skal man i tillegg:

- ved synlig korrosjon eller skade på gassfjærens stempelstang
- ved synlig oljetap fra gassfjæren

Varianter

- Håndbremsespak med gassfjærstøtte (7)
- Håndbremsespak med fjærpakke (8)
- Håndbremsespak med fjærbelastning (9)
- Håndbremsespak med gassfjærassistanse og fjærbelastning (10)

Aktiver håndbremsen

1. Trekk håndbremsen kraftig over dødpunktet.

Løsne håndbremsen.

1. Trykk og hold låseknappen* nede.
2. Sett håndbremsspaken tilbake til utgangsstillingen via dødpunktområdet.

* Låseknapp finnes ikke på alle versjoner.

VEDLIKEHOLD OG PLEIE

⚠ ADVARSEL!



Fare fordi tilhengeren ruller bort

- ▶ Sikre alltid tilhengeren med nivåklosser før du utfører vedlikeholds- eller servicearbeid.



Reservedeler er sikkerhetsdeler!

Til montering av reservedeler i våre produkter anbefaler vi å bruke utelukkende originale AL-KO-deler eller deler som har blitt uttrykkelig godkjent for montering av oss. For entydig identifisering av reservedeler trenger våre servicesteder reservedel-identifikasjonsnummeret (ETI).



Påløpsinnretningen er en del av bremsesystemet. Uavhengig av vedlikeholdsintervallene for påløpsinnretningen må bremsesystemet kontrolleres første gang etter 1500 km eller 6 måneder av et fagverksted.

- Ved vedlikeholds-, service- og inspeksjonsarbeider skal alle anleggsdeler kontrolleres for driftssikkerhet og plettfri stand.
- Få skadde komponenter skiftet ut.

Ansvarsfraskrivelse

- Inspeksjon av bremsesystemet erstatter ikke de foreskrevne vedlikeholdstiltakene for påløpsinnretningen.
- Produsenten tar ikke ansvar for skader på personer og materiale som oppstår pga. manglende overholdelse av sikkerhetsforskriftene og oppført vedlikeholdsarbeid.

Olje- og smørepunkter

- Alle glide- og skjøtepunkter må smøres eller oljes hver 10000. - 12000. km eller hver 12. måned (11).

Smøremiddeltype: universalfett iht. DIN 51825

Vedlikehold

Korrosjonsdannelse på varmemeforsinkede kjøretøydeler påvirker ikke sikkerheten og kan reduseres med følgende tiltak:

- Sørg for god luftsirkulasjon ved parkering hhv. lagring av de varmemeforsinkede delene.
- Rens die varmemeforsinkede overflatene med klart vann (f.eks. dampstråler) etter turer om vinteren.

Reparasjoner

⚠ ADVARSEL!



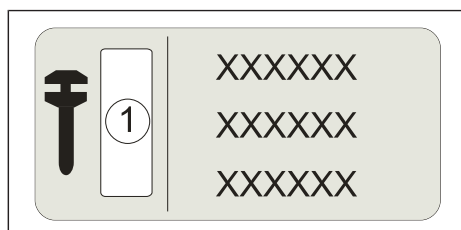
Sikkerhetsrelevant komponent

- Reparasjonsarbeid må bare utføres av egnede fagbedrifter eller våre AL-KO serviceverksteder.

Et godt utbredt nett av AL-KO serviceverksteder står til disposisjon for våre kunder i Europa ved reparasjonsbehov.

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Typeskilt



1 Reservedelsnummer (ETI)

AVFALLSHÅNDTERING



Ikke kast brukte apparater sammen med husholdningsavfall!

Emballasje, utstyr og tilbehør er laget av resirkulerbare materialer og må avhendes i henhold til dette.

FEILSØKING

Feil	Mulig årsak	Løsning
For dårlig bremseeffekt	For store friksjonstap i påløpsinnretningen	Rengjør overføringsinnretning og bremsetrekk, og kontroller deretter for lett gange.
	Korrosjon i trekstangen	
	Store skader ved manøvrering	Oppsøk AL-KO-serviceverksted.
Bremsene blir overopphetet ved kjøring forover	Håndbremsen er ikke løsnet	Løsne håndbremsen.
	Blokkert stang på støtthjulet	Løsne støtthjulet, og sett i riktig posisjon.
Urolig kjøreadferd eller rykkvis bremsing	Støtdemper defekt	Få støtdemperne skiftet ut.
Tilhengeren bremses under bortrulling	Støtdemper defekt	Få støtdemperne skiftet ut.
Tilhengeren bremses under rygging	Korrosjon og/eller manglende smøring på hjulbremsen	■ Rengjør bevegelige deler på hjulbremsen, og smør på nytt. ■ Få nedslitte bremsesko (< 2 mm) skiftet ut.
Påløpsinnretningen stopper hørbart og merkbart i endestoppet	Støtdemper defekt	Få støtdemperne skiftet ut.
Påløpsinnretningen går for langt opp eller parkeringsbremsen bakover er for svak	For mye luft i overføringsinnretningen	Få bremseanlegget justert.
	Slitt bremsebelegg	Få bremseanlegget skiftet ut.



Ved feil som ikke er oppført i denne tabellen eller som du ikke selv kan reparere, kan du kontakte vår ansvarlige kundeservice.

ALKUPERÄISEN KÄYTTÖOHJEEN KÄÄNNÖS

Sisällysluettelo

Tietoa tästä käyttöohjeesta.....	90
Tuotekuvaus.....	90
Turvallisuusohjeet.....	91
Asennus.....	91
Käyttö.....	91
Huolto ja hoito.....	93
Kierrätys.....	93
Ohjeet häiriötilanteissa.....	94

TIETOA TÄSTÄ KÄYTTÖOHJEESTA

- Lue tämä käyttöohje ennen laitteen käyttöönottoa/käyttöä. Se on laitteen turvallisen työskentelyn ja häiriöttömän käytön edellytys.
- Tässä käyttöohjeessa ja tuotteessa olevia turvallisuusohjeita ja varoituksia on ehdottomasti noudatettava.
- Tämä käyttöohje on osa tuotetta, ja se on annettava laitteen ostajalle.
- Tämän asiakirjan kuvat ovat vain viitteellisiä ja saattavat poiketa todellisen tuotteen yksityiskohdista.

Riskitasot ja varoitusohjeet

Seuraavat vaaratasot varoittavat mahdollisista vaaratilanteista:

⚠ VAARA!



Merkitsee vaarallista tilannetta, jossa seurauksena on kuolema tai vakava fyysinen loukkaantuminen, ellei sitä vältetä.

⚠ VAROITUS!



Merkitsee vaarallista tilannetta, jossa voi syntyä lieviä tai kohtalaisia fyysisiä vammoja, ellei niitä vältetä.

⚠ HUOMIO!



Merkitsee vaarallista tilannetta, jossa voi syntyä lieviä tai kohtalaisia fyysisiä vammoja, ellei niitä vältetä.

HUOMAUTUS!

Aineelliset vahingot: Tuote tai ympäristö voivat vahingoittua.

Symbolit



Lisätietoja laitteesta ja sen käytöstä.

Yksittäinen toimintavaihe:



Numeroitu toimintaohje:

- 1.
- 2.
- 3.

Toiminnan tulos:



TUOTEKUVAUS

Tarkoituksenmukainen käyttö

Vetolaite on osa perävaunun jarrulaitteistoa. Se on tarkoitettu kytkemään perävaunu vetoajoneuvoon, ja sen saa asentaa vain kokonaisena ja tarkastettuna.

Jokin muu tai edellisen ylittävä käyttö ei ole tarkoituksenmukaista käyttöä. Valmistaja ei vastaa tämän seurauksena syntyvistä vahingoista.

Painoalue

Sallittu painoalue tyyppitietojen mukaan:

- V / neliö: 450 - 3 500 kg

Mahdollinen virheellinen käyttö

⚠ VAROITUS!



Seisontajarrun vioittumisesta johtuva onnettomuusriski!

Vetokuormituksessa silmukka taipuu ja seisontajarrun jousikokoonpano siirtyy pois pidikkeestä.

- Älä käytä turvavajerisilmukkaa hinaamiseen ja vetämiseen.

- Sallittu kokonaispaino on painettu jokaiseen vetolaitteeseen. Perävaunun kokonaispaino ei saa ylittää tätä arvoa.

TURVALLISUUSOHJEET

Turvavaijeri

- Turvavaijeri on aina ohjattava vaijeriohjaimen silmukan yli (jos sellainen on). (1)
- Kiinnitä turvavaijeri siten, että kääntyminen on mahdollista ongelmitta.
- Turvavaijeri ei saa kiertyä nokkapyörään.
- Noudata turvavaijerin kiinnityksessä maakoh-
taisia määräyksiä.
- Jos ajoneuvossa on kiinnityssilmukka, kiinnitä
turvavaijeri suoraan siihen.
- Vaihdettaessa on käytettävä ETI-kortissa ole-
van numeron määrittämää turvavaijeria (6).
Käyttämällä oikeaa turvavaijeria varmistetaan
asianmukainen irtoaminen.

Tukipyörä

- Varmista, että tukipyörä on tiukasti kiinni.

Pysäköiminen

- Kun perävaunu irrotetaan vetoajoneuvosta:
 - Seisontajarru on kytkettävä päälle.
 - Perävaunun kahden renkaan alle on ase-
tettava aluskiilat.
- Kun pysäytät tai pysäköit vetoajoneuvon,
kytke perävaunun seisontajarru päälle.

ASENNUS

VAROITUS!



Onnettomuuden vaara

Asetettaessa käsijarru ajoradan pintaan,
hätäjarru ei enää toimisi.

- Häätätilanteessa on varmistettava,
että käsijarruvipu pysyy vapaaliikkei-
senä turvavaijerin kautta aktivoinnin
jälkeen (käsijarru vedettynä).



AL-KO suosittelee tukikaaren asennusta
(2-2) ja täysin kytketyn käsijarruvi-
vun liikkuvuustarkastusta (hätäjarru on
aktivoitu).

HUOMIO!



Yläasentoon ponnahtavan käsijar- ruvivun aiheuttama loukkaantumis- vaara.

Versioissa, joissa on käsijarru ilman kaa-
sujousitukea, käsijarruvipu voi kääntyä
ylös.

- Älä irrota nippusiteitä, ennen kuin ne
on asennettu perävaunuun ja kyt-
ketty jarruvivustoon.

- Asennuksen ajoneuvoon on vastattava stan-
dardin ECE R55-01 liitteen VII vaatimuksia.
- Mahdollisesti käytössä olevia rakennedirek-
tiivejä täytyy noudattaa.
- Käsijarruvipua ei saa kytkeytyä maahan hätä-
tilanteessa. Tarvittavia vapaavälejä on siksi
noudatettava ehdottomasti (2-1)!
- Jotta ruuvien päät paremmin pysyvät veto-
pään pitkittäisrei'issä, suosittelemme käytettä-
väksi vahvistettuja välilevyjä (Ø13 DIN 7349 tai
muuta levyjä, jotka ovat vähintään 4 mm paksu-
ja).

KÄYTTÖ

HUOMAUTUS!

Työntöjarrujärjestelmää AE 251S TOTP ei saa
yhdistää D50-kiinnityssilmukkaan (12).

HUOMAUTUS!

Virheellinen käsittely aiheuttaa materiaa-
livaurioita

- Älä käytä käsijarruvipua siirtokahvana!

Kytkeminen (vetokuulakytkin)

VAROITUS!



Hätäjarrun vikaantumisesta aiheu- tuva vaara

- Turvavaijeri on aina ohjattava irrotet-
tavan köydenohjaimen silmukan yli
(jos sellainen on).

1. Siirrä kuulakytkin kiinnitysosan päälle.
2. Avaa kuulakytkin.
3. Käännä tukipyörän kampea myötäpäivään,
kunnes kuulakytkin kiinnittyy paikalleen.

4. Käännä tukipyörän kampea edelleen, kunnes juoksupyörä on kiertynyt kokonaan sisään. Tukikengän on kiinnityttävä napakasti ulomaisen putken aukkoon.
5. Avaa kiinnike.
6. Vedä tukipyörä niin pitkälle ylös kuin mahdollista.
7. Kiristä kiinnike.
8. Liitä virtajohto vetoajoneuvon.
9. Työnnä turvavaijeri turvavaijerin ohjaimen silmukan läpi.
10. Kiinnitä turvavaijeri jousihaalla vetoautoon (3, 4, 5).
11. Vapauta käsijarruvipu ja poista aluskiilat.

Kytkeminen (vetosilmukka)

1. Kiinnitä vetosilmukka vetokytkimen kitaan.
2. Kierrä tukipyörän kampea myötäpäivään, kunnes juoksupyörä on kiertynyt kokonaan sisään. Tukikengän on kiinnityttävä napakasti ulomaisen putken aukkoon.
3. Avaa kiinnike.
4. Vedä tukipyörä mahdollisimman pitkälle ylös.
5. Kiristä kiinnike.
6. Kytke virtajohto vetoajoneuvon.
7. Kiinnitä turvavaijeri ohjeiden mukaan.
8. Poista aluskiilat ja vapauta seisontajarru.

Käsijarru

HUOMIO!



Virheellisestä käsittelystä aiheutuva loukkaantumiswaara

- Pidä käsijarruvipua aina tukevasti kädessäsi käytön aikana.
- Älä anna käsijarruvivun ponnahtaa ylös hallitsemattomasti.
- Varmista, että sinulla on tukeva jalansija käsijarruvivun vieressä.

HUOMIO!



Hallitsemattomasta liikkeestä johtuva vaara

- Kiristä käsijarruvipu aina kokonaan.
- Perävaunu saattaa vieriä 25–30 cm ennen kuin se pysähtyy kokonaan! Muista turvaetäisyydet, kun pysäköit perävaunua.

HUOMIO!



Käsijarruvivun hallitsemattomasta vapauttamisesta aiheutuva vaara

Käsijarruvivun hallitsematon vapauttaminen ilman jarrujärjestelmän (jarruvivut, bowdenvaijeri, jarru) käytössä oloa voi aiheuttaa loukkaantumisen ja vaurioittaa käsijarruvipumekanismia.

- Käytä vipua vasta, kun jarruvivut ovat paikallaan.

Käyttäessäsi seisontajarrua varmista, että se toimii oikein.

Näistä tiedät, että toiminta on virheellistä:

- huomattava voimanhäviö
- käsijarruvipu liikkuu nytkähdellen
- seisontajarru ei toimi kevyesti
- osien irtaaminen.

Kaasujousituella varustettujen käsijarruvipujen osalta lisäksi:

- näkyvä korroosio tai kaasujousen männänvarren vaurioituminen
- kaasujousen näkyvä öljyhäviö

Vaihtoehdot

- Kaasujousimallinen käsijarruvipu (7)
- Käsijarruvipu jousella (8)
- Käsijarruvipu jousisylinterillä (9)
- Käsijarruvipu kaasujousituella ja jousisylinterillä (10)

Käytä käsijarrua

1. Vedä käsijarru voimakkaasti kuolokohdan yli .

Vapauta käsijarru

1. Pidä lukituspainiketta* painettuna.
2. Aseta käsijarruvipu kuolokohta-alueen yli takaisin alkuasentoon

* Lukituspainike ei ole käytettävissä kaikissa versioissa

HUOLTO JA HOITO

VAROITUS!



Perävaunun vierimisestä aiheutuva vaara

- Ennen kaikkia huolto- ja huoltotöitä turvaa perävaunu aluskiiloin.



Varaosat ovat turvaosia!

Suosittelemme, että tuotteisiimme asennetaan alkuperäisiä AL-KO-osia tai osia, jotka olemme hyväksyneet kyseiseen tarkoitukseen. Valtuutetut huollot tarvitsevat oikeiden varaosien tunnistamiseen varaosien tunnistenumeron (ETI).



Työntöjarru on osa jarrujärjestelmää. Työntöjarrujärjestelmän huoltoväleitä riippumatta ammattikorjaamon on tarkastettava jarrujärjestelmä ensimmäisen kerran 1500 kilometrin tai 6 kuukauden jälkeen.

- Huolto-, kunnossapito- ja tarkastustöiden yhteydessä on tarkastettava laitteiston kaikkien osien käyttöturvallisuus ja moitteeton kunto.
- Vaurioituneet osat on vaihdattava.

Vastuuvapautuslauseke

- Jarrujärjestelmän tarkastus ei korvaa veto-laitteen määräystenmukaisia huoltotoimia.
- Valmistaja ei vastaa henkilö- tai esinevahingoista, jotka ovat aiheutuneet turvallisuusohjeiden noudattamatta jättämisestä tai suorite- tuista huoltotoista.

Öljy ja voitelukohdat

- Voitelu- ja liitoskohdat 10000 - 12000 km tai 12 kuukauden välein (11).

Voiteluaineen tyyppi: Standardin DIN 51825 mukainen monikäyttörasva

Huoltotyöt

Kuumasinkityissä ajoneuvon osissa voi esiintyä syöpymiskukintaa, joka ei kuitenkaan vaaranna turvallisuutta. Sitä voidaan vähentää näillä toimenpiteillä:

- Kuumasinkittyjen ajoneuvon osien säilytys- ja varastointipaikassa on oltava hyvä ilmanvaihto.
- Talviaikaan kuumasinkityt ajoneuvon osat on ajon jälkeen puhdistettava puhtaalla vedellä (esim. höyrysuihkulla).

Korjaustyöt

VAROITUS!



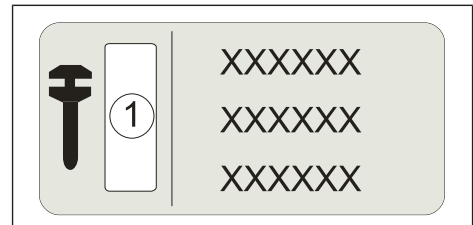
Turvallisuuden kannalta tärkeä komponentti

- Korjaustyöt saavat suorittaa vain asianmukaiset asiantuntijayritykset tai AL-KO- huoltopisteemme.

Euroopan-laajuinen valtuutettu AL-KO huoltoverkosto hoitaa korjaustyö ammattitaidolla:

<http://www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte>

Tyypikilpi



1 Varaosan tunnistenumero (ETI)

KIERRÄTYS



Älä hävitä käytöstä poistettuja laitteita talousjätteen mukana!

Pakkaukset, laite ja lisävarusteet on valmistettu kierrätettävistä materiaaleista ja ne tulee hävittää asianmukaisesti.

OHJEET HÄIRIÖTILANTEISSA

Häiriö	Mahdollinen syy	Ratkaisu
Jarrutusteho on liian heikko	Työntöjarrujärjestelmässä on liian suuri kitkahäviö	Puhdista välityslaitteisto ja jarrut ja varmista lopuksi niiden vaivaton liikkuvuus.
	Vetotangossa on korroosioaurioita	
	Laitetta on käytetty liiallisella voimalla ja se on vaurioitunut	Ota yhteyttä AL-KO-huoltopalveluun.
Jarrut ovat ylikuumentuneet käsijarru päällä ajettaessa	Käsijarrua ei ole vapautettu	Vapauta käsijarru.
	Tukipyörä estää jarrutangoston toiminnan	Löysää tukipyörä ja aseta oikeaan asentoon.
Rauhaton ajo tai nykäyksiäinen jarrutus	Iskunvaimennin on viallinen	Vaihddata iskunvaimennin.
Perävaunu jarruttaa, kun kaasupoljin vapautetaan	Iskunvaimennin on viallinen	Vaihddata iskunvaimennin.
Perävaunu jarruttaa peruuttamisen aikana	Pyöräjarrussa on korroosioaurioita ja/tai sitä ei ole voideltu	■ Puhdista pyöräjarrun liikkuvat osat ja voitele uudelleen. ■ Vaihddata kuluneet jarrukengät (< 2 mm).
Työntöjarrujärjestelmä käy kuuluvasti ja tuntuvasti vasteseen.	Iskunvaimennin on viallinen	Vaihddata iskunvaimennin.
Työntöjarrujärjestelmä ei reagoi tarpeeksi nopeasti tai seisontajarru liian heikko peruutettaessa	Välityslaitteistossa on liikaa ilmaa	Toimita jarrulaitteisto säädettäväksi.
	Jarrupalat ovat kuluneet	Vaihddata jarrupalat.



Jos häiriötä ei ole mainittu tässä taulukossa tai et saa korjattua sitä itse, ota yhteyttä huoltopalveluumme.

ALGUPÄRANE KASUTUSJUHE

Sisukord

Sellest dokumendist.....	95
Tootekirjeldus.....	95
Ohutusjuhised.....	96
Paigaldamine.....	96
Kasutamine.....	96
Hooldus ja korrashoid.....	97
Utiliseerimine.....	98
Abi tõrgete korral.....	99

SELLEST DOKUMENDIST

- Enne kui hakkate seadet kasutama, lugege seda dokumentatsiooni. See on turvalise töötamise ja tõrgeteta käsitsemise eelduseks.
- Järgige selles dokumentatsioonis ja tootel olevaid ohutus- ja ohujuhiseid.
- See dokumentatsioon on kõnealuse toote lahutamatu osa, mis tuleb võõrandamisel ostjale kaasa anda.
- Selle dokumendi jooniste üksikasjad võivad teie toote omadest erineda.

Hoiatusjuhiste ohutasemed

Järgmised ohutasemed hoiatavad teid võimalikest ohtlikest olukordadest.

⚠ OHT!



Tähistab ohtlikku olukorda, mis eiramise korral põhjustab surma või raske kehavigastuse.

⚠ HOIATUS!



Tähistab ohtlikku olukorda, mis võib eiramise korral põhjustada surma või raske kehavigastuse.

⚠ ETTEVAATUST!



Tähistab ohtlikku olukorda, mis võib eiramise korral põhjustada kerge kuni keskmise kehavigastuse.

TEATIS!

Vara kahjud Toode või selle ümbrus võib saada kahjustatud.

Sümbolid



Erimärkused parema arusaadavuse ja käsitsemise kohta.

Tegevuse samm:



Nummerdatud juhised tegevuseks:

- 1.
- 2.
- 3.

Tegevuse tulemus:



TOOTEKIRJELDUS

Eesmärgipärane kasutamine

Pealejooksuseade on haagise pidurisüsteemi osa ja seda võib kasutada ainult tervikuna monteeritud ja kontrollitud haagise ühendamiseks vedava sõidukiga.

Igasugune sellest erinev kasutusviis ei ole otstarbekohane. Nende tagajärjel tekkivate kahjude eest tootja ei vastuta.

Massivahemik

Lubatud kaaluvahemik tüübiandmete järgi:

- V / Nelikant: 450–3500 kg

Võimalik väärkasutus

⚠ HOIATUS!



Õnnetusohu seisupiduri rikkimineku korral!

Tõmbekoormuse korral paindub aas ja seisupiduri vedrupakett hüppab hoidikust välja.

- ▶ Ärge kasutage eemaldustrossi juhiku aasa pukseerimiseks ja tõmbamiseks.

- Igale pealejooksuseadmele on vermitud maksimaalne lubatud kaal. Haagise kogukaal ei tohi olla suurem kui see väärtus.

OHUTUSJUHISED

Piduritross

- Eemaldustross tuleb alati juhtida üle puruneva kõie juhiku aasa (kui see on olemas). **(1)**
- Paigaldage eemaldustross niimoodi, et kurvisõit oleks võimalik ilma probleemideta.
- Eemaldustross ei tohi kerida tugiratta ümber.
- Eemaldustrossi paigaldamisel järgige riigis kehtivaid eeskirju.
- Kui sõidukil on olemas aas, kinnitage eemaldustross vahetult.
- Eemaldustrossi väljavahetamisel tuleb kasutada ETI-kaardil numbri kaudu määratletud trossi **(6)**. Õige eemaldustrossi kasutamise korral on tagatud turvaline eemaldusfunktsioon.

Tugiratas

- Jälgige, et tugiratas oleks tugevalt kinnitatud.

Parkimine

- Haagise vedava sõiduki küljest lahtiühendamisel
 - tõmmake seisupidur peale.
 - Kindlustage haagise paigalpüsimine kahe tõkiskinga abil.
- Haagise ja vedava sõiduki parkimisel või seisma jätmisel tõmmake haagise seisupidur peale.

PAIGALDAMINE

⚠ HOIATUS!



Õnnetusoht!

Käsi- piduri teekattale asetamisel ei ole avariipiduri funktsioon enam tagatud!

- ▶ Avariilukorras veenduge, et käsi- piduri kang jääks peale aktiveerimist piduritrossi kaudu (käsi- piduri raken- datud) vabalt liikuvaks.



AL-KO soovib paigaldada tugiraami **(2-2)** ning teha liikumiskontrolli täieli- kult rakendatud käsi- piduriga (hädapi- dur rakendatud).

⚠ ETTEVAATUST!



Vigastusoht käsi- piduri kangi üles- poole paiskumisel

Ilma gaasivedru toeta käsi- piduriga vari- antides võib käsi- piduri hoob üles pöör- ata.

- ▶ Eemaldage kaablikõidised ainult pär- ast haagisele paigaldamist ja piduri- mehhanismiga ühendamist.

- Sõidukile paigaldamine peab toimuma koos- kõlas juhendiga ECE R55-01 lisa VII.
- Tuleb järgida paigaldusjuhiseid, kui need on olemas.
- Avarii korral ei tohi käsi- piduri hoob olla vastu pörandat. Kindlasti tuleb kinni pidada vastava- test vahekaugustest **(2-1)**!
- Kruvi- peade paremaks fikseerumiseks juhtse- admel soovitame kasutada tugevdatud seibe (Ø13 DIN 7349 või samaväärsed vähemalt 4 mm paksused seibid).

KASUTAMINE

TEATIS!

Pealejooksuseadet AE 251S TOTP ei tohi kom- bineerida kinnitusaasaga D50 **(12)**.

TEATIS!

Ebaõigest käsitsemisest tingitud varaline kahju

- ▶ Käsi- pidurihooba ei tohi kasutada manööver- duspidemena.

Ühendamine (veokuulühendus)

⚠ HOIATUS!



Hädapi- durid rikkest tingitud oht

- ▶ Eemaldustross tuleb alati juhtida üle puruneva kõie juhiku aasa (kui see on olemas).

1. Viige kuulühendus haakeseadise kaudu.
2. Avage kuulhaakeseadis.
3. Keerake tugirattavänta päripäeva, kuni kuulü- hendus kinnitub.
4. Keerake tugirattavänta edasi, kuni töö- ratas on täielikult sees. Tugiking peab olema tugevalt välis- toru avasse kinnitunud.
5. Avage klambri- ümbris.
6. Tõmmake tugiratas üles nii palju kui võimalik.

7. Keerake klambriümbris kinni.
8. Ühendage voolukaabel vedava sõidukiga.
9. Juhtige eemaldustross läbi eemaldustrossi juhiku aasa.
10. Kinnitage eemaldustross karabiiniga vedavale sõidukile (3, 4, 5).
11. Vabastage käsipiduri hoob ja eemaldage tõkiskingad.

Ühendamise (tõmbeaas)

1. Ühendage veoas haakekonksu külge.
2. Keerake tugiratta vānta kellaosuti liikumise suunas, kuni ratas on täielikult sisse kruvitud. Tugiking peab olema välisliku süvendis tugevalt kinnitatud.
3. Avage klamber.
4. Tõmmake tugiratast nii palju üles, kui vähegi võimalik.
5. Sulgege klamber.
6. Ühendage elektrikaabel vedava sõidukiga.
7. Paigaldage turvatross ettenāhtud viisil.
8. Eemaldage tõkiskingad ja vabastage seisupidur.

Kāsipidur

⚠ ETTEVAATUST!



Ebaõigest käsitlemisest tingitud vigastuste oht

- ▶ Tõtamise ajal hoidke käsipiduri hooba alati kindlalt käes.
- ▶ Ärge laske käsipiduri hooval automaatselt kontrollimatult avaneda.
- ▶ Veenduge, et teil oleks käsipidurihoova kõrval kindel jalgealune.

⚠ ETTEVAATUST!



Kontrollimatu liikumise tõttu tekkinud oht

- ▶ Pingutage käsipiduri hoob alati lõpuni.
- ▶ Kuni pidurdusjõu täieliku rakendamiseni võib haagis 25–30 cm tagasi veereda! Haagise seismajätmisel pöörake tähelepanu piisavale vahekaugusele.

⚠ ETTEVAATUST!



Oht käsipidurihoova kontrollimatu vabastamise tõttu

Kāsipiduri kangi kontrollimatu lahtitulek, kui pidurisüsteem (pidurimehhanism, kõritrossid, pidur) ei ole ühendatud, võib põhjustada vigastusi ja käsipiduri kangi süsteemi kahjustada.

- ▶ Kāsitlege kangi alles siis, kui olete pidurimehhanismi ühendanud.

Jālgige seisupidurit kasutades korrektset toimimist.

Ebakorrektsest tegevusest annavad märke:

- märkeimisvāärne jõukadu
- käsipidurihoova jõnksutav liikumine
- seisupiduri raskesti liikumine
- lahtised detailid

Gaasivedru toega käsipidurihoobade puhul lisaks:

- nāhtav korrosiooni või kahjustus gaasivedru kolvi vardal
- gaasivedru nāhtav õlileke

Variandid

- Kāsipidurihoob koos gaasivedrutoega (7)
- Kāsipidurihoob koos vedrupaketiga (8)
- Kāsipidurihoob koos vedruakumulaatoriga (9)
- Kāsipiduri hoob koos gaasivedru toe ja vedruakuga (10)

Kāsipiduri rakendamine

1. Tõmmake käsipidur jõuliselt üle nullpunkti.

Vabastage käsipidur

1. Vajutage ja hoidke all lukustusnuppu*.
2. Viige käsipidurihoob üle nullpunkti tagasi läheteasendisse.

* Lukustusnupp pole kõigis versioonides saadaval

HOOLDUS JA KORRASHOID

⚠ HOIATUS!



Haagise āraveeremisest tingitud oht

- ▶ Enne kõiki hooldus- ja korrashoiutõid fikseerige haagis alati tõkiskingadega.



Varuosad on ohutusdetailid!

Meie toodetele varuosade paigaldamisel soovime kasutada AL-KO originaalvaruosi või meie poolt selgesõnaliselt heaks kiidetud osi. Varuosade ühemõtteliseks identifitseerimiseks vajavad meie hooldustöökodajad varuosa identifitseerimisnumbreid (ETI).



Pealejooksuseade on pidurisüsteemi osa. Sõltumata pealejooksuseadme hooldusintervallidest tuleb lasta pidurisüsteemi töökojas kontrollida esimest korda 1500 km või 6 järel.

- Hooldus- ja kontrollimistööde korral tuleb kontrollida kõigi süsteemiosade töökindlust ja laitmatut seisukorda.
- Laske kahjustunud komponendid välja vahetada.

Vastutuse välistamine

- Pidurisüsteemi kontrollimine ei asenda ette nähtud pealejooksusüsteemi hooldustöid.
- Inimestele tekitatud ja materiaalse kahju eest, mis on tekkinud ohutuseeskirjade ja ettenähtud hooldustööde eiramise tagajärjel, tühistub tootja vastutus.

Õlitus- ja määrdepunktid

- Määrige või õlitage liug- ja liigendipindu iga 10000–12000 km või iga 12 kuu järel (11).

Määrdeaine tüüp: Mitmeotstarbeline määre vastavalt standardile DIN 51825

Hooldustööd

Valge rooste tekkimine sõiduki kuumtsingitud detailidele ei ohusta turvalisust ja seda võib vähendada järgmiste meetmete abil:

- kuumtsingitud detailide hoiustamisel või ladustamisel hoolitsege hea õhuringluse eest,
- peale talvel sõitmist puhastage kuumtsingitud pealispinnad puhta veega (nt aurujaga).

Remonditööd

⚠ HOIATUS!



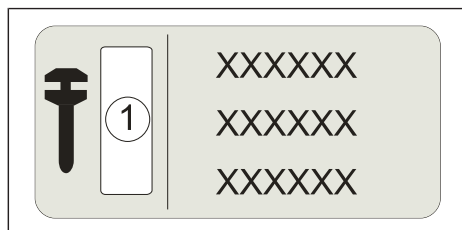
Ohutuse seisukohalt oluline komponent!

- Remonditöid tohivad teha ainult vastavad spetsialistid või meie AL-KO teeninduskeskused.

Remondivajaduse korral on meie klientidel Euroopas juurdepääs AL-KO teenindusjaamade ulatuslikule võrgule.

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Tüübisilt



1 Varuosa identifitseerimisnumber (ETI)

UTILISEERIMINE



Ärge visake kasutuselt kõrvaldatud seadmeid ära koos olmeprügiga!

Pakendid, seadmed ja tarvikud on valmistatud taaskasutatavatest materjalidest ning need tuleb vastavalt utiliseerida.

ABI TÕRGETE KORRAL

Rike	Võimalik põhjus	Lahendus
Pidurdustoime liiga nõrk.	liiga suur hõõrdkadu pealejooksuseadmes	Puhastage ülekandeseadis ja piduritõmmits ning kontrollige seejärel nende liikuvust.
	Tõmbelatt roostetab.	
	Manööverdamisel jõu kasutamistest tingitud kahjustus.	Pöörduge AL-KO teenindusse.
Pidurite ülekuumenemine edaspidi sõites.	Käsi pidur on vabastamata.	Vabastage käsi pidur.
	Tugiratas blokeerib vardaid.	Vabastage tugiratas ja viige õigesse asendisse.
Ebastabiilne sõidukäitumine või äkkpidurdus.	Defektne amortisaator.	Laske kaitseraud välja vahetada.
Järelhaagis pidurdab gaasi vähendamisel.	Defektne amortisaator.	Laske kaitseraud välja vahetada.
Järelhaagis pidurdab tagurdamisel.	Rattapiduri roostetamine ja/või vähene määratus.	■ Puhastage ja määrige uuesti rattapiduri liikuvad osad. ■ Laske kulunud piduriklotsid (< 2 mm) välja vahetada.
Pealejooksuseade lööb kuuldavalt ja tuntavalt lõpp-piirajale.	Defektne amortisaator.	Laske kaitseraud välja vahetada.
Pealejooksuseade jookseb liiga palju peale või Seisupidur taga liiga nõrk	Liiga palju õhku ülekandeseadmes.	Laske pidurisüsteemi reguleerida.
	Pidurikatted on kulunud.	Laske pidurikatted välja vahetada.



Tõrgete korral, mida ei ole selles tabelis kirjeldatud või mida te ei suuda ise kõrvaldada, pöörduge pädeva teeninduse poole.

ORIGINALIOS NAUDOJIMO INSTRUKCIJOS VERTIMAS

Turinys

Apie šią dokumentaciją.....	100
Gaminio aprašymas.....	100
Saugos instrukcijos.....	101
Surinkimas.....	101
Valdymas.....	101
Techninė ir įprastinė priežiūra.....	103
Šalinimas.....	103
Pagalba atsiradus sutrikimams.....	104

APIE ŠIĄ DOKUMENTACIJĄ

- Prieš paleisdami/pradėdami eksploatuoti, perskaitykite šią dokumentaciją. To reikia norint užtikrinti saugų darbą ir sklandų naudojimą.
- Laikykitės šioje dokumentacijoje ir ant gaminio pateiktų saugos nurodymų bei įspėjimų.
- Ši dokumentacija yra sudedamoji aprašyto gaminio dalis ir parduodant gaminį turi būti perduodama pirkėjui.
- Šiame dokumente pateiktos iliustracijos yra rekomendacinio pobūdžio ir gali skirtis nuo pateiktų faktiniam gaminiui.

Įspėjimai apie pavojaus lygius

Šie pavojaus lygiai atkreipia jūsų dėmesį į potencialiai pavojingas situacijas:

⚠ PAVOJUS!



Nurodo pavojingą situaciją, kuri, jei jos nebus išvengta, gali baigtis mirtimi arba sunkiais sužalojimais.

⚠ ĮSPĖJIMAS!



Nurodo pavojingą situaciją, kuri, jei jos nebus išvengta, gali baigtis mirtimi arba sunkiais sužalojimais.

⚠ PERSPĖJIMAS!



Nurodo pavojingą situaciją, kuri, jei jos nebus išvengta, gali sukelti lengvą ar vidutinio sunkumo sužalojimą.

PRANEŠIMAS!

Žala nuosavybei: Gali būti pažeistas gaminyje arba aplinka.

Simboliai



Specialios pastabos, skirtos geriau suprasti ir valdyti.

Atskiras veiksmas:



Numeruotos instrukcijos:

- 1.
- 2.
- 3.

Veiksmo rezultatas:



GAMINIO APRAŠYMAS

Naudojimas pagal paskirtį

Inercinės stabdžių sistemos valdiklis yra priekabos stabdžių sistemos dalis ir jį, norint priekabą sujungti su transporto priemone, galima naudoti tik pilnai sumontuotą ir patikrintą.

Kitoks arba ribas viršijantis naudojimas yra laikomas naudojimu ne pagal paskirtį. Už dėl to atsiradusią žalą gamintojas neatsako.

Svorio intervalas

Leistinas svorio intervalas pagal tipų duomenis:

- V / kvadratas: 450 - 3500 kg

Galimas netinkamas naudojimas

⚠ ĮSPĖJIMAS!



Nelaimingo atsitikimo pavojus, sugedus stovėjimo stabdžiui!

Esant tempimo apkrovai, ašos sulenkiamos, o rankinio stovėjimo stabdžio spyruoklė išsoka iš laikiklio.

- Nenaudokite apsauginio lyno kreipklio kilpos vilkti ir traukti.

- Leistinas bendrasis svoris nurodytas ant kiekvieno inercinės stabdžių sistemos valdiklio. Draudžiama viršyti nurodytą bendrąjį priekabos svorį.

SAUGOS INSTRUKCIJOS

Sulaikantysis lynas

- Apsauginis lynas visada turi būti nutiestas per apsauginio lyno kreiptuvo kilpą (jei yra). **(1)**
- Apsauginį lyną pritvirtinkite taip, kad posūkius būtų galima įveikti be papildomų problemų.
- Sulaikantysis lynas negali apsvynioti aplink atraminį ratą.
- Tvirtindami sulaikantįjį lyną, visada laikykitės šalyje galiojančių reikalavimų.
- Jei transporto priemonėje yra ašos, sulaikantįjį lyną užkabinkite tiesiogiai.
- Pakeitimui turi būti naudojamas ETI kotelėje nurodytu numeriu apibrėžtas sulaikantysis lynas **(6)**. Jeigu naudojamas tinkamas sulaikantysis lynas, garantuojama saugi sulaikymo funkcija.

Atraminis ratas

- Atkreipkite dėmesį į tai, kad atraminis ratas būtų gerai pritvirtintas.

Statymas stovėjimo vietoje

- Priekabą atjungus nuo transporto priemonės:
 - būtina įjungti stovėjimo stabdį.
 - priekabą būtina užfiksuoti dviem papildomomis ratų atsparomis.
- Statydami junginį įjunkite priekabos stovėjimo stabdį.

SURINKIMAS

⚠ ĮSPĖJIMAS!



Nelaimingų atsitikimų pavojus

Jeigu rankinis stabdis atsiremtų į važiuojamąją kelio dalį, nebūtų garantuojamas avarinių stabdžių veikimas!

- ▶ Nelaimės atveju būtina įsitikinti, kad, patraukus rankinio stabdžio svirtį panaudojant apsauginį lyną (rankinis stabdis užtrauktas), svirtį bus galima laisvai judinti.



AL-KO rekomenduoja sumontuoti atraminę apkabą **(2-2)** ir atlikite laisvosios eigos patikrą su iki galo pakelta rankinio stabdžio svirtimi (avarinis stabdys aktyvintas).

⚠ PERSPĖJIMAS!



Pavojus susižeisti dėl rankinio stabdžio svirties smūgio.

Variantuose su rankiniu stabdžiu be dujinės spyruoklės pagalbos rankinio stabdžio svirtis gali būti pakelta į viršų.

- ▶ Nenuimkite kabelio jungties, kol nesumontavote jo ant priekabos ir neprijungėte svirties mechanizmo.

- Tvirtinimas prie transporto priemonės turi atitikti direktyvos EEK R55-01, VII priedo reikalavimus.
- Reikia laikytis galiojančių tvirtinimo direktyvų.
- Įvykus avarijai, rankinio stabdžio svirtis negali į nieką remtis. Būtina užtikrinti, kad tam būtų palikta pakankamai laisvos vietos **(2-1)**!
- Kad užtikrintumėte geresnę varžtų galvučių padėties virš ilgų inercinio stabdymo įrenginio kiaurymių, siūlome naudoti sutvirtintos konstrukcijos poveržles (Ø13 DIN 7349 arba panašias mažiausiai 4 mm storio poveržles).

VALDYMAS

PRANEŠIMAS!

Inercinės stabdžių sistemos valdiklio AE 251S TOTP negalima derinti su pritaisyta aša D50 **(12)**.

PRANEŠIMAS!

Turtinė žala dėl netinkamo naudojimo

- ▶ Rankinio stabdžio svirties nenaudokite kaip manevravimo rankenos!

Prikabinimas (rutuliniu traukos ir sukabinimo įtaisais)

⚠ ĮSPĖJIMAS!



Pavojus, sugedus avariniam stabdžiui

- ▶ Apsauginis lynas visada turi būti nutiestas per apsauginio lyno kreiptuvo kilpą (jei yra).

1. Nustatykite rutulinę movą virš prikabinimo įrenginio.
2. Atidarykite traukos ir sukabinimo jungtį.
3. Sukite atraminio rato rankenėlę pagal laikrodžio rodyklę, kol rutulinė mova užsifiksuos.

- Sukite atraminio rato rankenėlę tol, kol atraminis ratas bus iki galo įsuktas. Atraminė trinkelė turi būti tvirtai užfiksuota išorinio vamzdžio angoje.
- Atidarykite veržiamąją apkabą.
- Patraukite atraminį ratą kuo toliau į viršų.
- Priveržkite veržiamąją apkabą.
- Prijunkite srovės kabelį prie vilkiko.
- Apsauginį lyną visada prakiškite pro apsauginio lyno kreiptuvo kilpos ąsą.
- Pritvirtinkite apsauginį lyną karabinu prie vilkiko (3, 4, 5).
- Atleiskite rankinio stabdžio svirtį ir nuimkite ratų kaladėles.

Prikabinimas (prikabinimo kilpa)

- Vilkimo kablį įkiškite į jungties movą.
- Atraminio ratuko rankeną sukite pagal laikrodžio rodyklę tol, kol rotorius bus visiškai prisuktas. Atraminis strypas turi būti tvirtai užfiksuotas išorinio vamzdžio įrangoje.
- Atidaryti fiksatorių.
- Atraminį ratuką patraukite kiek įmanoma į viršų.
- Priveržkite fiksatorių.
- Prijunkite maitinimo kabelį prie velkančios transporto priemonės.
- Pritvirtinkite sulaikantįjį lyną, kaip aprašyta.
- Pašalinkite atramines trinkeles ir atleiskite stovėjimo stabdį.

Rankinis stabdis

⚠ PERSPĖJIMAS!



Susižalojimo rizika dėl netinkamo elgesio

- ▶ Valdant rankinio stabdžio svirtį visada tvirtai laikykite rankoje.
- ▶ Neleiskite rankinio stabdžio svirčiai nekontroliuojamai automatiškai iššokti į viršų.
- ▶ Užtikrinkite saugią padėtį šalia rankinio stabdžio svirties.

⚠ PERSPĖJIMAS!



Pavojus dėl nekontroliuojamo judėjimo

- ▶ Visada iki galo patraukite rankinio stabdžio svirtį.
- ▶ Kol stabdžiai pradės pilnai veikti, priekaba gali pariedėti 25 - 30 cm atgal. Statydami priekabą laikykitės būtino atstumo.

⚠ PERSPĖJIMAS!



Pavojus dėl nekontroliuojamo rankinio stabdžio svirties atleidimo

Nevaldomai atleidus rankinio stabdžio svirtį, kai neprijungta stabdžių sistema (stabdžių trauklės, Bowdeno kabeliai, stabdis), gali pažeisti ir sugadinti rankinio stabdžio svirties sistemą.

- ▶ Svirtį įjunkite tik prijungę stabdžių sistemos strypą!

Įjungdami stovėjimo stabdžius, atkreipkite dėmesį, kad šie teisingai veiktų.

Netinkamas veikimas gali būti pastebėtas, jei:

- akivaizdžiai sumažėja galia
- rankinė jungimo svirtis juda trūkčiodama
- įtempti stovėjimo stabdžiai
- laisvos konstrukcinės dalys

Jei rankinio stabdžio svirtys yra su dujinės spyruoklės atrama, papildomai:

- matoma dujinės spyruoklės stūmoklio strypo korozija arba pažeidimas
- matomas dujinės spyruoklės alyvos protėkis

Variantai

- Rankinio stabdžio svirtis su dujine spyruoklės atrama (7)
- Rankinio stabdžio svirtis su spyruoklių paketu (8)
- Rankinio stabdžio svirtis su spyruokliniu akumuliatoriumi (9)
- Rankinio stabdžio svirtis su dujinių spyruoklių atrama ir spyruokliniu akumuliatoriumi (10)

Rankinio stabdžio įjungimas

- Rankinį stabdį junkite iki rimties taško .

Rankinio stabdžio atleidimas

1. Paspauskite ir palaikykite užrakinimo mygtuką*.
2. Grąžinkite rankinio stabdžio svirtį atgal į pradinę padėtį, įveikdami rimties taško sritį.

* Užrakinimo mygtukas yra ne visuose modeliuose

TECHNINĖ IR ĮPRASTINĖ PRIEŽIŪRA

⚠ ĮSPĖJIMAS!



Pavojus, pradėjus riedėti priekabai

- Prieš atlikdami techninės ir įprastinės priežiūros darbus, visada fiksukite priekabą ratų kaladėlėmis.



Atsarginės dalys yra saugos dalys!

Norint į mūsų produktus įmontuoti atsargines dalis rekomenduojame naudoti originalias AL-KO dalis arba tas dalis, kurias naudoti leidžia AL-KO. Norint tiksliai identifikuoti atsarginę dalį techninės priežiūros vietoje būtina pateikti atsarginių dalių identifikacijos numerius (ETI).



Inercinės stabdžių sistemos valdiklis yra stabdžių sistemos dalis. Nepriklausomai nuo inercinės stabdžių sistemos valdiklio techninės priežiūros intervalų, stabdžių sistemą pirmą kartą po 1500 km arba 6 mėnesių privalo patikrinti specializuotos dirbtuvės.

- Atliekant techninės priežiūros, priežiūros ir tikrinimo darbus, reikia patikrinti visas įrenginio dalis, ar jos yra saugios eksploatuoti ir nepriešišingos būklės.
- Pažeistas konstrukcinės dalis paveskite pakeisti.

Atsakomybės apribojimas

- Nors ir buvo patikrinti stabdžių sistema, būtina taikyti nurodytas inercinės stabdžių sistemos valdiklio techninės priežiūros priemones.
- Gamintojas neprisiima atsakomybės už bet kokią žalą asmenims arba materialinę žalą, atsiradusią dėl saugos taisyklių nepaisymo ir dėl vykdytų priežiūros darbų.

Alyva ir tepimo taškai

- Slydimo ir sujungimo taškus sutepkite ir alyvuokite kas 10 000–12 000 km arba kas 12 mėnesių (11).

Tepalo tipas: Daugiafunkcis tepalas pagal DIN 51825

Priežiūros darbai

Baltų rūdžių susidarymas ant cinkuotų transporto priemonės dalių neturi įtakos saugumui ir jas galima sumažinti šiomis priemonėmis:

- Pastačius pasirūpinti pakankama oro cirkuliacija tarp cinkuotų dalių.
- Po naudojimo žiemą cinkuotus paviršius nuplauti švari vandeniu (pavyzdžiui, valymas naudojant garus).

Remonto darbai

⚠ ĮSPĖJIMAS!



Su sauga susijęs komponentas

- Remonto darbus gali atlikti tik atitinkamos specializuotos įmonės arba mūsų AL-KO aptarnavimo punktai.

Remonto atveju mūsų klientai gali naudotis plačiu AL-KO techninės priežiūros centrų tinklu visoje Europoje:

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Specifikacijų lentelė

	XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXXX
--	----------------------------------

1	Atsarginės dalies identifikavimo numeris (ETI)
---	--

ŠALINIMAS



Susidėvėjusių prietaisų neišmeskite kartu su buitinėmis atliekomis!

Pakuotė, prietaisais ir priedais yra pagaminti iš perdirbamų medžiagų, todėl juos reikia atitinkamai utilizuoti.

PAGALBA ATSIRADUS SUTRIKIMAMS

Sutrikimas	Galima priežastis	Sprendimas
Per silpnas stabdymas	Per dideli trinties nuostoliai inercinės stabdžių sistemos valdiklyje	Išvalykite perdavimo įtaisą ir stabdžių trauklę ir po to patikrinkite eigos lengvumą.
	Tempimo strypo korozija	
	dideli pažeidimai manevruojant	Kreipkitės į AL-KO techninės priežiūros skyrių.
Stabdžių perkaitimas važiuojant į priekį	Rankinis stabdis neatleistas	Atleiskite rankinį stabdį.
	Atraminis ratukas blokuoja strypą	Atlaisvinkite atraminį ratą ir nustatykite į taisyklingą padėtį.
Netolygus vairavimas arba trukčiojantis stabdymas	Amortizatorių gedimas	Paveskite pakeisti amortizatorių.
Priekaba stabdo, kai lėtėjama	Amortizatorių gedimas	Paveskite pakeisti amortizatorių.
Priekaba stabdo, kai važiuojama atbuline eiga	Korozija ir (arba) trūksta rato stabdžio tepimo	■ Išvalykite ir iš naujo sutepkite judančias ratų stabdžio dalis. ■ Paveskite pakeisti naujais sudilusias stabdžių trinkeles (< 2 mm).
Inercinės stabdžių sistemos valdiklis girdimai ir juntamai daužosi į galinę atramą.	Amortizatorių gedimas	Paveskite pakeisti amortizatorių.
Inercinės stabdžių sistemos valdiklis juda per toli į viršų arba per silpnas atbulinės eigos stovėjimo stabdys	per daug oro perdavimo įtaise	Paveskite sureguliuoti stabdžių sistemą.
	Susidėvėjusios stabdžių trinkelės	Paveskite pakeisti naujais stabdžių trinkelėmis antdėklus.



Esant sutrikimams, nenurodytiems šioje lentelėje arba kurių negalite pašalinti savarankiškai, kreipkitės į mūsų kompetentingą techninės priežiūros skyrių.

ORIĢINĀLĀS EKSPLOATĀCIJAS INSTRUKCIJAS TULKOJUMS

Saturs

Par šo dokumentāciju.....	105
Izstrādājuma apraksts.....	105
Drošības norādījumi.....	106
Uztādīšana.....	106
Vadība.....	106
Apkope un kopšana.....	108
Utilizācija.....	108
Palīdzība traucējuma gadījumā.....	109

PAR ŠO DOKUMENTĀCIJU

- Pirms ekspluatācijas uzsākšanas izlasiet šo dokumentāciju. Šis ir drošu darbu un lietošanas bez traucējumiem priekšnoteikums.
- Ievērojiet drošības un brīdinājuma norādījumus šajā dokumentācijā un uz izstrādājuma.
- Šī dokumentācija ir aprakstītā izstrādājuma neatņemama sastāvdaļa, un pārdošanas brīdī tā ir jānodod pircējam.
- Attēli šajā dokumentā ir paredzēti atsaucei, un atsevišķas detaļas var atšķirties no faktiskā izstrādājuma.

Brīdinājuma bīstamības līmeņi

Turpmāk norādītie bīstamības līmeņi brīdina jūs par iespējamām bīstamām situācijām.

▲ BĪSTAMI!



Norāda uz bīstamu situāciju, kurā iestāties nāve vai radīsies smagi miesas bojājumi, ja tā netiks novērsta.

▲ BRĪDINĀJUMS!



Norāda uz bīstamu situāciju, kurā var iestāties nāve vai rasties smagi miesas bojājums, ja tā netiks novērsta.

▲ UZMANĪBU!



Norāda uz bīstamu situāciju, kurā var rasties viegli vai vidēji smagi miesas bojājumi, ja tā netiks novērsta.

IEVĒRĪBĀ!

Īpašuma bojājumi: Produkts vai apkārtne var tikt bojāta.

Simboli



Īpašas piezīmes labākai saprotamībai un rīcībai.

Individuāls darbības solis:



Numurētas darbības instrukcijas:

- 1.
- 2.
- 3.

Darbības rezultāts:



IZSTRĀDĀJUMA APRAKSTS

Paredzētais lietojums

Inerces bremžu ierīce ir piekabes bremžu sistēmas sastāvdaļa, un to piekabes un velkošā transportlīdzekļa savienošanai drīkst uzstādīt tikai pilnā komplektācijā un pārbaudītu.

Citāda lietošana, kas neatbilst šim mērķim, ir uzskatāma par noteikumiem neatbilstošu. Ražotājs neuzņemas atbildību par šādā gadījumā izraisītiem zaudējumiem.

Svara diapazons

Pieļaujamais svara diapazons atbilstoši tipa marķējumam

- V/kvadrāts: 450 - 3500 kg

Iespējama nepareiza izmantošana

▲ BRĪDINĀJUMS!



Negadījumu risks stāvbremzes atteices gadījumā!

Vilcējspēks saliec cilpu un stāvbremzes atsperu bloks izlec no stiprinājuma.

- Nelietojiet atkabināšanās troses vadītklus cilpu vilkšanai.

- Informācija par maksimālo pieļaujamo masu ir iepresēta uz inerces bremžu ierīces. Piekabes pilnā masa nedrīkst pārsniegt šo vērtību.

DROŠĪBAS NORĀDĪJUMI

Drošības trose

- Atkabināšanās trosi vienmēr uzstādiet, izmantojot atkabināšanās troses vadīklas cilpu (ja tāda ir pieejama). (1)
- Atkabināšanās trosi pievienojiet tā, lai braukšana līkumos būtu droša.
- Atkabināšanās trosi neaptiniet ap atbalsta ritenīti.
- Uzstādot atkabināšanās trosi, ievērojiet valstī spēkā esošos noteikumus.
- Ja transportlīdzeklis ir aprīkots ar cilpu, iekabiniet atkabināšanās trosi tajā.
- Nomainas laikā ir jāizmanto ar numuru rezerves daļu identifikācijas numuru kartē definētā atkabināšanās trose (6). Izmantojot pareizo atkabināšanās trosi, ir garantēta droša atvelkošā funkcija.

Atbalsta ritenītis

- Pārbaudiet, vai atbalsta ritenītis ir droši piestiprināts.

Novietošana stāvēšanai

- Ja piekabe tiek atvienota no velkošā transportlīdzekļa:
 - ir jāaktivizē stāvbremze;
 - piekabe ir jānodrošina ar diviem papildu pretripošanas ķīļiem.
- Novietojot stāvēšanai transportlīdzekli ar piekabi vai tikai piekabi, aktivizējiet piekabes stāvbremzi.

UZSTĀDĪŠANA

⚠ BRĪDINĀJUMS!



Nelaiemes gadījumu risks

Kad rokas bremze tiek iedarbināta uz ceļa virsmas, avārijas bremze vairs nedarbojas.

- ▶ Avārijas gadījumā jānodrošina, lai rokas bremzes svira pēc aktivizēšanas būtu brīvi pieejama ar atdalāmā kabeļa palīdzību (iedarbināta rokas bremze).



AL-KO iesaka uzstādīt atbalsta kronšteinu (2-2) un veikt brīvģājiena pārbaudi ar pilnībā novilktu stāvbremzes sviru (aktivizētas avārijas bremzes).

⚠ UZMANĪBU!



Traumu gūšanas risks, paceļoties rokas bremzes svirai!

Variantos ar rokas bremzi bez gāzes atsperes atbalsta rokas bremzes svira var strauji paceļties uz augšu.

- ▶ Noņemiet kabeļu savilcējus tikai pēc uzstādīšanas uz piekabes un bremžu rāmja savienojuma.

- Pievienošanai pie transportlīdzekļa ir jāveic saskaņā ar ECE R55-01 noteikumu VII pielikumu.
- Jāievēro spēkā esošās uzstādīšanas vadlīnijas.
- Ārkārtas situācijā rokas bremzes svira nedrīkst atdurties pret pamatni. Tādēļ obligāti jāpievērš uzmanība tam, lai būtu nodrošināts pietiekami daudz brīvas vietas (2-1)!
- Lai skrūvju galviņas labāk piegulētu vadības ierīces iegarenajiem caurumiem, mēs iesakām izmantot pastiprinātas aplāksnes (Ø13 DIN 7349 vai līdzīgas, vismaz 4 mm biezas aplāksnes).

VADĪBA

IEVĒRĪBA!

Izplūdes ierīci AE 251S TOTP nedrīkst kombinēt ar uzspraužamo cilpu D50 (12).

IEVĒRĪBA!

Īpašuma bojājumi nepareizas lietošanas dēļ

- ▶ Neizmantojiet rokas bremzes sviru kā manevrēšanas rokturi!

Pievienošana (sakabes lodes savienojums)

⚠ BRĪDINĀJUMS!



Risks avārijas bremžu atteices dēļ

- ▶ Atkabināšanās trosi vienmēr uzstādiet, izmantojot atkabināšanās troses vadīklas cilpu (ja tāda ir pieejama).

1. Lodveida šarnīru virziet virs sakabes ierīces.
2. Atveriet lodveida šarnīru.
3. Griežiet atbalsta ritenīša kloķi pulksteņrādītāju griešanās virzienā līdz lodes savienojums ir nofiksēts.
4. Turpiniet griezt atbalsta ritenīša kloķi līdz ritenīti uzskrūvējiet līdz galējai pozīcijai. Balsta kurpei ir stingri jānofiksējas aptverošās caurules vadīklā.
5. Atveriet spaiļu apskavu.
6. Atbalsta ritenīti paceliet, cik vien iespējams, uz augšu.
7. Savelciet spaiļu apskavu.
8. Savienojiet strāvas kabeli ar velkošo transportlīdzekli.
9. Uzstādiet atkabināšanās trosi, izmantojot atkabināšanās troses vadīklas cilpu.
10. Ar karabīni nostipriniet atkabināšanās trosi pie velkošā transportlīdzekļa (3, 4, 5).
11. Atlaidiet rokas bremzes sviru un noņemiet riteni atbalstķīļus.

Pievienošana (jūgstieņa cilpa)

1. Pievienojiet vilces cilpu pie sakabes atveres.
2. Griežiet atbalsta ritenīša sviru pulksteņa rādītāja virzienā, līdz darba ritenis ir pilnībā ieskrūvēts. Atbalsta kurpei ir jābūt stingri fiksētai ārējās caurules atverē.
3. Atlaidiet piespiedējskavu.
4. Pavelciet atbalsta riteni uz augšu cik vien tālu iespējams.
5. Pievelciet piespiedējskavu.
6. Pieslēdziet elektrības vadu pie velkošā transportlīdzekļa.
7. Ja nepieciešams, savelciet drošības trosi.
8. Noņemiet pretripošanas ķīļus un atlaidiet stāvbremzi.

Stāvbremze

⚠ UZMANĪBU!



Savainojumu risks nepareizas lietošanas dēļ

- ▶ Darbinot rokas bremzes sviru, vienmēr satveriet to droši ar roku.
- ▶ Neļaujiet rokas bremzes svirai automātiski nekontrolēti izkustēties.
- ▶ Nodrošiniet drošu stāvēšanu blakus rokas bremzes svirai.

⚠ UZMANĪBU!



Briesmas nekontrolētas kustības dēļ

- ▶ Vienmēr pilnībā pievelciet rokas bremzes sviru.
- ▶ Līdz pilnībā iedarbojas bremzēšanas spēks, piekabe var norīpot 25-30 cm! Novietojot piekabi stāvēšanai, ņemiet vērā pietiekamu distanci.

⚠ UZMANĪBU!



Briesmas, ko rada nekontrolēta rokas bremzes sviras atlaišana

- Nekontrolēti novelkot rokas bremzes sviru, kamēr nav pieslēgta bremžu sistēma (bremžu stieņi, troses, bremzes) var izraisīt rokas bremzes sviras sistēmas bojājumus un traumas.
- ▶ Darbiniet sviru tikai pēc bremžu savienojuma pievienošanas.

Sekoji, lai stāvbremze darbotos pareizi.

Neatbilstošu darbību var konstatēt pēc šādām pazīmēm:

- pamanāma bremzēšanas spēka samazināšanās;
- nevienmērīga rokas bremzes sviras kustība;
- pārāk stingra stāvbremzes darbība;
- vaļīgas detaļas.

Rokas bremzes svirām ar gāzes amortizatora atbalstu papildus ar:

- Gāzes spiediena amortizatora/klaņa redzama korozija vai bojājumi.
- Redzami eļļas zudumi no gāzes spiediena amortizatora

Varianti

- Rokas bremzes svira ar gāzes amortizatora atbalstu (7)
- Rokas bremzes svira ar amortizatora bloku (8)
- Rokas bremzes svira ar bremžu energoakumulātoru (9)
- Rokas bremzes svira ar gāzes amortizatora atbalstu un bremžu energoakumulātoru (10)

Iedarbiniet rokas bremzi

1. Rokas bremzi vienmēr aktivizējiet spēcīgi, novelkot sviru virs sastinguma punkta.

Atlaidiet rokas bremzes

1. Nospiediet un turiet nospiešu bloķēšanas pogu*.
2. Atlaidiet rokas bremzes sviru caur maiņas punkta zonu sākuempozīcijā.

* Bloķēšanas poga nav pieejama visos modeļos

APKOPE UN KOPŠANA

⚠ BRĪDINĀJUMS!



Risks, ko rada piekabes aizribošana!

- Pirms jebkādu apkopes un remonta darbu veikšanas vienmēr nostipriniet piekabi ar riteņu atbalstītājiem.



Rezerves daļas ir drošībai svarīgas komponentes!

Uzstādot rezerves daļas mūsu izstrādājumos, mēs rekomendējam izmantot AL-KO oriģinālās rezerves daļas, vai arī tādas, kuras ir apstiprinājis AL-KO. Nekļūdīgai rezerves daļas identifikāšanai mūsu servisa stacijas darbiniekiem ir jāuzrāda rezerves daļas identifikācijas numurs (ETI).



Inerces bremžu ierīce ir bremžu sistēmas sastāvdaļa. Neatkarīgi no inerces bremžu ierīces apkopes intervāliem bremžu sistēmas pārbaudi specializētā servisā pirmo reizi jāveic pēc 1500 km vai 6 mēnešiem.

- Veicot apkopes, kopšanas un pārbaudes darbus, pārbaudiet visu iekārtas daļu darba drošību un to, vai tās ir nevainojamā stāvoklī.
- Lūdziet nomainīt bojātas detaļas.

Saistību atruna

- Bremžu sistēmas pārbaude neaizvieto inerces bremžu ierīcei noteiktos apkopes pasākumus.
- Ražotājs neuzņemas nekādu atbildību par kaitējumu personām un lietām, kuru izraisa drošības instrukciju neievērošana un norādīto apkopes darbu neveikšana.

Eļļošanas un apstrādes vietas

- Lietojiet smērvielas un ieeļļojiet slīdvirsmas un kustīgās daļas ik pēc 10000 - 12000 km vai ik pēc 12 mēnešu perioda (11).

Smērvielas tips: Daudzfunkcionāla smērviela saskaņā ar DIN 51825

Kopšanas darbi

Baltās rūsas veidošanās uz termiski cinkotajām transportlīdzekļa daļām neapdraud drošību, un to var samazināt šādā veidā:

- Novietojot stāvēšanai vai uzglabāšanai termiski cinkotās detaļas, nodrošiniet labu ventilāciju.
- Pēc braucieniem ziemā notīriet termiski cinkotās virsmas ar tīru ūdeni (piemēram, tvaika strūklu).

Remontdarbi

⚠ BRĪDINĀJUMS!



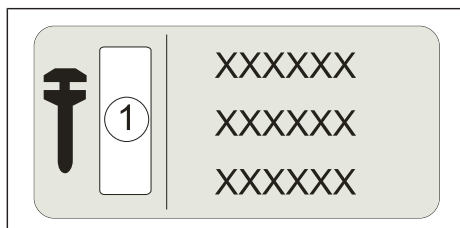
Ar drošību saistīts komponents

- Remontdarbus drīkst veikt tikai atbilstoši specializēti uzņēmumi vai mūsu AL-KO servisa centri.

Remontdarbu gadījumā klientiem Eiropā ir pieejams plašs AL-KO servisa centru tīkls.

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Datu plāksnīte



- | | |
|---|---|
| 1 | Rezerves daļas identifikācijas numurs (ETI) |
|---|---|

UTILIZĀCIJA



Neizmetiet nolietotās ierīces kopā ar sadzīves atkritumiem!

Iepakojums, ierīce un piederumi ir izgatavoti no pārstrādājamiem materiāliem un attiecīgi jāutilizē.

PALĪDŽĪBA TRAUCĒJUMA GADĪJUMĀ

Problēma	Iespējamais iemesls	Risinājums
Pārāk vāja bremžu iedarbība	Pārāk lieli berzes zudumi inerces bremžu ierīcē	Notīriet pārneses mehānismu un bremžu trosi un noslēgumā pārbaudiet, vai tas kustas brīvi.
	Korozija uz sakabes stieņa	
	Bojājumi manevrēšanas laikā	Apmeklējiet AL-KO servisa centru.
Bremžu pārkaršana braukšanas laikā uz priekšu	Nav atlaista stāvbremze	Atlaidiet stāvbremzes.
	Atbalsta ritenis bloķē sviru savienojumus	Atlaidiet atbalsta riteni un pārvietojiet to pareizajā stāvoklī.
Nevienmērīgas braukšanas pazīmes, piemēram, triecienveida bremzēšana	Bojāts amortizators	Lūdziet nomainīt amortizatoru.
Piekabe bremzē gāzes pedāļa atlaišanas laikā	Bojāts amortizators	Lūdziet nomainīt amortizatoru.
Piekabe bremzē atpakaļgaitas braukšanas laikā	Korozija un/vai nepietiekami ieeļļotas riteņa bremzes	■ Notīriet riteņu bremzes kustīgās detaļas un ieeļļojiet tās no jauna. ■ Lūdziet nomainīt nolietotus bremžu klučus (< 2 mm).
Inerces bremžu ierīce dzirdami un jūtami atdures pret gala atbalstu	Bojāts amortizators	Lūdziet nomainīt amortizatoru.
Inerces bremžu ierīce pārvietojas pārāk tālu vai Stāvbremzes atpakaļgaitā ir pārāk vājas	Pārāk daudz gaisa pārvades ierīcē	Lūdziet iestatīt bremžu sistēmu.
	Nodiluši bremžu loki	Lūdziet nomainīt bremžu uzlikas.



Ja rodas šajā tabulā neaprakstīti bojājumi vai bojājumi, ko nevarat pats novērst, vērsieties mūsu servisa centrā.

ПЕРЕВОД ОРИГИНАЛЬНОГО РУКОВОДСТВА ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

Содержание

О данной документации.....	110
Описание продукта.....	110
Правила техники безопасности.....	111
Монтаж.....	111
Обслуживание.....	112
Техническое обслуживание и уход.....	113
Утилизация.....	114
Устранение неисправностей.....	115

О ДАННОЙ ДОКУМЕНТАЦИИ

- Прочитайте данную документацию перед началом эксплуатации/использования. Это необходимо для безопасной и безотказной работы.
- Соблюдайте правила техники безопасности и предупредительные указания, приведенные в данной документации и на самом продукте.
- Данная документация является неотъемлемой составной частью описанного продукта и в случае его продажи также должна быть передана покупателю.
- Изображения в данном документе приведены в качестве примера и могут отличаться от фактического изделия некоторыми деталями.

Уровни опасности предупредительных указаний

Следующие уровни опасности указывают на потенциально опасные ситуации:

⚠ ОПАСНО!



Указывает на опасную ситуацию, которая, если ее не предотвратить, приводит к смерти или серьезным травмам.

⚠ ОСТОРОЖНО!



Указывает на опасную ситуацию, которая, если ее не предотвратить, может привести к смерти или серьезным травмам.

⚠ ВНИМАНИЕ!



Указывает на опасную ситуацию, которая, если ее не предотвратить, может привести к травмам легкой или средней тяжести.

УВЕДОМЛЕНИЕ!

Материальный ущерб: Возможно повреждение изделия или нанесение вреда окружающей среде.

Символы



Специальные указания для лучшего понимания и эксплуатации.

Отдельное действие:



Пронумерованная последовательность действий:

- 1.
- 2.
- 3.

Результат действия:



ОПИСАНИЕ ПРОДУКТА

Использование по назначению

Механизм наката является компонентом тормозной системы прицепа, и его можно использовать для соединения прицепа с тягачом только в полностью собранном и проверенном виде.

Любое другое или выходящее за эти рамки использование считается ненадлежащим. Изготовитель не несет ответственности за ущерб, причиненный в результате такого использования.

Диапазон масс

Допустимая весовая категория в зависимости от данных на заводской табличке:

- V / Четырехгранный профиль: 450–3500 кг

Пример ненадлежащего использования

⚠ ОСТОРОЖНО!



Опасность несчастного случая в результате выхода из строя стояночного тормоза!

Под действием растягивающей нагрузки петля прогибается, и тогда внутренний механизм рычага стояночного тормоза выскакивает из держателя.

- Не используйте петлю направляющей троса аварийной тормозной системы для буксировки и вытягивания.

- Допустимый общий вес выбит на каждом механизме наката. Общий вес прицепа не должен превышать это значение.

ПРАВИЛА ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ

Страховочный трос

- Аварийный трос всегда должен направляться через петлю направляющей троса аварийной тормозной системы (при наличии). (1)
- Расположите аварийный трос так, чтобы он не мешал при выполнении поворотов.
- Не допускайте наматывания аварийного троса на опорное колесо.
- При размещении аварийного троса соблюдайте соответствующие национальные предписания.
- Если на автомобиле имеется проушина, прикрепите страховочный трос непосредственно к ней.
- При замене необходимо использовать аварийный трос, обозначенный номером в ETI-карте (6). При использовании правильного аварийного троса обеспечивается надлежащая разрывная функция.

Опорное колесо

- Следите за прочностью посадки опорного колеса.

Парковка

- При расцеплении прицепа и тягача необходимо:
 - затянуть стояночный тормоз;
 - зафиксировать прицеп с помощью двух дополнительных подкладных клиньев;
- При парковке тягача с прицепом затягивайте стояночный тормоз прицепа.

МОНТАЖ

⚠ ОСТОРОЖНО!



Опасность несчастного случая

При прилегании ручного тормоза к дорожному полотну аварийный тормоз не работает.

- В экстренном случае необходимо обеспечить сохранение свободного хода рычага ручного тормоза после активации через аварийный трос (ручной тормоз приведен в действие).



Компания AL-KO рекомендует установить опорную скобу (2-2) и проверять свободный ход с полностью натянутым рычагом ручного тормоза (аварийный тормоз приведен в действие).

⚠ ВНИМАНИЕ!



Опасность травмирования в результате отскока рычага ручного тормоза вверх

В вариантах с ручным тормозом без газового амортизатора рычаг ручного тормоза может подниматься вверх.

- Снимайте кабельную стяжку только после ее установки на прицеп и подключения тормозной тяги.

- Установка на транспортное средство должна соответствовать требованиям Приложения VII директивы ECE R55-01.
- Следует соблюдать действительные директивы по установке.
- Рычаг ручного тормоза в случае аварии не должен касаться земли. Для этого должно неукоснительно соблюдаться соответствующее свободное пространство (2-1)!
- Для лучшего прилегания головок болтов к продольным отверстиям мы рекомендуем использовать усиленные шайбы (Ø13 DIN 7349 или аналогичные шайбы толщиной не менее 4 мм).

ОБСЛУЖИВАНИЕ

УВЕДОМЛЕНИЕ!

Тормоз наката AE 251S TOTP нельзя использовать в комбинации со съемной петлей D50 (12).

УВЕДОМЛЕНИЕ!

Материальный ущерб из-за неправильного обращения

- Не используйте рычаг ручного тормоза в качестве рукоятки для маневрирования!

Сцепление (замковое устройство)

⚠ ОСТОРОЖНО!



Опасность из-за выхода из строя аварийного тормоза

- Аварийный трос всегда должен направляться через петлю направляющей троса аварийной тормозной системы (при наличии).

1. Замковое устройство ранжируйте через тягово-сцепное устройство.
2. Откройте замковое устройство.
3. Вращайте рукоятку опорного колеса по часовой стрелке, пока не зафиксирован замковое устройство.
4. Продолжайте вращать рукоятку опорного колеса, пока рабочее колесо не вкрутится полностью. Опорный башмак должен быть прочно зафиксирован в вырезе наружной трубы.
5. Откройте зажимной хомут.

6. Потяните опорное колесо по максимуму вверх.
7. Затяните зажимной хомут.
8. Подсоедините кабель питания к тягачу.
9. Проведите страховочный трос через проушину направляющей страховочного троса.
10. Прикрепите страховочный трос к тягачу с помощью карабина (3, 4, 5).
11. Отпустите рычаг ручного тормоза и снимите колодки.

Сцепление (петля)

1. Вставьте петлю в зев сцепки.
2. Вращайте рукоятку опорного колеса по часовой стрелке, чтобы полностью закрутить ходовое колесо. Опорный башмак должен надежно зафиксироваться в выемке наружной трубы.
3. Откройте зажимной хомут.
4. Потяните опорное колесо как можно выше.
5. Затяните зажимной хомут.
6. Присоедините силовой кабель к тягачу.
7. Расположите страховочный трос в соответствии с предписаниями.
8. Удалите противооткатный упор и отпустите стояночный тормоз.

Ручной тормоз

⚠ ВНИМАНИЕ!



Опасность травмирования из-за неправильного обращения

- Всегда надежно удерживайте рычаг ручного тормоза рукой при его использовании.
- Не допускайте автоматического неконтролируемого открытия рычага ручного тормоза.
- Убедитесь, что вы надежно стоите рядом с рычагом ручного тормоза.

⚠ ВНИМАНИЕ!**Опасность из-за неконтролируемого движения**

- ▶ Всегда полностью затягивайте рычаг ручного тормоза.
- ▶ До момента достижения максимального тормозного усилия прицеп может откатиться назад на 25–30 см. При постановке прицепа на стоянку необходимо обеспечить достаточное расстояние до ближайшего препятствия.

⚠ ВНИМАНИЕ!**Опасность из-за неконтролируемого отпускания рычага ручного тормоза.**

Неконтролируемое отпускание рычага ручного тормоза без подключения тормозной системы (тормозные тяги, тормозные тросы, тормоз) может привести к травмированию и повреждениям системы рычага ручного тормоза.

- ▶ Нажимайте рычаг только после подключения тормозных тяг.

При активации стояночного тормоза следите за его правильным функционированием.

Стояночный тормоз функционирует неправильно, если:

- заметная потеря мощности
- движение рычага ручного тормоза рывками
- затруднение хода стояночного тормоза
- наличие незакрепленных деталей

При использовании рычагов ручного тормоза с газовым амортизатором дополнительно:

- видимая коррозия или повреждение штока поршня газонаполненного амортизатора
- видимая потеря масла в газонаполненном амортизаторе

Варианты

- Рычаг ручного тормоза с газовым амортизатором (7)
- Рычаг ручного тормоза с рессорным комплектом (8)

- Рычаг ручного тормоза с пружинным энергоаккумулятором (9)
- Рычаг ручного тормоза с газовым амортизатором и пружинным энергоаккумулятором (10)

Включение ручного тормоза

1. Плотно затяните ручной тормоз выше мертвой точки.

Отпускание ручного тормоза

1. Нажмите и удерживайте кнопку блокировки*.
 2. Верните рычаг ручного тормоза в исходное положение до пересечения мертвой точки
- * Кнопка блокировки доступна не во всех версиях

ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ И УХОД**⚠ ОСТОРОЖНО!****Опасность из-за скатывания прицепа**

- ▶ Перед проведением любых работ по техническому обслуживанию и уходу всегда фиксируйте прицеп с помощью противооткатных упоров.

**Запчасти — это компоненты, от которых зависит безопасность!**

Для ремонта наших изделий мы рекомендуем использовать оригинальные запчасти AL-KO или детали, которые компания AL-KO разрешила использовать. Для четкой идентификации запчастей в сервисных центрах нужен идентификационный номер детали (ETI).



Тормоз наката является компонентом тормозной системы. Независимо от периодичности технического обслуживания тормоза наката, сначала тормозная система должна быть проверена в специализированной мастерской через 1500 км пробега или 6 месяцев.

- Перед проведением работ по техническому обслуживанию, уходу и осмотру убедитесь в технической безопасности и безупречном состоянии всех компонентов системы.
- Поврежденные компоненты необходимо заменить.

Исключение ответственности

- Проверка тормозной системы не заменяет предписанные меры по техобслуживанию механизма наката.
- Производитель не несет ответственности за ущерб, нанесенный людям и имуществу вследствие несоблюдения указаний по безопасности и предписаний по проведению ТО.

Точки смазки

- Места трения и соединения необходимо смазывать маслом или консистентной смазкой через каждые 10000–12000 км или 12 месяцев (11).

Тип смазочного средства: Универсальная пластичная смазка согласно стандарту DIN 51825

Работы по уходу

Образование белой ржавчины на оцинкованных горячим способом деталях транспортного средства не угрожает безопасности и может быть снижено следующими мерами.

- При парковке или хранении оцинкованных деталей обеспечивайте хорошую циркуляцию воздуха.
- После поездок в зимнее время мойте оцинкованные поверхности чистой водой (например, струей пара).

Ремонтные работы

⚠ ОСТОРОЖНО!



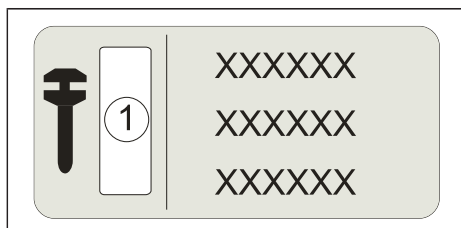
Важная для безопасности деталь

► Ремонтные работы можно выполнять только в соответствующих специализированных компаниях или в наших сервисных центрах AL-KO.

В случае ремонта нашим клиентам в Европе доступна широкая сеть центров сервисного обслуживания AL-KO.

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Заводская табличка



1	Идентификационный номер запчасти (ETI)
---	--

УТИЛИЗАЦИЯ



Не выбрасывайте использованные приборы вместе с бытовыми отходами!

Упаковка, устройство и принадлежности изготовлены из пригодных для переработки материалов и подлежат соответствующей утилизации.

УСТРАНЕНИЕ НЕИСПРАВНОСТЕЙ

Неисправность	Возможная причина	Способ устранения
Слишком слабое действие тормоза	чрезмерные потери на трение в тормозе наката	Очистите привод и тормозной трос, а затем проверьте легкость движения.
	Коррозия на тяге	
	Повреждение при маневрировании вследствие применения грубой силы	
Перегрев тормоза при движении вперед	Ручной тормоз не отпущен	Отпустите рычаг ручного тормоза.
	Опорное колесо блокирует тягу	Ослабьте опорное колесо и поставьте в правильное положение.
Неспокойные ходовые характеристики или резкое торможение	Неисправен амортизатор	Замените амортизатор.
Прицеп тормозит при сбрасывании газа	Неисправен амортизатор	Замените амортизатор.
Прицеп тормозит при движении задним ходом	Коррозия или отсутствие смазки в колесном тормозе	■ Очистите и снова смажьте движущиеся части колесного тормоза. ■ Замените изношенные (< 2 мм) тормозные колодки.
Слышно и заметно, что тормоз наката ударяет по конечному упору	Неисправен амортизатор	Замените амортизатор.
Тормоз наката выбегает слишком далеко или стояночный тормоз возвращается слишком слабо	Слишком много воздуха в передаточном устройстве	Замените тормозную систему.
	Износились тормозные накладки	Замените тормозные колодки.



В случае возникновения неисправностей, которые не указаны в этой таблице или которые Вы не можете устранить самостоятельно, обратитесь на авторизованную СТОА.

ПЕРЕКЛАД ОРИГІНАЛЬНОЇ ІНСТРУКЦІЇ З ЕКСПЛУАТАЦІЇ

Зміст

До цієї документації.....	116
Опис виробу.....	116
Вказівки з техніки безпеки.....	117
Установлення.....	117
Експлуатація.....	118
Технічне обслуговування та догляд.....	119
Утилізація.....	120
Допомога при несправностях.....	121

ДО ЦЬОЇ ДОКУМЕНТАЦІЇ

- Ознайомтеся з цією документацією перед введенням в експлуатацію. Це є передумовою безпечних робіт та безперебійного використання.
- Враховуйте вказівки з техніки безпеки та попередження у цій документації та на виробі.
- Ця документація є постійною складовою описаного виробу, і її слід передавати покупцеві у випадку продажу.
- Зображення в цьому документі довідкові й можуть відрізнятися в деталях від фактичного виробу.

Рівні небезпеки попереджувальних позначок

Наступні рівні небезпеки попереджають вас про потенційно небезпечні ситуації:

⚠ НЕБЕЗПЕКА!



Вказує на небезпечну ситуацію, яка призведе до смерті або тяжких тілесних ушкоджень, якщо її не уникнути.

⚠ ПОПЕРЕДЖЕННЯ!



Вказує на небезпечну ситуацію, яка може призвести до смерті або тяжких тілесних ушкоджень, якщо її не уникнути.

⚠ ОБЕРЕЖНО!



Вказує на небезпечну ситуацію, яка може призвести до травм легкого або середнього ступеня тяжкості, якщо її не уникнути.

УВАГА!

Матеріальні пошкодження: Виріб або навколишнє середовище може бути пошкоджено.

Символи



Спеціальні примітки для кращого розуміння та використання.

Одна дія:



Пронумероване керівництво до дії:

- 1.
- 2.
- 3.

Результат дії:



ОПИС ВИРОБУ

Використання за призначенням

Зчіпний пристрій — це компонент гальмівної системи причепа. Його дозволено встановлювати лише повністю та після перевірки для використання причепа з тягачем причепа.

Будь-яке інше використання вважається використанням не за призначенням. Виробник не несе відповідальності за збитки, які можуть при цьому виникнути.

Діапазон ваги

Допустимий діапазон ваги відповідно до даних щодо типу:

- V / квадрат: 450 - 3500 кг

Можливе неправильне використання

⚠ ПОПЕРЕДЖЕННЯ!



Небезпека нещасного випадку через відмову стоянкового гальма

Під час розтягувального навантаження вушко згинається, а комплект пружин стоянкового гальма виривається з тримача.

- Не використовуйте вушко прямого страхувального троса для буксирування і витягування.

- Припустиму загальну вагу вказано на кожному механізмі накату. Загальна вага причепа не повинна перевищувати це значення.

ВКАЗІВКИ З ТЕХНІКИ БЕЗПЕКИ

Страхувальний трос

- Страхувальний трос завжди повинен проходити через вушко направляючої страхувального троса (за наявності). (1)
- Прикріпіть страхувальний трос таким чином, щоб при русі на поворотах не виникало проблем.
- Страхувальний трос не повинен намотуватися на опорне колесо.
- Під час кріплення страхувального тросу дотримуйтеся специфічних для конкретної країни вимог.
- Якщо на автомобілі є вушко, прикріпіть страхувальний трос безпосередньо до нього.
- Під час заміни використовуйте той страхувальний трос, що визначений номером у картці ідентифікаційних номерів деталей ETI (6). У разі використання вірного страхувального троса гарантується надійна страхувальна функція.

Опорне колесо

- Переконайтеся в тому, що опорне колесо надійно закріплено.

Паркування

- Якщо причеп від'єднано від тягача причепа, слід:

- активувати стоянкове гальмо.
- Зафіксувати причеп за допомогою двох додаткових підкладних клинів.
- Під час паркування або стоянки причепа затягніть стоянкове гальмо причепа.

УСТАНОВЛЕННЯ

⚠ ПОПЕРЕДЖЕННЯ!



Небезпека нещасного випадку!

Якщо ручне гальмо було встановлено на покритті проїзної частини, функція аварійного гальмування стає недоступною!

- У разі нещасного випадку слід забезпечити, щоб важіль ручного гальма залишався вільним після активації через страхувальний трос (ручне гальмо в закритому положенні).



Компанія AL-KO рекомендує встановити опорний кронштейн (2-2) і провести випробування вільного ходу з повністю закріпленим важелем ручного гальма (активовано аварійне гальмо).

⚠ ОБЕРЕЖНО!



Небезпека травмування через підняття важеля ручного гальма

У варіантах із ручним гальмом без опори газової пружини важіль ручного гальма може піднятися.

- Не знімайте кабельні стяжки до встановлення на причепі та підключення системи гальмівних тяг.

- Кріплення обладнання до транспортного засобу повинно відповідати вимогам Директиви ECE R55-01, Додаток VII.
- Потрібно дотримуватися настанов з монтажу, якщо вони існують.

- У випадку аварії важіль ручного гальма не повинен притискатися до землі. Для цього слід звертати особливу увагу на наявність відповідного проміжку між важелем та землею (2-1)!
- Щоб запевнити краще розташування головок болтів на довгих отворах устаткування інерційного гальмування, пропонуємо використовувати шайби скріпленої конструкції (Ø13 DIN 7349 або подібні шайби товщиною, принаймні, 4 мм).

ЕКСПЛУАТАЦІЯ

УВАГА!

Зчіпний пристрій AE 251S TOTP не можна поєднувати з вушком кріплення D50 (12).

УВАГА!

Матеріальні пошкодження внаслідок неправильного використання

- Не використовуйте важіль ручного гальма як рукоятку для маневрування!

Приєднання (зчеплення кулькової муфти)

⚠ ПОПЕРЕДЖЕННЯ!



Небезпека через відмову аварійного гальма

- Страхувальний трос завжди повинен проходити через вушко направляючої страхувального троса (за наявності).

1. Виконання маневрів із кульковою муфтою над тягово-зчіпним пристроєм.
2. Відкрийте кульову муфту.
3. Поверніть ручку опорного колеса за годинникову стрілкою до клацання кулькової муфти.
4. Повертайте ручку опорного колеса далі, доки робоче колесо не обернеться повністю. Опорний підкладень повинен бути надійно закріплений в пазі зовнішньої труби.
5. Відкрийте затискний хомут.
6. Витягніть опорне колесо, наскільки це можливо.
7. Затягніть затискний хомут.
8. Підключіть кабель живлення до тягача причепа.

9. Завжди проводьте страхувальний трос через вушко направляючої страхувального троса.
10. Прикріпіть страхувальний трос до тягача за допомогою карабіна (3, 4, 5).
11. Відпустіть важіль ручного гальма і зніміть противідкатний упор.

Приєднання (фаркоп)

1. Вставте петлю в зів зчепи.
2. Обертайте рукоятку опорного колеса за годинникову стрілкою, щоб повністю закрутити опорне колесо. Опорний башмак повинен бути надійно зафіксований у виїмці зовнішньої труби.
3. Відкрийте затискний хомут.
4. Потягніть опорне колесо якомога вище.
5. Затягніть затискний хомут.
6. З'єднайте силовий кабель із тягачем.
7. Затягніть страхувальний трос, як описано.
8. Вийміть підкладний клин та розблокуйте стоянкове гальмо.

Ручне гальмо

⚠ ОБЕРЕЖНО!



Ризик травмування через неправильне поводження

- Завжди надійно тримайте важіль ручного гальма рукою, коли керуєте ним.
- Не допускайте неконтрольованого автоматичного піднімання ручного гальма.
- Слідкуйте за безпечним положенням біля важеля ручного гальма.

⚠ ОБЕРЕЖНО!



Небезпека неконтрольований рух через

- Завжди затягуйте важіль ручного гальма до упору.
- До повного спрацювання гальмівної сили причеп може відкотитися назад на 25-30 см! Слід забезпечити достатній проміжок під час стоянки причепа.

⚠ ОБЕРЕЖНО!**Небезпека через неконтрольоване відпускання важеля ручного гальма**

Неконтрольоване відпускання важеля ручного гальма, без підключеної гальмівної системи (система гальмівної тяги, троси Боудена, гальмо) може призвести до пошкодження системи важелів ручного гальма.

- Не використовуйте важіль, поки не буде підключена система гальмівної тяги.

Переконайтесь, що стоянкове гальмо функціонує правильно під час його задіяння.

Стоянкове гальмо функціонує неправильно, якщо:

- відчувається послаблення фіксації
- важіль ручного гальма приводиться в дію ривками
- стоянкове гальмо функціонує туго
- спостерігається послаблення деталей

Для важелів ручного гальма з опорою газової пружини додатково:

- Помітна корозія або пошкодження поршневого штока газової пружини
- Видимі втрати масла через газову пружину

Варіанти

- Важіль ручного гальма з газовим амортизатором (7)
- Важіль ручного гальма з ресорним комплектом (8)
- Важіль ручного гальма з пружинним акумулятором (9)
- Важіль ручного гальма з газовим амортизатором та пружинним акумулятором (10)

Застосуйте ручне гальмо

1. Завжди міцно затягуйте ручне гальмо над мертвою точкою.

Опустіть важіль ручного гальма.

1. Натисніть і утримуйте кнопку блокування*.
2. Поверніть важіль ручного гальма над мертвою зоною у вихідне положення.

* Кнопка блокування доступна не у всіх версіях

ТЕХНІЧНЕ ОБСЛУГОВУВАННЯ ТА ДОГЛЯД**⚠ ПОПЕРЕДЖЕННЯ!****Небезпека через відкочування причепа**

- Перед усіма роботами з технічного обслуговування та догляду завжди закріплюйте причіп противідкатним упором.

**Запчастини — це компоненти, від яких залежить безпека!**

Для ремонту наших виробів рекомендується використовувати оригінальні запчастини AL-KO або деталі, які ми дозволяємо використовувати. Для чіткої ідентифікації запчастин у сервісних центрах потрібен ідентифікаційний номер деталі (ETI).



Гальмо накату є компонентом гальмівної системи. Незалежно від періодичності технічного обслуговування гальма накату, через 1500 км пробігу або 6 місяців гальмівна система повинна бути перевірена в спеціалізованій майстерні.

- Під час робіт з технічного обслуговування, догляду та перевірки перевіряйте всі деталі установки на експлуатаційну безпеку і справний стан.
- Замініть пошкоджені деталі.

Відмова від відповідальності

- Перевірка гальмівної системи не є заміною для передбачених заходів із техобслуговування механізму накату.
- Виробник не несе відповідальності за шкоду, заподіяну людям і майну через недотримання правил техніки безпеки та вимог щодо техобслуговування.

Мастила та отвори для змащування

- Змащуйте та заливajte мастилом точки ковзання через кожні 10000 - 12000 км або кожні 12 місяців (11).

Тип мастила: Універсальне мастило по DIN 51825

Догляд

Утворення білої іржі на оцинкованих гарячим способом деталях транспортного засобу не загрожує безпеці. Його можна попередити за допомогою таких заходів.

- Під час паркування та зберігання оцинкованих деталей забезпечуйте добру циркуляцію повітря.
- Після поїздки у зимову пору року мийте оцинковані поверхні чистою водою (наприклад, струменем пари).

Ремонтні роботи

⚠ ПОПЕРЕДЖЕННЯ!



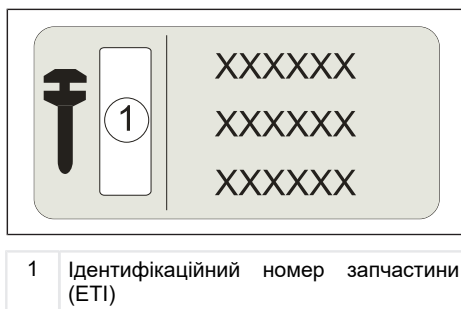
Деталі, пов'язані з технікою безпеки

- Ремонтні роботи повинні проводитися тільки відповідними спеціалізованими компаніями або нашими сервісними центрами AL-KO.

У разі проведення ремонтних робіт нашим клієнтам в Європі доступна загальнонаціональна мережа пунктів обслуговування AL-KO :

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Заводська табличка



УТИЛІЗАЦІЯ



Не викидайте використані прилади разом з побутовими відходами!

Упаковка, обладнання та аксесуари виготовлені з матеріалів, придатних для вторинної переробки, і повинні бути утилізовані відповідним чином.

ДОПОМОГА ПРИ НЕСПРАВНОСТЯХ

Несправність	Можлива причина	Рішення
Дія гальма заслабка	надмірні втрати на тертя в гальмі накату	Очистіть привід і гальмівний трос, а потім перевірте легкість руху.
	Іржа на тязі	
	Пошкодження через грубе маневрування	Відвідайте сервісний центр AL-KO.
Перегрів гальма під час руху вперед	Не відпущено ручне гальмо	Опустіть важіль ручного гальма.
	Опорне колесо блокує тягу	Ослабте опорне колесо і поставте в правильне положення.
Неспокійні ходові характеристики або різке гальмування	Несправний амортизатор	Замініть амортизатор.
Причіп гальмує під час скидання газу	Несправний амортизатор	Замініть амортизатор.
Причіп гальмує під час руху заднім ходом	Корозія чи відсутність мастила в колісному гальмі	■ Очистіть і знову змастіть рухомі частини колісного гальма. ■ Замініть зношені (< 2 мм) гальмівні колодки.
Чути і помітно, що гальмо накату вдаряє по кінцевому упору	Несправний амортизатор	Замініть амортизатор.
Гальмо накату вибігає занадто далеко або ручне гальмо повертається занадто слабо	Забагато повітря в передаточному пристрої	Відрегулюйте гальмівну систему.
	Зношені гальмівні накладки	Поновіть гальмівні колодки.



Якщо виникли несправності, не вказані в цьому переліку, або такі, які ви не в змозі усунути самостійно, звертайтеся до основного сервісного центру.

ОРИГИНАЛНО РЪКОВОДСТВО ЗА ЕКСПЛОАТАЦИЯ

Съдържание

Относно тази документация.....	122
Описание на продукта.....	122
Указания за безопасност.....	123
Монтаж.....	123
Обслужване.....	124
Поддръжка и грижа.....	125
Изхвърляне.....	126
Помощ при неизправности.....	127

ОТНОСНО ТАЗИ ДОКУМЕНТАЦИЯ

- Прочетете тази документация преди пускане в експлоатация/работа. Това е задължително условие за безопасна работа и безпроблемна употреба.
- Спазвайте указанията за безопасност и предупрежденията в тази документация и на продукта.
- Тази документация е постоянна неделима част от описания продукт и трябва да се предостави на купувача при продажбата.
- Фигурите в тази документация служат за пример и могат да се различават в детайлите си от действителния продукт.

Нива на опасност на предупрежденията

Следните нива на опасност насочват вниманието Ви към потенциално опасни ситуации:

⚠ ОПАСНОСТ!



Обозначава опасна ситуация, при която могат да настъпят смърт или сериозни телесни наранявания, ако не бъде избегната.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!



Обозначава опасна ситуация, при която могат да настъпят смърт или сериозни телесни наранявания, ако не бъде избегната.

⚠ БЪДЕТЕ ПРЕДПАЗЛИВИ!



Обозначава опасна ситуация, при която могат да настъпят леки до средни по тежест телесни наранявания, ако не бъде избегната.

ВНИМАНИЕ!

Материални щети: Могат да бъдат увредени продуктът или околната среда.

Символи



Специални указания за по-добра разбираемост и по-добро боравене.

Отделна стъпка на действие:



Номерирана инструкция за действие:

- 1.
- 2.
- 3.

Резултат от действието:



ОПИСАНИЕ НА ПРОДУКТА

Правилна употреба

Инерционната спирачка е част от спирачната система на ремаркетото и трябва да се използва само напълно монтирана и изпитана за свързване на ремаркетото към теглещото превозно средство.

Друга употреба, излизаща извън тези рамки, се счита за използване не по предназначение. За щети вследствие на това, производителят не носи отговорност.

Диапазон на теглото

Допустим диапазон на теглото според типа:

- V/четиристен: 450 - 3500 kg

Възможна неправилна употреба

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!



Опасност от инцидент поради повреда на ръчната спирачка

При тегловно натоварване ухото се огъва и комплектът пружини на ръчната спирачка изскача от държача.

- ▶ Не използвайте ухото на водача на осигурителното въже за теглене и дърпане.

- Допустимото общо тегло е шамповано на всяко задържащо устройство за ремарке при спиране. Общото тегло на ремаркетото не трябва да надхвърля тази стойност.

УКАЗАНИЯ ЗА БЕЗОПАСНОСТ

Спирачно въже

- Осигурителното въже винаги трябва да се прокарва през ухото на водача на осигурителното въже (ако има такова). **(1)**
- Поставете осигурителното въже така, че без проблем да е възможно движение в завои.
- Осигурителното въже не трябва да се увива около опорното колело.
- При монтажа на осигурителното въже, спазвайте специфичните за страната разпоредби.
- Ако в автомобила има ос, окачете директно стоманеното въже.
- При смяна на осигурителното въже използвайте определеното с номера в ETI картата **(6)**. При използване на правилното осигурително въже, осигурителната функция е гарантирана.

Опорно колело

- Убедете се, че опорното колело е здраво закрепено.

Паркиране

- Ако ремаркетото е разкачено от теглещото превозно средство, трябва:
 - ръчната спирачка трябва да бъде дръпната.
 - ремаркетото може да бъде осигурено с два допълнителни клина.

- При паркиране или спиране на ремаркетото, дръпнете ръчната спирачка на ремаркетото.

МОНТАЖ

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!



Опасност от инцидент

При поставяне на ръчната спирачка върху пътната настилка функцията на аварийната спирачка вече не е налична.

- ▶ При авария трябва да се гарантира, че лостът на ръчната спирачка остава свободно подвижен след активирането чрез осигурителното въже (дръпната ръчна спирачка).



AL-KO препоръчва да се монтира носеща скоба **(2-2)** и проверка на свободното движение с напълно дръпнат лост на ръчната спирачка (активирана е аварийна спирачка).

БЪДЕТЕ ПРЕДПАЗЛИВИ!



Опасност от нараняване поради повдигане на лоста на ръчната спирачка

При вариантите с ръчна спирачка без помощна газова пружина лостът на ръчната спирачка може да се вдигне нагоре.

- ▶ Отстранете кабелната връзка едва след монтажа към ремаркетото и свързването на спирачната щанга.

- Монтажът към превозното средство трябва да отговаря на изискванията на насока ECE R55-01, приложение VII.
- Трябва да бъдат спазени евентуално наличните директиви относно закачане на ремарке.

- В аварийен случай лостът на ръчната спирачка не трябва да опира в земята. За целта задължи- телно трябва да се осигурят съответните сво- бодни пространства (2-1)!
- За по-плътнo прикрепване на главите на болтовете към удължените отвори на задържащото устройство за ремарке при спиране препоръчваме да се използват шайби от подсилена версия (Ø13 DIN 7349 или подобна шайба с дебелина най-малко 4 mm).

ОБСЛУЖВАНЕ

ВНИМАНИЕ!

Инерционната спирачка AE 251S TOTP не трябва да се комбинира с ухото за поставяне D50 (12).

ВНИМАНИЕ!

Материални щети поради неправилно боравене

- Не използвайте лоста на ръчната спирачка като ръчка за маневриране.

Съединяване (сферично прикачно приспособление)

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!



Опасност поради отказ на аварийната спирачка

- Осигурителното въже винаги трябва да се прокаква през ухото на водача на осигурителното въже (ако има такова).

1. Маневрирайте със сферичния съединител над теглича.
2. Отворете сферичния теглич.
3. Завъртете поддържащото колело по посока на часовниковата стрелка, докато сферичният съединител се фиксира.
4. Завъртете поддържащото колело докрай, докато работното колело не се завърти напълно. Опората трябва да бъде здраво фиксирана във вдлъбнатината на външната тръба.
5. Отворете стягащата скоба.
6. Дръпнете опорното колело колкото е възможно нагоре.
7. Затегнете стягащата скоба.
8. Свържете хранящия кабел с влекача.

9. Прокарайте осигурителното въже през ухото на водача на осигурителното въже.
10. Фиксирайте осигурителното въже с карабинер към теглещия автомобил (3, 4, 5).
11. Освободете лоста на ръчната спирачка и отстранете подложните клинове.

Съединяване (теглично ухо)

1. Свържете теглителните халки в отвора на буксирното устройство.
2. Въртете манивелата на опорното колело по посока на часовниковата стрелка, докато ходовото колело бъде завинтено докрай. Опорната скоба трябва да бъде фиксирана здраво в гнездото на външната тръба.
3. Отворете стягащата скоба.
4. Изтеглете опорното колело колкото може по-нагоре.
5. Затегнете стягащата скоба.
6. Свържете електрическия кабел към теглещото превозно средство.
7. Поставете осигурителното въже, както е описано.
8. Премахнете подложните клинове и освободете ръчната спирачка.

Ръчна спирачка

⚠ БЪДЕТЕ ПРЕДПАЗЛИВИ!



Опасност от нараняване поради неправилно боравене

- Винаги дръжте лоста на ръчната спирачка здраво с ръката си при задействане.
- Не позволявайте лостът на ръчната спирачка да отскача неконтролируемо автоматично.
- Стойте стабилно до лоста на ръчната спирачка.

⚠ БЪДЕТЕ ПРЕДПАЗЛИВИ!**Опасност поради неконтролирано движение**

- ▶ Винаги издърпвайте лоста на ръчната спирачка докрай.
- ▶ Докато се задейства пълната спирачна сила, ремаркетото може да се върне назад 25 - 30 cm. Когато паркирате ремаркетото, осигурете достатъчно свободно пространство.

⚠ БЪДЕТЕ ПРЕДПАЗЛИВИ!**Опасност поради неконтролирано освобождаване на лоста на ръчната спирачка**

Неконтролираното освобождаване на лоста на ръчната спирачка, без свързана спирачна система (спирачна щанга, жила, спирачка), може да доведе до наранявания и повреди на лостовата система на ръчната спирачка.

- ▶ Задействайте лоста едва след като е свързана лостовата предавка на спирачната система.

При задействане на ръчната спирачка внимавайте за правилно функциониране.

Неправилната функция се познава по:

- осезаема загуба на мощност
- отривисто движение на лоста на ръчната спирачка
- трудноподвижна ръчна спирачка
- свободни детайли

При лостове на ръчна спирачка с помощна газова пружина, допълнително от:

- видима корозия или повреда на буталния прът на газовия амортизатор
- видима загуба на масло от газовия амортизатор

Варианти

- Лост на ръчната спирачка с опора за газовия амортизатор (7)
- Лост на ръчната спирачка с комплект пружини (8)

- Лост на ръчната спирачка с пружинен акумулатор (9)
- Лост на ръчната спирачка с опора за газовия амортизатор и пружинен акумулатор (10)

Задействане на ръчната спирачка

1. Издърпвайте ръчната спирачка силно с преодоляване на мъртвата точка.

Освобождаване на ръчната спирачка

1. Натиснете и задръжте бутона за блокиране*.
 2. Върнете лоста на ръчната спирачка с преодоляване на зоната на мъртвата точка в изходно положение.
- * Бутонът за блокиране не е наличен при всички версии

ПОДДРЪЖКА И ГРИЖА**⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!****Опасност от самоволно движение на ремаркетото**

- ▶ Преди всякакви работи по поддръжка и грижа винаги обезопасявайте ремаркетото с подложни клинове.

**Резервните части са свързани с безопасността части!**

Препоръчваме за монтиране в нашите продукти да се използват единствено оригинални части на AL-KO или части, които са изрично разрешени за монтаж от нас. За еднозначно определяне на резервната част, нашите сервизни пунктове се нуждаят от идентификационния номер на резервната част (ИНРЧ).



Инерционната спирачка е съставна част от спирачната система. Независимо от сервизните интервали за инерционната спирачка, спирачната система трябва да бъде проверена от специализиран сервиз след 1500 km или 6 месеца.

- По време на поддръжката, грижете и инспекциите проверявайте всички компоненти на системата за експлоатационна безопасност и перфектно състояние.
- Сменете повредените компоненти.

Освобождаване от отговорност

- Проверката на спирачната система не замества предписаните мерки за поддръжка на задържащото устройство.
- Производителят не носи отговорност за вреди, нанесени на лица, и за материални щети, които са възникнали в резултат на неспазване на правилата за безопасност и на извършените дейности по поддръжката.

Масло и точки за смазване

- Смазвайте, респ. омаслявайте точките на плъзгане и шарнирните съединения на всеки 10000 - 12000 km или на всеки 12 месеца (11).

Тип смазочно вещество: Многофункционална грес съгласно DIN 51825

Техническо обслужване

Образуването на бяла ръжда върху горещо поцинковани части на превозното средство не застрашава безопасността и може да бъде намалено по следния начин:

- При паркиране, съответно складиране на горещо поцинкованите части се погрижете за добрата вентилация.
- След движение при зимни условия почистете горещо поцинкованите повърхности с чиста вода (напр. с пароструйка).

Ремонтни работи

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!



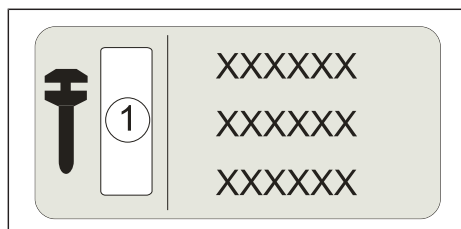
Елемент с критична важност за безопасността

- Възлагайте извършването на ремонтни работи само на съответни специализирани фирми или на нашите сервиси AL-KO.

В случай на ремонт нашите клиенти в Европа имат на разположение обширна мрежа от сервиси AL-KO:

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Фирмена табелка



1	Идентификационен номер на резервна част (ETI)
---	---

ИЗХВЪРЛЯНЕ



Не изхвърляйте изведените от експлоатация устройства с битовите отпадъци!

Опаковката, устройството и принадлежностите са произведени от подлежащи на рециклиране материали и трябва да се изхвърлят по съответния начин.

ПОМОЩ ПРИ НЕИЗПРАВНОСТИ

Неизправност	Възможна причина	Решение
Спирачното действие е прекалено слабо	прекомерни загуби от триене в инерционната спирачка	Почистете трансмисионното устройство и спирачната тяга и след това проверете за лесно движение.
	Корозия на теглителния прът	
	Силовa повреда при маневриране	Посетете сервизния център на AL-KO.
Прегряване на спирачките при движение напред	Неосвободена ръчна спирачка	Освободете ръчната спирачка.
	Опорното колело блокира лостовия механизъм	Разхлабете джойстика и го поставете в правилната позиция.
Неравномерно каране, съответно рязко натискане на спирачката	Дефектен амортисьор	Заменете амортисьора.
Ремаркетo спира при отнемане на газта	Дефектен амортисьор	Заменете амортисьора.
Ремаркетo спира при движение на заден ход	Корозия и/или липса на смазване на колесната спирачка	■ Почистете и смажете движещите се части на спирачката на колелото. ■ Сменяйте износени спирачни челюсти (<2 mm) .
Инерционната спирачка се удря осезаемо върху крайния ограничител	Дефектен амортисьор	Заменете амортисьора.
Инерционната спирачка се движи прекалено далеч или Ръчната спирачка е твърде слаба	Прекалено много въздух в предавателната система	Настройте спирачната система.
	Износени спирачни накладки	Сменете спирачните накладки.



При неизправности, които не са посочени в тази таблица или които не можете да отстраните сами, моля, обърнете се към компетентния сервизен център.

INSTRUCȚIUNILE ORIGINALE DE UTILIZARE

Cuprins

Despre această documentație.....	128
Descrierea produsului.....	128
Instrucțiuni de siguranță.....	129
Montare.....	129
Operarea.....	129
Întreținere și îngrijire.....	131
Eliminare.....	132
Ajutor în caz de avarii.....	133

DESPRE ACEASTĂ DOCUMENTAȚIE

- Citiți această documentație înainte de punerea în funcțiune/operare. Aceasta este o condiție prealabilă pentru lucrul în siguranță și o manipulare fără probleme.
- Respectați indicațiile de siguranță și de avertizare din această documentație și de pe produs.
- Această documentație este o componentă permanentă a produsului descris și trebuie predată cumpărătorului în momentul vânzării.
- Imaginile din acest document servesc drept referință și pot fi diferite în anumite detalii de produsul efectiv.

Nivelurile de pericol ale avertizărilor

Următoarele niveluri de pericol vă avertizează asupra situațiilor potențial periculoase:

PERICOL!



Indică o situație periculoasă în care, dacă nu este evitată, se va produce decesul sau vătămări corporale grave.

AVERTIZARE!



Indică o situație periculoasă care, dacă nu este evitată, poate duce la deces sau vătămări corporale grave.

PRECAUȚIE!



Indică o situație periculoasă care, dacă nu este evitată, poate duce la vătămări minore sau moderate.

ATENȚIE!

Pagube materiale: Produsul sau mediul înconjurător pot fi deteriorate.

Simboluri



Indicații speciale pentru o mai bună înțelegere și manipulare.

Un singur pas de acțiune:



Instrucțiune numerotată pentru acțiune:

- 1.
- 2.
- 3.

Rezultatul acțiunii:



DESCRIEREA PRODUSULUI

Utilizarea corectă

Dispozitivul de comandă este parte componentă a instalației de frânare a remorcii și poate fi utilizat doar complet montat și verificat pentru conectarea remorcii cu vehiculul tractor.

O altă utilizare în afară de cele menționate este considerată neconformă destinației. Producătorul nu este răspunzător pentru daunele apărute din această cauză.

Intervalul de greutate

Intervalul de greutate admise în funcție de tip:

- V / pătrat: 450 - 3500 kg

Posibilă utilizare abuzivă

AVERTIZARE!



Pericol de accident din cauza defecării frânei de parcare

În cazul unei sarcini de tracțiune, inelul se îndoaie, iar pachetul de arcuri al frânei de parcare sare din suport.

- Nu utilizați ochiul ghidajului cablului de siguranță pentru tractare și remorcare.

- Greutatea maximă admisă este inserată pe fiecare dispozitiv de comandă a frânei inerțiale. Greutatea totală a remorcii nu trebuie să depășească această valoare.

INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ

Cablu de rupere

- Cablul de siguranță trebuie să fie întotdeauna ghidat peste ochiul ghidajului cablului de siguranță (dacă este prezent). (1)
- Montați astfel cablul de siguranță, încât să se poată realiza fără probleme depășirile în curbe.
- Cablul de desprindere nu trebuie să se înfășoare în jurul roții de susținere.
- La montarea cablului de desprindere, respectați regulamentele naționale.
- Dacă la autovehicul există un inel, suspendați cablul de desprindere direct de acesta.
- La înlocuire, se va folosi cablul de desprindere definit prin numărul din broșura cu piese de schimb (ETI) (6). Prin folosirea unui cablu de desprindere corect, se asigură o funcție de desprindere sigură.

Roată de susținere

- Verificați dacă roata de susținere este stabilă.

Parcarea

- Dacă remorca este decuplată de la vehiculul tractor, atunci:
 - frâna de parcare trebuie trasă.
 - remorca trebuie asigurată suplimentar cu două pene.
- La parcare sau la decuplare, trageți frâna de parcare a remorcii.

MONTARE

⚠️ AVERTIZARE!



Pericol de accident

Dacă frâna de mână ar fi aplicată pe suprafața carosabilă, funcția frânei de urgență nu ar mai fi posibilă.

- În caz de urgență trebuie să vă asigurați că maneta frânei de mână rămâne liber accesibilă după activarea prin cablul de siguranță (frâna de mână în poziția strânsă).



AL-KO recomandă montarea unui etrier de susținere (2-2) și efectuarea unei verificări a accesibilității cu maneta frânei de mână trasă complet (frâna de urgență este activată).

⚠️ PRECAUȚIE!



Pericol de accidentare când maneta frânei de mână sare în sus

La variantele cu frână de mână fără suport pentru amortizorul cu gaz, maneta frânei de mână poate sări în sus.

- Îndepărtați colierele de cablu după ce ați montat bara la remorcă și ați cuplat-o.

- Montarea la vehicul trebuie să respecte cerințele Directivei ECE R55-01, Anexa VII.
- Eventualele linii directoare de montaj trebuie să fie respectate.
- În caz de urgență maneta frânei de staționare nu trebuie să atingă niciun obiect. Pentru aceasta trebuie respectate strict spațiile libere corespunzătoare (2-1)!
- Pentru o poziționare optimă a capetelor de șurub în orificiile longitudinale ale dispozitivului de cuplare se recomandă utilizarea șaibelor mai groase (Ø13 DIN 7349 sau a unor șaibe similare, cu grosimea de minim 4 mm).

OPERAREA

ATENȚIE!

Dispozitivul de comandă al frânei inerțiale AE 251S TOTP nu este permis să fie combinat cu inelul de cuplare D50 (12).

ATENȚIE!

Pagube materiale din cauza manipulării necorespunzătoare

- Nu folosiți maneta de frână de mână ca mâner de manevrare.

Cuplarea (cuplaj sferic)

AVERTIZARE!



Pericol din cauza defectării frânei de urgență

- Cablul de siguranță trebuie să fie întotdeauna ghidat peste ochiul ghidajului cablului de siguranță (dacă este prezent).

1. Cuplajul sferic se aduce deasupra dispozitivului de remorcare.
2. Deschideți cuplajul sferic.
3. Rotiți manivela roții de susținere în sens orar până se înclichetează cuplajul sferic.
4. Rotiți în continuare manivela până când roata este complet introdusă. Sabotul de susținere trebuie să fie complet fixat în decupajul tubului exterior.
5. Deschideți clema.
6. Trageți în sus cât mai mult roata de susținere.
7. Strângeți clema.
8. Conectați cablul electric cu vehiculul tractor.
9. Treceți cablul de siguranță întotdeauna prin inelul ghidajului pentru cablul de siguranță.
10. Fixați cablul de siguranță cu carabina la tractor (3, 4, 5).
11. Eliberați maneta frânei de mână și scoateți penele de blocare a roților.

Cuplarea (inelul de remorcare)

1. Cuplați inelul de remorcare în orificiul de cuplare.
2. Rotiți manivela roții de sprijin în sensul acelor de ceasornic, până când rotorul este complet introdus în interior. Sabotul de sprijin trebuie să fie fixat în decupajul țevii exterioare.
3. Deschideți eclisa de prindere.
4. Trageți în sus roata de sprijin cât mai mult posibil.
5. Strângeți eclisa de prindere.
6. Conectați cablul de alimentare cu curent la vehiculul de tracțiune.
7. Montați cablul de siguranță conform descrierii.
8. Îndepărtați penele și deblocați frâna de parcare.

Frână de mână

PRECAUȚIE!



Pericol de rănire din cauza manevrării necorespunzătoare

- Țineți întotdeauna maneta frânei de mână bine în mână atunci când o acționați.
- Nu lăsați maneta frânei de mână să se ridice automat în mod necontrolat.
- Asigurați o poziție sigură lângă maneta frânei de mână.

PRECAUȚIE!



Pericol din cauza mișcării necontrolate

- Strângeți întotdeauna complet maneta frânei de mână.
- Până la atingerea forței complete de frânare, remorca se poate deplasa înapoi 25 - 30 cm. La parcare remorcii luați în calcul o distanță suficientă.

PRECAUȚIE!



Pericol din cauza eliberării necontrolate a manetei frânei de mână

- Eliberarea necontrolată a manetei frânei de mână fără un sistem de frânare conectat (pârghii de frână, cabluri Bowden, frână) poate duce la vătămări și la deteriorarea sistemului de frânare cu pârghie manuală.
- Acționați maneta numai după ce este conectată bara de frânare.

La acționarea frânei de staționare atenție la funcționarea corectă.

O funcționare greșită se poate observa prin:

- pierderea evidentă de putere
- mișcarea cu trepidații a manetei frânei de mână
- acționarea cu dificultate a frânei de staționare
- componente slăbite

În cazul pârghiilor de frână de mână cu suport pentru amortizorul cu gaz mai pot surveni următoarele:

- corodare sau deteriorare vizibilă a tijei pistonului amortizorului cu gaz
- pierdere vizibilă de ulei de la amortizorul cu gaz

Variante

- Manetă frână de mână cu asistență cu arc cu gaz (7)
- Manetă frână de mână cu pachet de arcuri (8)
- Manetă frână de mână cu acumulator cu arc (9)
- Maneta frânei de mână cu asistență cu arc cu gaz și acumulator cu arc (10)

Acționarea frânei de mână

1. Acționați întotdeauna frâna de mână în mod ferm dincolo de punctul mort.

Eliberarea frânei de mână

1. Apăsați și mențineți apăsat butonul de blocare*.
2. Aduceți înapoi maneta frânei de mână peste punctul mort în poziția inițială.

* Butonul de blocare nu este prezent pe toate versiunile

ÎNTREȚINERE ȘI ÎNGRIJIRE

⚠️ AVERTIZARE!



Pericol din cauza rulării libere a remorcii

- Asigurați întotdeauna remorca cu pene de blocare înainte de a efectua orice lucrări de întreținere sau de îngrijire.



Piese de schimb sunt componente de siguranță!

Pentru montarea pieselor de schimb în produsele noastre vă recomandăm piese originale AL-KO sau piese care au fost aprobate de firma noastră pentru montare. Pentru identificarea clară a pieselor de schimb, stațiile noastre de service au nevoie de numărul de identificare a piesei de schimb (ETI).



Dispozitivul de comandă al frânei inerțiale este parte componentă a sistemului de frânare. Indiferent de intervalele de întreținere pentru dispozitivul de comandă al frânei inerțiale, sistemul de frânare trebuie verificat în service prima dată după 1500 km sau 6 luni.

- La lucrările de întreținere, îngrijire și inspectare verificați toate componentele instalației dacă sunt într-o stare ireproșabilă și sigure la funcționare.
- Înlocuiți piesele defecte.

Exceptarea răspunderii

- Verificarea sistemului de frânare nu înlocuiește măsurile prevăzute de întreținere pentru dispozitivul de comandă a frânei inerțiale.
- Răspunderea producătorului nu este valabilă pentru vătămări corporale sau pagube materiale care apar ca urmare a nerespectării prevederilor de siguranță și a lucrărilor de întreținere indicate.

Ulei și puncte de ungere

- Lubrifiați sau ungeți cu ulei punctele de alunecare și articulațiile la fiecare 10000 - 12000 km sau la fiecare 12 luni (11).

Tipul de lubrifiant: Unsoare multifuncțională în conformitate cu DIN 51825

Lucrări de îngrijire

Formarea ruginii albe în cazul componentelor zincate termic nu periclitează siguranța și poate fi redusă prin următoarele măsuri:

- La conservarea, respectiv la depozitarea componentelor zincate termic asigurați o bună circulație a aerului.
- După depasările pe timp de iarnă curățați suprafețele zincate termic cu apă curată (de exemplu cu jet aburi).

Lucrări de reparații

⚠️ AVERTIZARE!



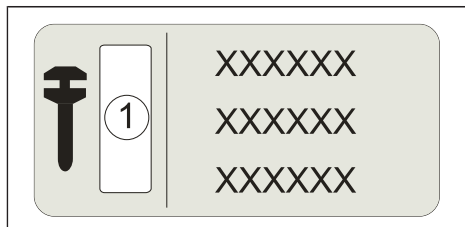
Componentă relevantă pentru securitate

- Lucrările de reparații pot fi efectuate numai de către firme specializate corespunzătoare sau de către centrele noastre de service AL-KO.

În cazul reparațiilor, clienții noștri au la dispoziție o rețea cuprinzătoare de centre de service AL-KO în întreaga Europă:

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Plăcuță de tip



1 Număr identificare piesă de schimb (ETI)

ELIMINARE



Nu aruncați aparatele uzate la gunoiul menajer!

Ambalajul, aparatul și accesoriile sunt fabricate din materiale reciclabile și trebuie eliminate în mod corespunzător.

AJUTOR ÎN CAZ DE AVARII

Defecțiune	Cauză posibilă	Soluție
Forța de frânare este prea redusă	pierderi prea mari prin frecare în dispozitivul de comandă al frânei inerțiale	Curățați direcția de transfer și cablul de frână și apoi verificați accesibilitatea.
	Coroziune la bara de remorcă	
	deteriorare prin forță în timpul manevrelor	Mergeți în service-ul AL-KO.
Supraîncălzirea frânelor la deplasarea înainte	Frâna de mână nu este eliberată	Eliberați frâna de mână.
	Roata de sprijin blochează timonerie	Desfaceți roata de susținere și aduceți-o în poziția corectă.
Rulare cu trepidații, respectiv frânare bruscă	Amortizor defect	Înlocuiți amortizoarele.
Remorca frânează atunci când nu se accelerează	Amortizor defect	Înlocuiți amortizoarele.
Remorca frânează la deplasarea înapoi	Coroziune și / sau lipsa lubrifierii frânei roții	■ Curățați și reuneți piesele mobile ale frânei de roată. ■ Înlocuiți saboții de frână uzați (< 2 mm).
Dispozitivul de comandă al frânei inerțiale lovește cu zgomot în poziția finală	Amortizor defect	Înlocuiți amortizoarele.
Dispozitivul de comandă al frânei inerțiale se deschide prea mult sau Frâna de parcare spate prea slabă	prea mult aer în instalația de transmisie	Duceți instalația de frână la reglat.
	Garniturile de frână uzate	Înlocuiți plăcuțele de frână.



În cazul unor defecțiuni care nu sunt enumerate în acest tabel sau pe care nu le puteți remedia singuri, vă rugăm să vă adresați Serviciului nostru de asistență responsabil.

ΜΕΤΑΦΡΑΣΗ ΤΩΝ ΠΡΩΤΟΤΥΠΩΝ ΟΔΗΓΙΩΝ ΧΡΗΣΗΣ

Πίνακας περιεχομένων

Σχετικά με την παρούσα τεκμηρίωση.....	134
Περιγραφή προϊόντος.....	134
Υποδείξεις ασφαλείας.....	135
Συναρμολόγηση.....	135
Χειρισμός.....	136
Συντήρηση και φροντίδα.....	137
Απόρριψη.....	138
Βοήθεια σε περίπτωση βλαβών.....	139

ΣΧΕΤΙΚΑ ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ ΤΕΚΜΗΡΙΩΣΗ

- Διαβάστε αυτήν την τεκμηρίωση πριν από τη θέση σε λειτουργία/τον χειρισμό. Αυτό αποτελεί προϋπόθεση για ασφαλή εργασία και απρόσκοπτο χειρισμό.
- Προσέχετε τις υποδείξεις ασφαλείας και προειδοποίησης στην παρούσα τεκμηρίωση και στο προϊόν.
- Αυτή η τεκμηρίωση αποτελεί μόνιμο αναπόσπαστο τμήμα του προϊόντος που περιγράφεται και θα πρέπει σε περίπτωση μεταπώλησης να παραδίδεται στον αγοραστή.
- Οι απεικονίσεις της παρούσας τεκμηρίωσης είναι ενδεικτικές και μπορούν να διαφέρουν από το πραγματικό προϊόν.

Προειδοποιητικά επίπεδα κινδύνου

Τα ακόλουθα επίπεδα κινδύνου σας προειδοποιούν για πιθανές επικίνδυνες καταστάσεις:

ΚΙΝΔΥΝΟΣ!



Επισημαίνει μια επικίνδυνη κατάσταση κατά την οποία θα προκληθεί θάνατος ή σοβαρός τραυματισμός, εάν δεν αποφευχθεί.

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!



Επισημαίνει μια επικίνδυνη κατάσταση κατά την οποία μπορεί να προκληθεί θάνατος ή σοβαρός τραυματισμός, εάν δεν αποφευχθεί.

ΠΡΟΣΟΧΗ!



Επισημαίνει μια επικίνδυνη κατάσταση κατά την οποία μπορεί να προκληθεί τραυματισμός μικρής έως μέτριας σοβαρότητας, εάν δεν αποφευχθεί.

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!

Υλικές ζημιές: Το προϊόν ή η γύρω περιοχή μπορεί να υποστούν ζημιά.

Σύμβολα



Ειδικές υποδείξεις για καλύτερη κατανόηση και καλύτερο χειρισμό.

Μεμονωμένο βήμα δράσης:



Αριθμημένες οδηγίες για δράση:

- 1.
- 2.
- 3.

Αποτέλεσμα δράσης:



ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΠΡΟΪΟΝΤΟΣ

Προβλεπόμενη χρήση

Η διάταξη σύνδεσης ρυμουλκούμενου με φρένο αδράνειας είναι συστατικό στοιχείο του συστήματος φρένων του ρυμουλκούμενου οχήματος και επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο πλήρως συναρμολογημένο και ελεγμένο για σύνδεση του ρυμουλκούμενου με το ρυμουλκ όχημα.

Κάθε άλλη χρήση πέραν της προαναφερόμενης θεωρείται ως ακατάλληλη. Ο κατασκευαστής δεν ευθύνεται για ζημιές που οφείλονται σε τέτοιους λόγους.

Κατηγορία βάρους

Επιτρεπόμενη περιοχή βάρους αναλόγως των στοιχείων τύπου:

- V / Τετράγωνη οπή: 450 - 3500 kg

Πιθανή εσφαλμένη χρήση

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!



Κίνδυνος πρόκλησης ατυχήματος λόγω βλάβης στο φρένο ασφάλισης ακινητοποίησης

Ο δακτύλιος και το πακέτο ελατηρίων του φρένου ασφάλισης ακινητοποίησης ενδέχεται να φύγουν από τη θέση τους λόγω εφελκυσμού.

- Μην χρησιμοποιείτε τον κρίκο του οδηγού του συρματόσχοινου ασφαλείας για ρυμούλκηση και τράβηγμα.

- Το επιτρεπόμενο συνολικό βάρος είναι χαραγμένο πάνω σε κάθε διάταξη σύνδεσης ρυμουλκούμενου με φρένο αδράνειας. Το συνολικό βάρος του ρυμουλκούμενου δεν επιτρέπεται να υπερβαίνει αυτή την τιμή.

ΥΠΟΔΕΪΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΪΑΣ

Συρματόσχοινο ασφαλείας

- Το συρματόσχοινο ασφαλείας πρέπει πάντα να οδηγείται μέσω του κρίκου του οδηγού του συρματόσχοινου ασφαλείας (εάν υπάρχει). (1)
- Τοποθετήστε το συρματόσχοινο ασφαλείας έτσι, ώστε η οδήγηση σε στροφές να είναι δυνατή χωρίς προβλήματα.
- Το συρματόσχοινο ασφαλείας δεν επιτρέπεται να τυλίγεται γύρω από τον τροχό στήριξης.
- Κατά την τοποθέτηση του συρματόσχοινου ασφαλείας τηρείτε τους κανονισμούς που ισχύουν σε κάθε χώρα.
- Σε περίπτωση που υπάρχουν κρίκοι στο όχημα, αναρτήστε εκεί απευθείας το συρματόσχοινο ασφαλείας.
- Κατά την αντικατάσταση πρέπει να χρησιμοποιείται το συρματόσχοινο ασφαλείας που καθορίζεται από τον αριθμό στην κάρτα ETI (6). Με τη χρήση του σωστού συρματόσχοινου ασφαλείας διασφαλίζεται η ασφαλής λειτουργία του.

Τροχός στήριξης

- Προσέξτε την καλή εφαρμογή του τροχού στήριξης.

Στάθμευση

- Αν αποσυνδεθεί το ρυμουλκούμενο από το ρυμουλκ όχημα, πρέπει:

- να ενεργοποιηθεί το φρένο ασφάλισης ακινητοποίησης.
- να ασφαλιστεί το ρυμουλκούμενο όχημα με δύο πρόσθετους τάκους.
- Κατά τη στάθμευση ή την ακινητοποίηση του συνόλου ρυμουλκό - ρυμουλκούμενο όχημα, ενεργοποιείτε το φρένο ασφάλισης ακινητοποίησης του ρυμουλκούμενου οχήματος.

ΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!



Κίνδυνος ατυχήματος

Αν παρεμποδιστεί το χειρόφρενο στο οδόστρωμα, δεν θα είναι πλέον διαθέσιμη η λειτουργία του φρένου ανάγκης.

- Για ενδεχόμενη περίπτωση ανάγκης πρέπει να εξασφαλίζεται ότι ο μοχλός του χειρόφρενου μετά την ενεργοποίηση μέσω του συρματόσχοινου ασφαλείας (ενεργοποιημένο χειρόφρενο) διατηρεί την ικανότητα κίνησης.



Η AL-KO συνιστά την τοποθέτηση ενός ελάσματος στήριξης (2-2) και την πραγματοποίηση ενός ελέγχου ελευθερίας κίνησης με πλήρως ενεργοποιημένο μοχλό χειρόφρενου (το φρένο ανάγκης είναι ενεργοποιημένο).

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ!



Κίνδυνος τραυματισμού από χτύπημα από κίνηση του μοχλού του χειρόφρενου προς τα πάνω

Στις εκδόσεις με χειρόφρενο χωρίς στήριγμα από ελατήριο αερίου, ο μοχλός του χειρόφρενου μπορεί να πεταχτεί προς τα πάνω.

- Αφαιρέστε το δεματικό καλωδίων μετά τη συναρμολόγηση στο ρυμουλκούμενο και τη σύνδεση των ράβδων φρένου.

- Η προσάρτηση στο όχημα πρέπει να ικανοποιεί τις απαιτήσεις της οδηγίας ECE R55-01, παράρτημα 7.
- Πρέπει να ληφθούν υπόψη τυχόν υπάρχουσες οδη- γίες τοποθέτησης.

- Σε κατάσταση κινδύνου το χειρόφρενο δεν επιτρέπεται να τοποθετείται. Οι αντίστοιχοι ελεύθεροι χώροι πρέπει να λαμβάνονται υποχρεωτικά υπ' όψιν **(2-1)!**
- Για την καλύτερη στερέωση των κεφαλών των βιδών στις επιμήκεις οπές της διάταξης κατά της υπερτάχυνσης, συνιστούμε ενισχυμένες ροδέλες (Ø13 DIN 7349 ή μια παρόμοια ροδέλα, πάχους τουλάχιστον 4 mm).

ΧΕΙΡΙΣΜΟΣ

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!

Η διάταξη σύνδεσης ρυμουλκούμενου με φρένο αδράνειας AE 251S TOTP δεν πρέπει να χρησιμοποιείται συνδυαστικά με έναν δακτύλιο ανύψωσης D50 **(12)**.

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!

Υλικές ζημιές εξαιτίας ακατάλληλου χειρισμού

- Μην χρησιμοποιείτε τον μοχλό του χειρόφρενου ως λαβή για ελιγμούς.

Σύνδεση (στρογγυλή χούφτα)

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!



Κίνδυνος βλάβης του φρένου ανάγκης

- Το συρματόσχοινο ασφαλείας πρέπει πάντα να οδηγείται μέσω του κρίκου του οδηγού του συρματόσχοινου ασφαλείας (εάν υπάρχει).

1. Χειριστείτε τη στρογγυλή χούφτα μέσω του κοτσαδόρου.
2. Ανοίξτε τη στρογγυλή χούφτα.
3. Περιστρέψτε τημανιβέλα του τροχού στήριξης, μέχρι να ασφαλίσει η στρογγυλή χούφτα.
4. Περιστρέψτε κι άλλο τημανιβέλα του τροχού στήριξης, μέχρι να βιδωθεί πλήρως ο τροχός κύλισης. Το πέδιλο στήριξης πρέπει να είναι καλά στερεωμένο στην υποδοχή του εξωτερικού σωλήνα.
5. Ανοίξτε τον σφιγκτήρα.
6. Τραβήξτε τον τροχό στήριξης όσο γίνεται περισσότερο προς τα επάνω.
7. Σφίξτε τον σφιγκτήρα.
8. Συνδέστε το καλώδιο ρεύματος με το ρυμουλκό όχημα.

9. Οδηγήστε το συρματόσχοινο ασφαλείας μέσω του κρίκου του οδηγού του συρματόσχοινου ασφαλείας.
10. Στερεώστε το συρματόσχοινο ασφαλείας με καραμπίνερ στο ρυμουλκό όχημα **(3, 4, 5)**.
11. Λύστε τον μοχλό του χειρόφρενου και αφαιρέστε τους πρόσθετους τάκους.

Σύνδεση (κρίκος ρυμούλκησης)

1. Συνδέστε τον κρίκο έλξης στην υποδοχή σύνδεσης.
2. Περιστρέψτε τημανιβέλα τροχού στήριξης δεξιόστροφα μέχρι να βιδωθεί πλήρως ο τροχός κύλισης. Το πέδιλο στήριξης πρέπει να είναι στερεωμένο γερά μέσα στην εσοχή του εξωτερικού σωλήνα.
3. Ανοίξτε τον σφιγκτήρα.
4. Τραβήξτε τον τροχό στήριξης όσο γίνεται περισσότερο προς τα πάνω.
5. Σφίξτε τον σφιγκτήρα.
6. Συνδέστε το καλώδιο ρεύματος με το ρυμουλκό όχημα.
7. Τοποθετήστε το συρματόσχοινο ασφαλείας όπως προδιαγράφεται.
8. Αφαιρέστε τους τάκους και λύστε το φρένο ασφάλισης ακινητοποίησης (χειρόφρενο).

Χειρόφρενο

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ!



Κίνδυνος τραυματισμού λόγω ακατάλληλου χειρισμού

- Κρατάτε πάντα τον μοχλό του χειρόφρενου σταθερά στο χέρι σας κατά τη χρήση.
- Μην αφήνετε τον μοχλό του χειρόφρενου να αναπηδά αυτόματα και ανεξέλεγκτα.
- Εξασφαλίστε μια ασφαλή θέση δίπλα στον μοχλό του χειρόφρενου.

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ!**Κίνδυνος ανεξέλεγκτης κίνησης**

- ▶ Πάντα να τραβάτε μέχρι τέρμα τον μοχλό του χειρόφρενου.
- ▶ Μέχρι να επενεργήσει η πλήρης πεδητική ισχύς, ενδέχεται το ρυμουλκούμενο όχημα να κυλήσει 25 - 30 cm προς τα πίσω! Κατά την ακινητοποίηση του ρυμουλκούμενου οχήματος προσέξτε για επαρκή απόσταση.

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ!**Κίνδυνος λόγω ανεξέλεγκτης απελευθέρωσης του μοχλού χειρόφρενου**

Ένα ανεξέλεγκτο λύσιμο του μοχλού χειρόφρενου χωρίς συνδεδεμένο σύστημα φρένων (ράβδοι φρένου, ντίζες, φρένο) μπορεί να έχει ως αποτέλεσμα τραυματισμούς και ζημιές του συστήματος μοχλού χειρόφρενου.

- ▶ Ενεργοποιήστε τον μοχλό, μόνο αφού πρώτα συνδεθούν οι ράβδοι του φρένου.

Προσέξτε τη σωστή λειτουργία κατά τον χειρισμό του χειρόφρενου.

Μια λανθασμένη λειτουργία μπορεί να γίνει αισθητή από:

- αισθητή απώλεια ισχύος
- τράνταγμα του λεβιέ του χειρόφρενου
- δυσκίνητο χειρόφρενο
- λασκαρισμένα εξαρτήματα

Για μοχλούς χειρόφρενου με υποστήριξη ελατηρίου αερίου επιπροσθέτως λόγω:

- ορατής διάβρωσης ή ζημιάς στη ράβδο εμβόλου του ελατηρίου πίεσης αερίου
- ορατής απώλειας λαδιού στο ελατήριο πίεσης αερίου

Παραλλαγές

- Μοχλός χειρόφρενου με στήριγμα ελατηρίου αερίου (7)
- Μοχλός χειρόφρενου με πακέτο ελατηρίων (8)

- Μοχλός χειρόφρενου με συσσωρευτή ελατηρίου (9)

- Μοχλός χειρόφρενου με στήριγμα ελατηρίου αερίου και συσσωρευτή ελατηρίου (10)

Ενεργοποίηση χειρόφρενου

1. Σφίγγετε δυνατά το χειρόφρενο, πέρα από το νεκρό σημείο.

Λύσιμο χειρόφρενου

1. Πατήστε το κουμπί κλειδώματος και κρατήστε το πατημένο.
2. Επαναφέρετε τον μοχλό του χειρόφρενου από την περιοχική νεκρού σημείου προς την αρχική θέση.

* Το κουμπί κλειδώματος δεν είναι διαθέσιμο σε όλα τα μοντέλα

ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ ΚΑΙ ΦΡΟΝΤΙΔΑ**⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!****Κίνδυνος κίνησης του ρυμουλκούμενου**

- ▶ Ασφαλίστε πάντα το ρυμουλκούμενο με τάκους πριν εκτελέσετε οποιαδήποτε εργασία συντήρησης και φροντίδας.

**Τα ανταλλακτικά είναι εξαρτήματα ασφαλείας!**

Για την τοποθέτηση ανταλλακτικών στα προϊόντα μας, συνιστούμε γνήσια ανταλλακτικά AL-KO ή ανταλλακτικά, τα οποία έχουν εγκριθεί ρητά από την εταιρεία μας. Για μια σαφή αναγνώριση των ανταλλακτικών, οι συνεργάτες του σέρβις μας χρειάζονται τον αριθμό αναγνώρισης ανταλλακτικού (ETI).



Η διάταξη σύνδεσης ρυμουλκούμενου με φρένο αδράνειας αποτελεί τμήμα του συστήματος φρένων. Ανεξαρτήτως των διαστημάτων συντήρησης για τη διάταξη σύνδεσης ρυμουλκούμενου με φρένο αδράνειας, το σύστημα φρένων πρέπει να ελέγχεται για πρώτη φορά έπειτα από 1500 km ή 6 μήνες από εξειδικευμένο συνεργείο.

- Σε εργασίες συντήρησης, φροντίδας και επιθεώρησης, ελέγξτε την ασφάλεια λειτουργίας και την άριστη κατάσταση όλων των μερών του συστήματος.
- Αντικαταστήστε τα εξαρτήματα που έχουν υποστεί ζημιά.

Αποκλεισμός ευθύνης

- Ο έλεγχος του συστήματος πέδησης δεν υποκαθιστά τα προβλεπόμενα μέτρα συντήρησης για τη διάταξη σύνδεσης ρυμουλκούμενου με φρένο αδράνειας.
- Για τραυματισμούς και ζημιές, που προκύπτουν από τη μη τήρηση των προδιαγραφών ασφαλείας και των παρατιθέμενων εργασιών συντήρησης, ακυρώνεται η ευθύνη του κατασκευαστή.

Λάδι και σημεία λίπανσης

- Λιπάνετε ή λαδώνετε όλα τα σημεία ολίσθησης και άρθρωσης κάθε 10000 - 12000 km ή κάθε 12 μήνες (11).

Τύπος λιπαντικού: Γράσο πολλαπλών χρήσεων κατά DIN 51825

Εργασίες φροντίδας

Ο σχηματισμός λευκής σκωρίας σε γαλβανισμένα εν θερμώ τμήματα του οχήματος δεν θέτει σε κίνδυνο την ασφάλεια και μπορεί να περιοριστεί με τα εξής μέτρα:

- Κατά την απόθεση ή αποθήκευση των γαλβανισμένων εν θερμώ τμημάτων φροντίστε για καλή κυκλοφορία του αέρα.
- Μετά από διαδρομές τον χειμώνα καθαρίστε τις γαλβανισμένες εν θερμώ επιφάνειες με καθαρό νερό (π.χ. δέσμη ατμού).

Εργασίες επισκευής

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!



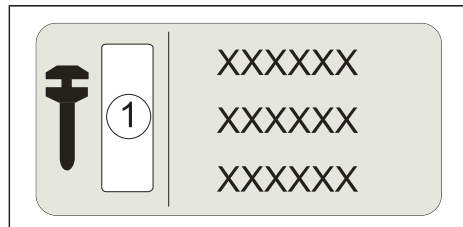
Εξάρτημα που σχετίζεται με την ασφάλεια

- Οι εργασίες επισκευής πρέπει να πραγματοποιούνται μόνο από κατάλληλα εξειδικευμένα συνεργεία ή από τους συνεργάτες σέρβις της AL-KO.

Σε περίπτωση επισκευής, στη διάθεση των πελατών μας στην Ευρώπη βρίσκεται ένα ευρύ δίκτυο συνεργατών σέρβις της AL-KO.

www.alko-tech.com/el/σημεία_σέρβις

Πινακίδα τύπου



1

Αριθμός αναγνώρισης ανταλλακτικού (ETI)

ΑΠΟΡΡΙΨΗ



Μην απορρίπτετε τις αχρηστευμένες συσκευές στα οικιακά απορρίμματα!

Η συσκευασία, η συσκευή και τα αξεσουάρ είναι κατασκευασμένα από ανακυκλώσιμα υλικά και πρέπει να απορρίπτονται ανάλογα.

ΒΟΗΘΕΙΑ ΣΕ ΠΕΡΙΠΤΩΣΗ ΒΛΑΒΩΝ

Βλάβη	Πιθανή αιτία	Λύση
Επιβράδυνση πολύ ασθενής	Πολύ μεγάλες απώλειες τριβής στη διάταξη σύνδεσης ρυμουλκούμενου με φρένο αδράνειας	Καθαρίστε τη διάταξη μετάδοσης και την ντίζα του φρένου και στη συνέχεια ελέγξτε τα για ευκινησία.
	Διάβρωση στη ράβδο έλξης	
	Σοβαρή ζημιά κατά την εκτέλεση ελιγμών	Απευθυνθείτε στο σέρβις της AL-KO.
Υπερθέρμανση των φρένων κατά την προσθιοπορεία	Χειρόφρενο όχι λυμένο	Λύστε το χειρόφρενο.
	Ο τροχός στήριξης μπλοκάρει τις ράβδους	Λύστε τον τροχό στήριξης και φέρτε τον στη σωστή θέση.
Μη ομαλή οδική συμπεριφορά ή απότομο φρενάρισμα	Αμορτισέρ ελαττωματικό	Αντικαταστήστε το αμορτισέρ.
Το ρυμουλκούμενο φρενάρει κατά το άφημα του γκαζιού	Αμορτισέρ ελαττωματικό	Αντικαταστήστε το αμορτισέρ.
Το ρυμουλκούμενο φρενάρει κατά την οπισθοπορεία	Διάβρωση και/ή ελλιπής λίπανση του φρένου τροχού	■ Καθαρίστε τα κινούμενα μέρη του φρένου τροχού και λιπάνετε εκ νέου. ■ Αντικαταστήστε τις σιαγόνες φρένου (< 2 mm) που έχουν υποστεί φθορά.
Η διάταξη σύνδεσης ρυμουλκούμενου με φρένο αδράνειας χτυπά αισθητά και με ήχο στον τερματικό αναστολέα	Αμορτισέρ ελαττωματικό	Αντικαταστήστε το αμορτισέρ.
Η διάταξη σύνδεσης ρυμουλκούμενου με φρένο αδράνειας έχει μεγάλα κενά ή Πολύ αδύναμο χειρόφρενο προς τα πίσω	Πολύς τζόγος στη διάταξη μετάδοσης	Ρυθμίστε το σύστημα πέδησης.
	Τακάκια φρένων φθαρμένα	Αντικαταστήστε τα τακάκια φρένων.



Για περιπτώσεις βλαβών που δεν αναφέρονται σε αυτόν τον πίνακα ή που δεν μπορείτε να αποκαταστήσετε μόνοι σας, απευθυνθείτε στο αρμόδιο σέρβις της εταιρείας μας.

ORIJINAL İŞLETİM KILAVUZU

İçindekiler

Bu dokümantasyon hakkında.....	140
Ürün tanımı.....	140
Güvenlik talimatları.....	140
Montaj.....	141
Kullanım.....	141
Bakım ve koruyucu bakım.....	143
İmha.....	143
Arıza durumunda yardım.....	144

BU DOKÜMANTASYON HAKKINDA

- Devreye almadan/kullanmadan önce bu belgeleri okuyun. Bu, güvenli çalışma ve sorunsuz kullanım için ön şarttır.
- Bu dokümantasyon ve ürün üzerinde bulunan güvenlik uyarılarını ve diğer uyarıları dikkate alın.
- Bu dokümantasyon açıklanmakta olan ürünün sabit bir öğesidir ve alıcıya ürünle birlikte teslim edilmelidir.
- Bu belgedeki şekiller referans amaçlıdır ve gerçek üründe ayrıntılar farklılık gösterebilir.

Uyarıların tehlike seviyeleri

Aşağıdaki tehlike seviyeleri sizi potansiyel olarak tehlikeli durumlara karşı uyarır:

⚠ TEHLİKE!



Önlenmediği takdirde ölüm veya ciddi bedensel yaralanmaların meydana geleceği tehlikeli bir durumu belirtir.

⚠ UYARI!



Kaçınılmadığı takdirde ölüm veya ciddi yaralanmayla sonuçlanabilecek tehlikeli bir durumu belirtir.

⚠ DİKKAT!



Önlenmediği takdirde hafif veya orta derecede yaralanmaya neden olabilecek tehlikeli bir durumu belirtir.

DUYURU!

Maddi hasar: Ürün veya çevre zarar görebilir.

Semboller



Daha iyi anlaşılabilirlik ve kullanım için özel notlar.

Tek eylem adımı:



Eylem için numaralandırılmış talimat:

- 1.
- 2.
- 3.

Eylem sonucu:



ÜRÜN TANIMI

Talimatlara uygun kullanım

Fren kontrol tertibatı römorkun fren sisteminin bir parçasıdır ve römorkun çekici araçla bağlantısı için sadece komple takılı ve kontrol edilmiş biçimde kullanılabilir.

Bunun dışındaki farklı bir kullanım kurallara aykırıdır. Üretici bunlardan dolayı oluşan hasarların sorumluluğunu taşımaz.

Ağırlık aralığı

Tıp özelliklerine göre izin verilen ağırlık aralıkları:

- V / Kare: 450 - 3500 kg

Olası hatalı kullanım

⚠ UYARI!



El freninin arızalanması nedeniyle kaza riski

Çekme yükü altında, delik bükülür ve el freninin yay grubu tutucudan dışarı fırlar.

- Çekme ve taşıma için ayrılabilir kablo gözünü kullanmayın.

- İzin verilen edilen toplam ağırlık her fren kontrol tertibatında basıdır. Römorkun toplam ağırlığı bu değeri aşmamalıdır.

GÜVENLİK TALIMATLARI

Halat

- Kopan kablo her zaman kopan kablo kılavuzunun (varsa) deliği üzerinden geçirilmelidir. (1)
- Virajların sorunsuz bir şekilde dönülmesini sağlamak için koparma halatını bağlayın

- Koparma halatını, destek tekerleğine sarılma-yacak şekilde takın.
- Koparma halatını takarken ülkeye özgü kural-ları göz önünde bulundurun.
- Araçta asma kulbu varsa, koparma halatını direkt geçirin.
- Halat değiştirilirken, ETI kartındaki numara ile tanımlanan koparma halatı kullanılmalıdır (6). Sadece doğru koparma halatı kullanılarak doğru bir çekme işlevi garantilenir.

Destek tekerleği

- Destek tekerleğinin sıkı oturmasına dikkat edin.

Park etme

- Römork çekici araçtan ayrılırsa, şunlar yerine getirilmelidir:
 - Sabitleme freni çekilmeli.
 - Römork iki ek takozla emniyete alınmalıdır.
- Aracı park ederken veya durdururken römorkun sabitleme frenini çekin.

MONTAJ

⚠ UYARI!



Kaza tehlikesi

El freni yoldayken çekildiğinde acil fren-inin bir fonksiyonu artık yerine getirilemez!

- ▶ Acil durumda, el fren kolunun etkin-leştirme sonrasında halat (el freni çekilmiş durumda) üzerinden ser-best hareket edecek şekilde kalması sağlanmalıdır.



AL-KO bir destek askısının monte edil-mesini (2-2) ve el freni kolu tamamen çekilmişken (acil fren etkinleştirilmiştir) bir serbest hareket kontrolü yapılmasını tavsiye eder.

⚠ DİKKAT!



El freni kolunu kaldırma nedeniyle yaralanma tehlikesi

Gazlı amortisör desteği olmayan el frenli modellerde, el freni kolu yukarı doğru hareket edebilir.

- ▶ Kablo bağlarını römorka monte edene ve bomu bağlayana kadar çıkarmayın.

- Araca bağlantı ECE R55-01, Ek VII yönetme-liğine uygun olmalıdır.
- Olası mevcut kurulum yönergeleri mutlaka dik-kate alınmalıdır.
- Acil durumdayken el freni kolu indirilmemelidir. Bu doğrultuda boş alanlar bunun için önemle dikkate alınmalıdır(2-1)!
- Cıvata kafalarının fren kontrol tertibatının oluklu deliklerinde daha iyi desteklenmesi için, güçlendirilmiş tasarımı rondelalar öneririz (Ø13 DIN 7349 veya en az 4 mm kalınlığında benzer bir rondela).

KULLANIM

DUYURU!

AE 251S TOTP fren kontrol tertibatını, D50 çekme halkası ile birlikte kullanmayın (12).

DUYURU!

Yanlış kullanımdan kaynaklanan malzeme hasarı

- ▶ El freni kolunu manevra tutamağı olarak kul-lanmayın.

Bağlama (Çekme bilyalı kaplin)

⚠ UYARI!



Acil durum freninin arızalanması nedeniyle tehlike

- ▶ Kopan kablo her zaman kopan kablo kılavuzunun (varsa) deliği üzerinden geçirilmelidir.

1. Bilyalı kaplin, römork tertibatı üzerine gelecek şekilde manevra yapın.
2. Bilyalı kaplini açın.
3. Bilyalı kaplin oturana kadar destek tekerleği krankını saat yönünde çevirin.

4. Destek tekerleği çekilene kadar destek tekerleği krankını çevirmeye devam edin. Destek pabucu dış borunun yuvasına sıkıca oturmuş olmalıdır.
5. Sıkıştırma kelepçesini açın.
6. Destek tekerleğini mümkün olduğu kadar yukarı çekin.
7. Sıkıştırma kelepçesini sıkın.
8. Elektrik kablosunu çekici araca bağlayın.
9. Koparma halatını koparma halatı halkasından geçirin.
10. Koparma halatını karabina ile araca sabitleyin (3, 4, 5).
11. El freni kolunu indirin ve takozları kaldırın.

Bağlama (Kanca)

1. Kancaları kaplin bilyasına bağlayın.
2. Taşıyıcı teker komple yerleşene kadar destek tekeri konunu saat yönünde çevirin. Destek pabucu dış borunun yuvasına sabitlenmiş olmalıdır.
3. Sıkıştırma kelepçesini aç.
4. Destek tekerini mümkün olduğu kadar yukarıya doğru çekin.
5. Sıkıştırma kelepçesini sıkın.
6. Elektrik kablosunu çekici araç ile bağlayın.
7. Halatı belirtilen şekilde takın.
8. Takozları kaldırın ve sabitleme frenini çözün.

El freni

⚠ DİKKAT!



Yanlış kullanım nedeniyle yaralanma riski

- El freni kolunu kullanırken her zaman güvenli bir şekilde elinizde tutun.
- El freni kolunun kontrolsüz bir şekilde otomatik olarak yukarı kalkmasına izin vermeyin.
- El freni kolunun yanında güvenli bir konum sağlayın.

⚠ DİKKAT!



Kontrolsüz hareket nedeniyle tehlike

- El freni kolunu daima tam olarak çekin.
- Tam fren kuvveti etki edene kadar römork 25 - 30 cm geriye hareket edebilir! Römorku durdururken yeterli mesafeye dikkat edin.

⚠ DİKKAT!



El freni kolunun kontrolsüz bırakılması nedeniyle tehlike

- El freni kolunun, bağlı fren sistemi olmadan (Fren kolu, fren telleri, fren) kontrolsüz şekilde çözülmesi el freni kolu sisteminde hasarlara neden olabilir.
- Kolu ancak, fren kolu bağlandıktan sonra kullanın.

El frenini çekerken düzgün işleve dikkat edin.

Düzgün olmayan bir işlevi belli eden durumlar:

- fark edilir güç kaybı
- el freni kolunun sarsıntılı hareketi
- ağır hareket eden el freni
- gevşek yapı parçaları

Gazlı yay destekli el freni kollarında, ek olarak aşağıdakilerle:

- görünür korozyon veya gaz yaylı piston çubuğunda hasar
- gaz yayından görünür yağ kaybı

Varyantlar

- Basınç yayı destekli el freni kolu (7)
- Yay paketli el freni kolu (8)
- Yay silindirli el freni kolu (9)
- Gazlı yay destekli ve yay mekanizmalı el freni kolu (10)

El frenini aktive edin

1. El frenini daima kuvvetli biçimde ölü noktanın üzerinden çekin .

El frenini çözün

1. Kilitleme düğmesine* basın ve basılı tutun.
2. Ölü nokta alanın dışındaki el freni kolu başlangıç noktasına döndürülmelidir.

* Kilitleme düğmesi tüm sürümlerde mevcut değil

BAKIM VE KORUYUCU BAKIM

⚠ UYARI!



Römorkun yuvarlanması nedeniyle tehlike

- Herhangi bir bakım veya servis çalışması yapmadan önce römorku daima takozlarla sabitleyin.



Yedek parçalar emniyet parçalarıdır!

Ürünlerimize yedek parçalarının montajı için orijinal AL-KO parçaları veya tarafımızdan açıkça montaj için onaylanmış parçalar kullanın. Kesin bir yedek parça tanımlaması için servis istasyonlarımız yedek parça tanımlama numarasına (ETI) gerek duyar.



Fren kontrol tertibatı fren sisteminin bir bileşenidir. Fren sistemi, fren kontrol tertibatı bakım aralığından bağımsız olarak öncelikle 1500 km veya 6 ay sonra bir yetkili atölyede kontrol edilmelidir.

- Bakım, onarım ve denetleme işlemlerinde bütün sistem parçalarını çalışma güvenliği ve sorunsuz bir şekilde çalışması konusunda kontrol edin.
- Hasarlı yapı parçalarını değiştirin.

Sorumluluk reddi

- Fren sisteminin kontrolü fren kontrol tertibatıyla ilgili öngörülen bakım önlemlerinin yerini almaz.
- Güvenlik talimatları ve belirtilen bakım çalışmalarının dikkate alınmaması sonucunda kişi ve materyalde oluşan hasarların sorumluluğu üreticiye ait değildir.

Yağ ve gresleme noktaları

- Kayma ve eklem noktalarını her 10000 - 12000 km'de veya her 12 ayda bir yağlayın veya yağlayın (11).

Yağlama maddesi tipi: DIN 51825'e göre çok amaçlı yağ

Koruyucu bakım çalışmaları

Ateş galvanizli araç parçalarındaki beyaz pas oluşumu güvenliği tehlikeye sokmaz ve şu önlemlerle azaltılabilir:

- Ateş galvanizli parçaların durdurulması veya depolanması sırasında iyi bir hava sirkülasyonunun olmasını sağlayın.
- Kış aylarında yapılan sürüşlerden sonra ateş galvanizli yüzeyleri temiz su ile temizleyin (örn. buhar huzmesiyle).

Onarım çalışmaları

⚠ UYARI!



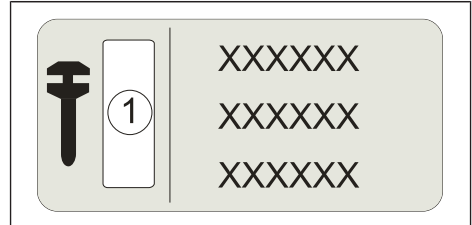
Güvenlikle ilgili bileşen

- Onarım çalışmaları sadece uygun uzman şirketler veya AL-KO servis merkezlerimiz tarafından gerçekleştirilebilir.

Onarım durumunda, Avrupa genelinde müşterilerimize kapsamlı bir AL-KO servis merkezi ağı sunulmaktadır:

www.alko-tech.com/de/servicestuetzpunkte

Tip levhası



1 Yedek parça tanımlama numarası (ETI)

İMHA



Kullanılmış cihazları ev çöpüne atmayın!

Ambalaj, cihaz ve aksesuarlar geri dönüştürülebilir malzemelerden yapılmıştır ve uygun şekilde imha edilmelidir.

ARIZA DURUMUNDA YARDIM

Arıza	Olası neden	Çözüm
Fren etkisi zayıf	Fren kontrol tertibatında çok büyük sürtünme kayıpları	Aktarma tertibatlarını ve fren kablolarını temizleyin ve ardından kolay işleyişini kontrol edin.
	Çekme kolunda korozyon	
	manevra sırasında zorlayıcı hasar	AL-KO Servisine danışın.
Öne doğru sürüşte aşırı ısınma	El freni indirilmemiş	El frenini çözün.
	Destek tekeri kolları engel- liyor	Destek tekerleğini sökün ve doğru konuma getirin.
Sorunlu sürüş karakteristiği veya ani frenleme	Tampon arızalı	Amortisör değiştirilmelidir.
Gaz bırakıldığında römork frenliyor	Tampon arızalı	Amortisör değiştirilmelidir.
Geri gidildiğinde römork fren- liyor	Korozyon ve/veya tekerlek freninin yağı eksik	■ Tekerlek freninin oynak parçalarını temizleyin ve yeniden yağlayın. ■ Aşınmış fren pabuçları (< 2 mm) yenilenmelidir.
Fren kontrol tertibatı sona geldiğinde duyulabilir ve hissedilebilir bir şekilde vuruyor	Tampon arızalı	Amortisör değiştirilmelidir.
Fren kontrol tertibatı ikili şekilde ilerliyor veya geriye park freni çok zayıf	Aktarma tertibatında çok fazla hava	Fren sistemini yeniden ayarlatın.
	Fren balataları aşınmış	Fren sistemini yeniletin.



Bu tabloda açıklanmamış olan veya tarafınızdan giderilemeyen arızalar için lütfen yetkili servis noktasına başvurun.

Member of **DEXKO**
G L O B A L

ALOIS KOBER GMBH

Ichtenhauser Str. 14

89359 Kötz

Germany

Fon +49 8221 97-0

info@alko-tech.com

www.alko-tech.com